

Dresden.
Dresdner

Statistische Mitteilungen

Bevölkerungsbewegung 2017

Vorbemerkungen

Aus datenschutzrechtlichen und fachstatistischen Gründen werden in Tabellen folgende Stadtteile anderen hinzugefügt:

33	Flughafen/Industriegebiet Klotzsche	zu	31	Klotzsche
34	Hellerberge	zu	31	Klotzsche
44	Dresdner Heide	zu	42	Bühlau/Weißen Hirsch

Gebiete, zu denen Stadtteile hinzugefügt wurden, sind mit "*" gekennzeichnet.

Gender Mainstreaming: alle verfügbaren Daten wurden geschlechterbezogen aufgeschlüsselt. Falls Daten nicht nach Geschlecht differenziert ausgewiesen sind, standen sie zur Auswertung nicht zur Verfügung.

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
 - 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
 - . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
 - x Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
 - davon Aufgliederung einer Gesamtmenge in alle Teilmengen
 - darunter nur einzelne Teilmengen werden aufgeführt
- Stand: wenn nicht anders angegeben, gilt als Stichtag der 31.12. des entsprechenden Jahres

Karten: Amt für Geodaten und Kataster, cardo WebGis

Inhalt

Vorbemerkungen/Zeichenerklärung	2
Tabellenverzeichnis	4
Abbildungsverzeichnis	5
Kartenverzeichnis	5
Erläuterungen/Definitionen	6
1 Gesamtstädtische Bevölkerungsbewegung	8
1.1 Überblick	8
1.2 Natürliche Bevölkerungsbewegung	10
1.3 Zuzüge und Fortzüge	20
1.4 Einbürgerungen	38
2 Kleinräumige Bevölkerungsbewegung	39
2.1 Überblick	39
2.2 Natürliche Bevölkerungsbewegung	40
2.3 Zuzüge, Fortzüge und Umzüge	45

Tabellenverzeichnis

1 Gesamtstädtische Bevölkerungsbewegung

1.2.1	Natürliche Bevölkerungsbewegung 1989 bis 2017	10
1.2.3	Lebendgeborene und Gestorbene nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit 1990 bis 2017	11
1.2.4	Lebendgeborene und Gestorbene 1990 bis 2017 - Indikatoren	11
1.2.5	Geburten und Geborene 1980 bis 2017	12
1.2.7	Zusammengefasste Geburtenziffern und Durchschnittsalter der Mütter 1957 bis 2017	13
1.2.11	Gestorbene im ersten Lebensjahr 1990 bis 2017	15
1.2.13	Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht 1998 bis 2017	16
1.2.14	Selbsttötungen 1902 bis 2017	17
1.2.16	Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner 1997 bis 2017	18
1.2.17	Eheschließungen und durchschnittliches Heiratsalter nach bisherigem Familienstand 1997 bis 2017	18
1.2.18	Ehescheidungen nach Ehedauer 1997 bis 2017	19
1.2.19	Ehescheidungen nach Zahl der minderjährigen Kinder 1997 bis 2017	19
1.3.1	Wanderungen 1990 bis 2017	20
1.3.3	Wanderungssaldi 1990 bis 2017	21
1.3.5	Wanderungen 2017	22
1.3.7	Zugezogene nach Altersgruppen 1990 bis 2017	23
1.3.9	Fortgezogene nach Altersgruppen 1990 bis 2017	24
1.3.11	Wanderungssaldo nach Altersgruppen 1990 bis 2017	25
1.3.13	Zugezogene nach Altersgruppen und nach Herkunftsgebieten 1990 bis 2017	26
1.3.14	Fortgezogene nach Altersgruppen und nach Zielgebieten 1990 bis 2017	27
1.3.15	Wanderungssaldo nach Altersgruppen und nach Gebieten 1990 bis 2017	28
1.3.16	Zu- und Fortgezogene bezüglich ausgewählter Gemeinden des Umlandes 1990 bis 2017	29
1.3.38	Umgezogene nach Altersgruppen 1993 bis 2017	37
1.4.1	Einbürgerungen nach Art und Geschlecht 1991 bis 2017	38

2 Kleinräumige Bevölkerungsbewegung

2.2.1	Lebendgeborene und allgemeine Geburtenziffer nach Stadtteilen 1995 bis 2017	40
2.2.2	Gestorbene und Gestorbenenüberschuss nach Stadtteilen 1995 bis 2017	42
2.3.1	Zu- und Fortgezogene nach Stadtteilen 1995 bis 2017	45
2.3.2	(Außen-)Wanderungssaldo nach Stadtteilen 1995 bis 2017	47
2.3.5	Umzüge und Bevölkerungssaldi nach Stadtteilen 2017 - absolut	50
2.3.6	Umzüge und Bevölkerungssaldi nach Stadtteilen 2017 - in Prozent	52

Abbildungsverzeichnis

1 Gesamtstädtische Bevölkerungsbewegung	
1.2.2 Lebendgeborene und Gestorbene seit 1965	10
1.2.6 Anteil von Mehrlingsgeburten 1980 bis 2017	12
1.2.8 Entwicklung der zusammengefassten Geburtenziffer 1957 bis 2017	14
1.2.9 Durchschnittsalter Dresdner Mütter 1957 bis 2017	14
1.2.10 Anteil jüngerer und älterer Mütter an der Gesamtfertilität 1957 bis 2017	14
1.2.12 Säuglingssterblichkeit in Dresden seit 1953	15
1.2.15 Selbsttötungen bezogen auf Gestorbene gleichen Geschlechts 1902 bis 2017	17
1.3.2 Wanderungen 1987 bis 2017	20
1.3.4 Wanderungssaldo 1993 bis 2017	21
1.3.6 Fort- und Zuzüge bezogen auf die jeweilige Bevölkerung zum Jahresanfang 2017	22
1.3.8 Zugezogene prozentual zur Bevölkerung am Jahresanfang nach Altersgruppen 1993 bis 2017	23
1.3.10 Fortgezogene zur Bevölkerung am Jahresanfang nach Altersgruppen 1993 bis 2017	24
1.3.12 Wanderungssaldo zur Bevölkerung am Jahresanfang nach Altersgruppen 1993 bis 2017	25
1.3.17 Fortgezogene in das nahe Umland 1993 bis 2017	30
1.3.18 Zugezogene aus dem nahen Umland 1993 bis 2017	30
1.3.19 Wanderungssaldo bezogen auf das nahe Umland 1993 bis 2017	30
1.3.20 Fortgezogene in das ferne Umland 1993 bis 2017	31
1.3.21 Zugezogene aus dem fernen Umland 1993 bis 2017	31
1.3.22 Wanderungssaldo bezogen auf das ferne Umland 1993 bis 2017	31
1.3.23 Fortgezogene nach Sachsen (ohne Umland) 1993 bis 2017	32
1.3.24 Zugezogene aus Sachsen (ohne Umland) 1993 bis 2017	32
1.3.25 Wanderungssaldo bezogen auf Sachsen (ohne Umland) 1993 bis 2017	32
1.3.26 Fortgezogene in die neuen Bundesländer (ohne Sachsen, mit Berlin) 1993 bis 2017	33
1.3.27 Zugezogene aus den neuen Bundesländern (ohne Sachsen, mit Berlin) 1993 bis 2017	33
1.3.28 Wanderungssaldo bezogen auf die neuen Bundesländer (ohne Sachsen, mit Berlin) 1993 bis 2017	33
1.3.29 Fortgezogene in die alten Bundesländer 1993 bis 2017	34
1.3.30 Zugezogene aus den alten Bundesländern 1993 bis 2017	34
1.3.31 Wanderungssaldo bezogen auf die alten Bundesländer 1993 bis 2017	34
1.3.32 Fortgezogene in das Ausland 1993 bis 2017	35
1.3.33 Zugezogene aus dem Ausland 1993 bis 2017	35
1.3.34 Wanderungssaldo bezogen auf das Ausland 1993 bis 2017	35
1.3.35 Fortgezogene insgesamt 1993 bis 2017	36
1.3.36 Zugezogene insgesamt 1993 bis 2017	36
1.3.37 Wanderungssaldo insgesamt 1993 bis 2017	36
1.4.2 Einbürgerungen 1991 bis 2017	38

Kartenverzeichnis

2 Kleinräumige Bevölkerungsbewegung	
2.2.3 Allgemeine Geburtenziffer 2017	44
2.2.4 Geburtenüberschuss/Geburtendefizit 2017	44
2.3.3 (Außen-) Wanderungsgesamtsaldo ab 2000	49
2.3.4 (Gesamt-) Wanderungssaldo 2017	49
2.3.7 Wohnmobilität - Zuzüge und Umzüge (Anmeldungen) 2017	54
2.3.8 Wohnmobilität - Fortzüge und Umzüge (Abmeldungen) 2017	54

Erläuterungen/Definitionen

Erläuterungen

Die Ergebnisse des Statistischen Landesamtes Sachsen zur Wanderungsstatistik und zur Entwicklung des Bevölkerungsstandes sind ab 2016 aufgrund methodischer Änderungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar (erhöhte Zuwanderung und Probleme bei der Erfassung Schutzsuchender).

Definitionen

Amtliche Bevölkerungszahlen

Diese werden vom Statistischen Landesamt Sachsen auf der Grundlage der Fortschreibung vom 3. Oktober 1990 bzw. vom 9. Mai 2011 (Zensus) herausgegeben. Die aus dem Melderegister der Landeshauptstadt Dresden ermittelten Zahlen weichen geringfügig von den amtlichen Bevölkerungszahlen ab.

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) haben. Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehung liegt.

Ausländer

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Lebendgeborene/Totgeborene

Lebendgeborene sind alle Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Geborene, bei denen nicht mindestens eines dieser Lebenszeichen vorliegt und deren Körpergewicht mindestens 500 Gramm beträgt, werden als Totgeborene registriert. Auf dem Gebiet der DDR galten bis zum 2. Oktober 1990 Kinder als Lebendgeborene, wenn mindestens zwei der oben genannten Merkmale vorhanden waren.

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

Die allgemeine Fruchtbarkeitsziffer ist die Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1 000 Frauen des durchschnittlichen Jahresbestandes im Alter von 15 bis 44 Jahren.

Zusammengefasste Geburtenziffer

Die Kennziffer ist die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (Lebendgeborene pro 1 000 bezogen auf die weibliche Bevölkerung des jeweiligen Geburtsjahrganges, bis 1989 zum Jahresanfang, ab 1990 Jahresdurchschnitt).

Gestorbene

Als Gestorbene werden alle amtlich festgestellten Sterbefälle gezählt, außer Totgeborene, standesbeamlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. Die regionale Zuordnung der Gestorbenen erfolgt nach dem Ort der alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung.

Todesursachen

Die Todesursachenstatistik erfasst alle diejenigen Krankheiten, Leiden oder Zustände und Verletzungen, die entweder den Tod zur Folge hatten oder zum Tode beitrugen und die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die diese Verletzungen hervorriefen. Für die unikausale Todesursachenstatistik wird bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden auf der Todesbescheinigung das sogenannte Grundleiden als Todesursache ausgewählt. Das Grundleiden entspricht

- a) der Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder
- b) den Umständen des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten

Eheschließungen

Eheschließungen sind alle standesamtlichen Trauungen, auch die von Ausländern. Ausgenommen sind nur die Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören. Die regionale Zuordnung der Eheschließungen erfolgt nach dem Ort ihrer Registrierung.

Ehescheidungen

Als Ehescheidungen gelten die durch rechtskräftiges Urteil in einem Scheidungsverfahren aufgelösten Ehen. Die Daten für die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen werden im Rahmen der Justizgeschäftsstatistik in Familiensachen erhoben. Da das Berichtsjahr nicht zwingend auch das Jahr ist, in dem die Ehe rechtskräftig geschieden wurde, berechnet sich die Ehedauer aus der Differenz zwischen dem Jahr der Rechtskraft und dem Jahr der Eheschließung.

Fortgezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung nach außerhalb der Stadt Dresden abgemeldet haben.

Zugezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung von außerhalb in die Stadt Dresden angemeldet haben.

Umgezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung innerhalb der Stadt Dresden geändert haben.

Einbürgerungen

Einbürgerungen werden nach dem Wohnort der eingebürgerten Person sowie der Rechtsgrundlage der Einbürgerung ausgewiesen. Einbürgerungen betreffen Personen, die nach Erfüllung diverser, vom Gesetzgeber geforderter Voraussetzungen (z. B. Mindestaufenthaltsdauer in Deutschland) eingebürgert werden können. Durch verschiedene gesetzliche Änderungen (1999, 2005 und 2007) sind die Jahresergebnisse der Einbürgerungsstatistik nur eingeschränkt miteinander vergleichbar.

1 Gesamtstädtische Bevölkerungsbewegung

1.1 Überblick

Auch 2017 wurden erneut mehr Dresdnerinnen und Dresdner geboren als starben, das war bereits das zwölfte Jahr in Folge. Der Geburtenüberschuss von genau 999 liegt deutlich unterhalb des Wertes von 2016, dem mit 1 332 Personen bisher höchstem seit 1990. Die Zahl der Lebendgeborenen war im Jahr 2017 mit 6 358 nach 2016 (6 467) die Zweithöchste nach der Wende. Die Zahl der Gestorbenen stieg hingegen auch, gegenüber dem Vorjahr um 224 auf 5 359. Die zwölf Jahre nach 2005 waren die einzigen Jahre nach 1966, die für Dresden einen Geburtenüberschuss brachten. Allerdings ist die Geborenenzahl um ein Sechstel niedriger als jene von Mitte der 1960er Jahre und auch von 1980 mit 7 663 Geborenen (bei heutigem Gebietsstand) (Tabelle 1.2.1 und Abbildung 1.2.2, S. 10).

Der Geburtenanstieg der letzten Jahre war größtenteils auf eine höhere Zahl von Frauen im gebärfähigen Alter zurückzuführen. Die zusammengefasste Geburtenziffer (TFR) stieg leicht nach ihrem Einbruch Anfang der 1990er Jahre bis zum Jahr 2010 auf 1,51 Kinder je Frau an, danach jedoch kaum noch. Im Jahr 2017 lag die Geburtenziffer mit 1,54 wieder leicht unter dem bisherigen Höchstwert nach der Wende mit 1,57 (2016). Der Wert des letzten „echten DDR-Jahres“ (1988) lag mit 1,58 nur wenig darüber. Insgesamt wird der für eine einfache Reproduktion der Bevölkerung nötige Wert von 2,1 deutlich unterschritten, dieser wurde seit 1957 in Dresden nur 1961 bis 1966 sowie 1978 und 1980 erreicht (Tabelle 1.2.7, S. 13; Abbildung 1.2.8, S. 14). Während die zusammengefasste Geburtenziffer der deutschen Frauen seit 2010 zwischen 1,49 und 1,54 schwankt, ist sie bei Frauen mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit von 1,24 im Jahr 2010 auf 2,03 im Jahr 2016 sprunghaft angestiegen. 2017 lag die zusammengefasste Geburtenziffer bei Frauen mit ausländischer Staatsangehörigkeit bei 1,92. Ursache des höheren Niveaus ist ein gestiegener Anteil von Frauen aus Regionen mit hoher Fertilität (Asien, Afrika). Trotz des sprunghaften Anstiegs der Fertilität von Frauen mit ausländischer Staatsangehörigkeit ist die Auswirkung auf die Gesamtfertilität in Dresden aufgrund des niedrigen Bevölkerungsanteils relativ gering (Abbildung 1.2.8, S. 14). Von ausländischen Müttern wurden im Jahr 2017 793 Kinder geboren (2010: 377). Das ist die bisher höchste Anzahl und liegt mit 12,5 Prozent über dem Anteil der Hauptwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit insgesamt (7,4 Prozent). 432 Kinder ausländischer Mütter erhielten nicht die deutsche Staatsangehörigkeit, 2010 waren es 137 (Tabelle 1.2.3, S. 11). Das durchschnittliche Alter der Mütter steigt noch immer. Seit 2013 liegt das Durchschnittsalter über 31 Jahre. Inzwischen hat jedes vierte Neugeborene eine Mutter, die zur Geburt 35 Jahre oder älter war. Jünger als 25 Jahre waren nur etwa sieben Prozent der Mütter.

Die Anzahl von neugeborenen Jungen war in den letzten vier Jahren um vier bis fünf Prozent höher als die der neugeborenen Mädchen. In den Jahren 2002, 2003 und 2008 war die Relation gleich. Der Mittelwert der Jahre ab 1990 liegt bei 105 männlich Lebendgeborene auf 100 weibliche Lebendgeborene. Der Anteil nicht ehelich Geborener stagnierte seit 2006 bis 2015 bei 58 bis 59 Prozent, im Jahr 2016 und 2017 sank er erstmals wieder auf nunmehr 56,9 Prozent. 1990 lag dieser Anteil bei 35 Prozent (Tabelle 1.2.4, S. 11).

16 Dresden Säuglinge starben 2017 vor ihrem ersten Geburtstag. Bezogen auf 1 000 Lebendgeborene errechnet sich somit die Säuglingssterblichkeit auf 2,5 Promille. Der Durchschnitt der 2010er Jahre lag bei 2,55 Promille, der der letzten zehn DDR-Jahre betrug noch 9,94 (Tabelle 1.2.11, S. 15).

2017 wurden in Dresden 2 445 Ehen geschlossen. Der Anstieg ist somit unterbrochen. 2016 wurden 2 477 Ehen geschlossen. Das war die höchste Zahl seit 1991. Damals wurden in Dresden 1 577 Eheschließungen registriert, 1995 nur 1 558. Mehr als jede zehnte Eheschließung erfolgte mit oder unter Ausländern. Das durchschnittliche (Erst-) Heiratsalter lag 2017 bei den Frauen mit 32,3 Jahren höher als je zuvor. Im Vergleich zu 1997 erhöhte sich das Durchschnittsalter um 4,4 Jahre. Bei den Männern lag es 2016 und 2017 mit 34,5 Jahren beim bisher höchsten Wert. Das Heiratsalter der Männer lag 1997 noch durchschnittlich 4,5 Jahre darunter (Tabellen 1.2.16 und 1.2.17, S. 18).

808 Ehen wurden 2017 geschieden. Das ist die niedrigste Zahl seit 1996. Mehr als jedes sechste geschiedene Paar hatte dabei schon die Silberhochzeit hinter sich. 1997 war es nur etwa jedes siebzehnte (Tabelle 1.2.18, S. 19).

Die Anzahl der Zuzüge betrug 2017 32 500 und lag damit fast 2 700 unter dem bisher höchstem Wert seit 1946 im Vorjahr mit 35 194. In den letzten drei Jahren zogen somit mehr als 30 000 Personen pro Jahr nach Dresden. Aber auch die Zahl der Fortgezogenen war im Vergleich zu den Vorjahren in den letzten drei Jahren deutlich überhöht. Auch hier war das Jahr 2016 bisheriges Rekordjahr (33 064). 2017 zogen 29 674 Personen aus Dresden fort. Der positive Wanderungssaldo erholte sich nach dem Tief von 2016 wieder leicht von 2 130 auf 2 826. 2015 betrug der Wanderungssaldo noch 6 686 Personen (Tabelle 1.3.1, S. 20 ff.).

Der Wanderungszuwachs konzentrierte sich weiterhin auf die jungen Erwachsenen (18- bis 24-Jährige), während Familien mit Kindern, insbesondere mit Vorschulkindern, mehr fort- als zuzogen. Allerdings war der Wanderungssaldo der 6- bis 14-Jährigen leicht positiv (Tabelle 1.3.11, S. 25). In der Altersgruppe der 25- bis 44-Jährigen liegt der negative Saldo von 1 734 auf dem zweithöchsten Wert seit den Neunziger Jahren. Grund ist die deutliche Überlagerung der bisherigen Wanderungsmuster durch Zu- und Fortzug von Asylsuchenden sowie anerkannten Flüchtlingen. Eine besondere Rolle spielte dabei die Einrichtung von Erstaufnahmeeinrichtungen

(und Notunterkünften) in Dresden ab Mitte 2015. Der Zuzug vieler Asylbewerber und Flüchtlinge erfolgt seit der Einrichtung statistisch meist direkt aus dem Ausland und nicht mehr innersächsisch aus den bisherigen Einrichtungen in Chemnitz und Schneeberg. Darüber hinaus erfolgt zeitversetzt die Zuweisung eines Teils der gemeldeten Personen aus den Dresdner Erstaufnahmeeinrichtungen nach Gemeinden des Dresdner Umlandes sowie Ostsachsens, was wiederum einen Einfluss auf die innersächsischen Wanderungsverflechtungen hat. Der Aufenthaltsstatus wird allerdings im Melderegister nicht erfasst, sodass eine genaue Zuordnung in der Wanderungsstatistik nicht möglich ist. Das Wanderungsplus von Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit hatte sich im Vergleich von 2015 zu 2014 mehr als verdoppelt (von +2 553 auf +5 848), während es sich 2016 wieder auf +3 585 reduzierte und 2017 wieder leicht erhöhte (+3 936). Dagegen ging der positive Wanderungssaldo von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit von 2015 auf 2014 merklich zurück (von +1 565 auf +838) und fiel 2016 und 2017 negativ aus (-1 455, -564) (Tabelle 1.3.5, S. 22). Ohne den erhöhten Zuzug von Ausländern wäre das Wanderungssaldo damit 2016 erstmals seit 1999 wieder negativ ausgefallen. Die Erhöhung der Bevölkerungsdynamik in den Jahren 2015 bis 2017 kann aufgrund der besonderen Situation durch die Flüchtlingskrise gegenwärtig als temporär angesehen werden.

Ein langjähriges Wanderungsplus weist Dresden bezüglich **Sachsen (ohne Umland) und den neuen Bundesländern** auf. Allerdings sank der Wanderungsgewinn ab 2015 im Vergleich zum Zeitraum 2000 bis 2014 deutlich und hatte 2017 etwa dieselbe Größenordnung wie 2016 (2017: +496 aus Sachsen ohne Umland und +358 aus den neuen Bundesländern). Während wie schon im Jahr 2015 für Sachsen die Zuweisung von Asylbewerbern/Flüchtlingen von Bedeutung ist (Erhöhung der Zuzüge aus anderen Erstaufnahmeeinrichtungen bei noch stärkerer Erhöhung der Fortzüge), ist der geringere Wanderungssaldo mit den anderen neuen Bundesländern auf geringere Zuzüge und zugleich erhöhte Fortzüge zurückzuführen. Die Gründe dürften zum einen bei der ungünstigen demographischen Situation bei gleichzeitig günstiger werdenden Arbeitsmarktbedingungen in den Herkunftsgebieten (geringeres Zuzugspotential für Dresden) und zum anderen bei der Stagnation von Studienplätzen in Dresden liegen. Bezüglich des **Umlandes** fiel der Saldo erneut deutlich negativ aus. Wie bereits 2015 und 2016 lag er bei mehr als ein Tausend Personen und auch hier gibt es einen Einfluss der Flüchtlingswanderungen. Der negative Wanderungssaldo der Deutschen ins Umland hat sich gegenüber 2016 und 2015 weiter vergrößert (-1 532 zu -1 494 im Jahr 2016 und -879 im Jahr 2015), während sich der Saldo der Ausländer im Vergleich zu 2015 wieder ins Positive umkehrte (+458 zu +311 und -332) (berechnet anhand der Tabelle 1.3.5, S. 22 ff und Tabelle 1.3.13, S. 26 ff). Vom Fortzug aus Dresden profitierten 2017 besonders die Städte Freital, Radebeul, Wilsdruff, Heidenau und Pirna bzw. die Gemeinden Bannewitz und Arnsdorf. Fast alle Städte und Gemeinden des nahen Umlandes hatten 2017 wie schon im Vorjahr ein für sie positives Wanderungssaldo gegenüber der Landeshauptstadt. Nennenswerte Ausnahmen sind lediglich Meißen und Radeburg (Tabelle 1.3.16, S. 29). Über die letzten zehn Jahre (2008 bis 2017) summierte sich der Verlust beispielsweise gegenüber Freital auf -2 003 und gegenüber Radebeul auf -1 970, einen Gewinn von mindestens 100 Personen gegenüber anderen Städten und Gemeinden des nahen Umlands gab es für Dresden nur noch bezüglich Meißen (+473) und Coswig (+100).

Der Wanderungssaldo mit dem **Ausland** war im Jahr 2017 wie bereits in den beiden Vorjahren für die positive Bevölkerungsentwicklung Dresdens die mit Abstand wichtigste Komponente. Die Zusammensetzung des Wanderungssaldos nach Ziel- und Herkunftsgebieten hat sich somit binnen relativ kurzer Zeit grundlegend gewandelt. Aus dem Ausland zogen 9 931 Ausländer und 1 485 Deutsche zu, ins Ausland meldeten sich 5 977 Ausländer und 2 049 Deutsche ab (Tabelle 1.3.5, S. 22 und Tabelle 1.3.13, S. 26 ff).

Der positive Wanderungssaldo von 2012 bis 2014 gegenüber den **alten Bundesländern** kehrte sich im Jahr 2015 wieder ins Negative und betrug 2017 -344 Personen (2016: -614). Die Zahl der Zuzüge betrug 5 308, die Zahl der Fortzüge 5 652 (Tabelle 1.3.13, S. 26 ff). Während der Wanderungssaldo der 18- bis 24-Jährigen positiv war (+309), war er bei den 25- bis 44-Jährigen deutlich negativ (-798, mit wieder sinkender Tendenz). Der erhöhte Zuzug von Studienanfängern aus den alten Bundesländern durch doppelte Abiturjahrgänge und der Aussetzung der Wehrpflicht führt wie in den Vorjahren nun zeitversetzt zu einer erhöhten Abwanderung von Absolventen zurück in die Herkunftsregionen. Allerdings lässt auch der Zuzug im Vergleich zu den Vorjahren weiter nach. Der negative Wanderungssaldo mit den alten Bundesländern wird zu großen Teilen von Ausländern getragen (-269). Das langjährige Plus bei den über 60-Jährigen lag im Jahr 2017 bei 133.

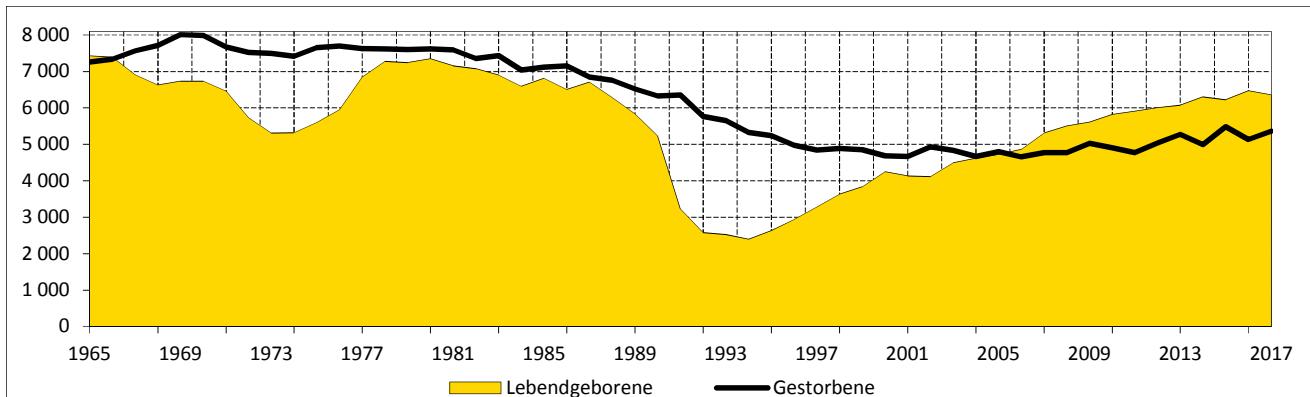
Die Zahl der Einbürgerungen nahm 2017 wiederum zu und erreichte mit 401 erneut einen neuen Höchststand seit 1999. In einzelnen Jahren der 1990er Jahre lag die Zahl aber deutlich darüber. Der Rekord wurde 1993 mit 844 Einbürgerungen erreicht, der zweithöchste Wert im Jahr 1998 mit 564 (Tabelle 1.4.1, S. 38).

1.2 Natürliche Bevölkerungsbewegung

1.2.1 Natürliche Bevölkerungsbewegung 1989 bis 2017

Jahr	Lebendgeborene ¹⁾		Gestorbene ²⁾		Lebendgeborenenüberschuss ³⁾	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
1989	5 838 (7 076)	2 818	6 525		3 873	- 687
1990	5 229 (6 254)	2 530	6 329 (6 250)		3 736	- 1 100
1991	3 226 (3 978)	1 586	6 351 (6 434)		3 745	- 3 125
1992	2 577 (3 243)	1 241	5 765 (5 934)		3 363	- 3 188
1993	2 529 (3 169)	1 196	5 652 (5 683)		3 262	- 3 123
1994	2 396 (3 017)	1 156	5 325 (5 550)		3 052	- 2 929
1995	2 634 (3 314)	1 299	5 242 (5 620)		3 027	- 2 608
1996	2 937 (3 914)	1 424	4 969 (5 564)		2 880	- 2 032
1997	3 277 (4 374)	1 582	4 848 (5 502)		2 768	- 1 571
1998 ⁴⁾	3 630 (4 660)	1 765	4 892 (5 338)		2 792	- 1 262
1999	3 837 (4 916)	1 845	4 857 (5 414)		2 750	- 1 020
2000	4 250 (5 378)	2 030	4 689 (5 300)		2 657	- 439
2001	4 129 (5 228)	1 959	4 665 (5 272)		2 675	- 536
2002	4 113 (5 165)	2 057	4 930 (5 478)		2 846	- 817
2003	4 489 (5 600)	2 245	4 835 (5 590)		2 769	- 346
2004	4 617 (6 000)	2 246	4 673 (5 338)		2 654	- 56
2005	4 725 (6 046)	2 297	4 802 (5 513)		2 697	- 77
2006	4 862 (6 136)	2 404	4 658 (5 336)		2 578	204
2007	5 307 (6 600)	2 561	4 778 (5 384)		2 693	529
2008	5 507 (6 860)	2 751	4 775 (5 582)		2 643	732
2009	5 609 (6 904)	2 721	5 033 (5 643)		2 778	576
2010	5 819 (7 221)	2 885	4 903 (5 522)		2 728	916
2011	5 907 (7 322)	2 859	4 772 (5 395)		2 542	1 135
2012	6 007 (7 580)	2 898	5 040 (5 590)		2 753	967
2013	6 072 (7 628)	2 936	5 273 (5 917)		2 780	799
2014	6 300 (8 229)	3 067	4 995 (5 778)		2 630	1 305
2015	6 222 (8 210)	3 048	5 484 (6 204)		2 822	738
2016	6 467 (8 542)	3 150	5 135 (5 928)		2 628	1 332
2017	6 358 (8 457)	3 109	5 359 (6 173)		2 710	999
						399

1.2.2 Lebendgeborene und Gestorbene seit 1965



Anmerkungen: ¹⁾ Anzahl der Lebendgeborenen, deren Mütter mit Hauptwohnsitz in Dresden gemeldet sind;
in Klammern: in Dresden standesamtlich registrierte Geborene

²⁾ Anzahl der Gestorbenen, die mit Hauptwohnsitz in Dresden gemeldet waren;
in Klammern: Anzahl der standesamtlichen Beurkundungen von auf dem Territorium der Landeshauptstadt Dresden
gestorbenen Personen oder tot aufgefundenen Personen

³⁾ oder Defizit (Differenz aus Spalte 1 und Spalte 3)

⁴⁾ Gebietsstand 01.01.1999 (197 Geborene und 206 Gestorbene im Eingemeindungsgebiet)

Quellen: bis 1989: Staatliche Zentralverwaltung für Statistik, Bezirksstelle Dresden
ab 1990: Statistisches Landesamt Sachsen

1.2.3 Lebendgeborene und Gestorbene nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit 1990 bis 2017

Jahr	Lebendgeborene				Gestorbene				Lebendgeborenenüberschuss		
	insgesamt	darunter		nicht ehelich 1)	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt
		weiblich	Ausländer			weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
1990	5 386	2 604	16	1 884	6 655	3 920	4	- 1 269	- 1 316	12	
1992	2 669	1 285	76	1 017	6 011	3 493	20	- 3 342	- 2 208	56	
1994	2 504	1 215	96	943	5 613	3 199	15	- 3 109	- 1 984	81	
1996	3 136	1 528	107	1 182	5 188	2 988	21	- 2 052	- 1 460	86	
1998	3 630	1 765	110	1 604	4 892	2 792	21	- 1 262	- 1 027	89	
2000	4 250	2 030	106	2 100	4 689	2 657	12	- 439	- 627	94	
2002	4 113	2 057	108	2 214	4 930	2 846	28	- 817	- 789	80	
2004	4 617	2 246	114	2 588	4 673	2 654	19	- 56	- 408	95	
2006	4 862	2 404	132	2 805	4 658	2 578	30	204	- 174	102	
2008	5 507	2 751	141	3 168	4 775	2 643	26	732	108	115	
2010	5 819	2 885	137	3 428	4 903	2 728	42	916	157	95	
2011	5 907	2 859	142	3 498	4 772	2 542	33	1 135	317	109	
2012	6 007	2 898	158	3 529	5 040	2 753	39	967	145	119	
2013	6 072	2 936	167	3 560	5 273	2 780	46	799	156	121	
2014	6 300	3 067	210	3 663	4 995	2 630	51	1 305	437	159	
2015	6 222	3 048	246	3 667	5 484	2 822	66	738	226	180	
2016	6 467	3 150	382	3 700	5 135	2 628	61	1 332	522	321	
2017	6 358	3 109	432	3 615	5 359	2 710	56	999	399	376	

1.2.4 Lebendgeborene und Gestorbene 1990 bis 2017 - Indikatoren

Jahr	Lebendgeborene			Gestorbene	bezogen auf 1990 in Prozent			
	Sexual- proportion ²⁾	Anteil in Prozent			Lebend- geborene	Frucht- barkeit	Gestor- bene	
		nicht ehelich ¹⁾	Ausländer					
1990	107	35,0	0,3	70	100	100	100	
1992	108	38,1	2,8	72	50	52	90	
1994	106	37,7	3,8	75	46	48	84	
1996	105	37,7	3,4	74	58	62	78	
1998	106	44,2	3,0	75	67	75	74	
2000	109	49,4	2,5	76	79	88	70	
2002	100	53,8	2,6	73	76	84	74	
2004	106	56,1	2,5	76	86	92	70	
2006	102	57,7	2,7	81	90	91	70	
2008	100	57,5	2,6	81	102	101	72	
2010	102	58,9	2,4	80	108	103	74	
2011	107	59,2	2,4	88	110	103	72	
2012	107	58,7	2,6	83	112	103	76	
2013	107	58,6	2,8	90	113	103	79	
2014	105	58,1	3,3	90	117	106	75	
2015	104	58,9	4,0	94	116	103	82	
2016	105	57,2	5,9	95	120	107	77	
2017	105	56,9	6,8	98	118	106	81	

Anmerkungen: ¹⁾ Eltern nicht miteinander verheiratet

²⁾ männliche Lebendgeborene (Gestorbene) auf 100 weibliche Lebendgeborene (Gestorbene)

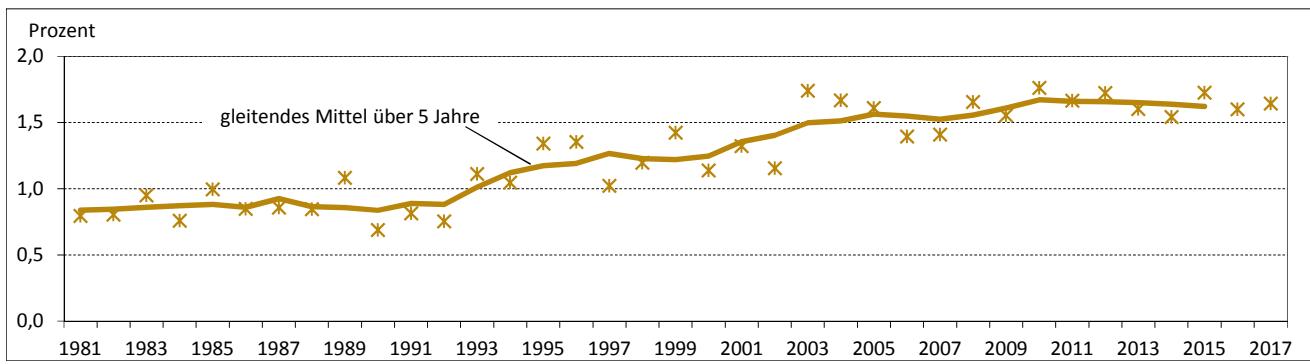
Stand: Gebietsstand: 01.01.2017

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

1.2.5 Geburten und Geborene 1980 bis 2017

Jahr	Geburten	darunter		Lebend-geborene	Tot-geborene	darunter bei Mehrlings-geburten	Tot-geborene	Mehrlings-geborene	Mehrlings-geburten
		Mehrlingsgeburten	Zwillinge					Anteil in Prozent	
1980	7 632	69	1	7 663	40	-	0,52	1,83	0,92
1981	7 430	59	-	7 435	54	-	0,72	1,58	0,79
1982	7 336	59	-	7 360	35	4	0,47	1,60	0,80
1983	7 157	67	1	7 191	35	4	0,48	1,90	0,95
1984	6 851	51	1	6 870	34	-	0,49	1,52	0,76
1985	7 040	69	1	7 078	33	-	0,46	1,98	0,99
1986	6 719	56	1	6 741	36	1	0,53	1,70	0,85
1987	6 890	57	2	6 931	20	3	0,29	1,73	0,86
1988	6 507	52	3	6 538	27	-	0,41	1,72	0,85
1989	6 008	64	1	6 053	21	2	0,35	2,16	1,08
1990	5 368	37	-	5 386	19	-	0,35	1,37	0,69
1991	3 321	27	-	3 341	7	-	0,21	1,61	0,81
1992	2 654	20	-	2 669	5	-	0,19	1,50	0,75
1993	2 609	29	-	2 630	8	1	0,30	2,20	1,11
1994	2 485	26	-	2 504	7	-	0,28	2,07	1,05
1995	2 759	37	-	2 786	10	-	0,36	2,65	1,34
1996	3 104	40	2	3 136	12	1	0,38	2,73	1,35
1997	3 426	35	-	3 451	10	1	0,29	2,02	1,02
1998	3 598	42	1	3 630	12	-	0,33	2,39	1,20
1999	3 793	51	3	3 837	13	2	0,34	2,88	1,42
2000	4 218	45	3	4 250	19	-	0,45	2,32	1,14
2001	4 082	53	1	4 129	8	-	0,19	2,63	1,32
2002	4 074	43	4	4 113	12	4	0,29	2,38	1,15
2003	4 424	74	3	4 489	15	3	0,33	3,49	1,74
2004	4 555	75	1	4 617	15	-	0,32	3,30	1,67
2005	4 658	74	1	4 725	9	1	0,19	3,19	1,61
2006	4 805	65	2	4 862	12	2	0,25	2,79	1,39
2007	5 250	73	1	5 307	18	-	0,34	2,80	1,41
2008	5 434	89	1	5 507	18	-	0,33	3,28	1,66
2009	5 535	84	2	5 609	14	1	0,25	3,09	1,55
2010	5 735	99	2	5 819	19	2	0,33	3,49	1,76
2011	5 830	96	1	5 907	21	1	0,35	3,29	1,66
2012	5 918	102	-	6 007	13	2	0,22	3,39	1,72
2013	5 993	95	1	6 072	18	3	0,30	3,17	1,60
2014	6 227	94	2	6 300	25	1	0,40	3,07	1,54
2015	6 142	106	-	6 222	26	4	0,42	3,39	1,73
2016	6 378	99	3	6 467	16	5	0,25	3,19	1,60
2017	6 271	103	-	6 358	16	1	0,25	3,23	1,64

1.2.6 Anteil von Mehrlingsgeburten 1980 bis 2017



Anmerkungen: Ab 03.10.1990 Änderung der Definition von Totgeborenen (siehe Abschnitt Definitionen)

Stand: Gebietsstand: 01.01.2018

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen, Kommunale Statistikstelle

1.2.7 Zusammengefasste Geburtenziffern und Durchschnittsalter der Mütter 1957 bis 2017

Jahr	Alter der Mutter von ... bis ... Jahren									Durchschnitts-alter ²⁾
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	15-44	15-44 deutsch ¹⁾	15-44 ausländisch ¹⁾	
1957	90	563	594	328	153	53	1 782			27,1
1959	127	682	651	389	198	40	2 086			27,0
1961	157	713	622	387	173	50	2 102			26,6
1963	238	799	639	348	167	51	2 242			26,1
1965	189	774	675	388	161	40	2 227			26,3
1967	184	787	614	342	140	29	2 096			25,9
1969	189	872	615	319	131	28	2 155			25,6
1971	179	836	585	300	131	25	2 055			25,6
1973	159	717	464	227	72	17	1 656			25,1
1975	146	748	520	209	73	13	1 709			25,1
1977	157	900	638	257	73	13	2 037			25,1
1979	151	930	668	252	81	13	2 095			25,1
1981	157	916	649	221	65	11	2 020			24,9
1983	133	822	609	209	52	10	1 836			24,9
1985	139	755	590	223	60	7	1 775			25,1
1986	113	744	560	207	56	12	1 693			25,2
1987	101	712	603	226	62	9	1 712			25,4
1988	85	626	583	218	55	13	1 580			25,6
1989	70	579	562	202	59	11	1 482			25,8
1990	77	587	548	184	54	9	1 459			25,7
1991	65	388	336	113	37	8	946			25,3
1992	37	286	289	108	39	7	767			26,0
1993	39	239	320	120	38	5	761			26,3
1994	31	190	325	133	41	8	727			26,9
1995	31	188	354	180	49	9	811			27,3
1996	38	186	402	218	66	13	922			27,7
1997	35	212	424	273	79	12	1 036			27,9
1998	36	213	436	321	85	13	1 103			28,2
1999	42	206	456	347	105	18	1 174			28,3
2000	44	213	482	408	127	19	1 293			28,7
2001	46	202	428	412	134	23	1 245			28,9
2002	44	195	397	420	153	22	1 231			29,1
2003	47	194	434	453	176	30	1 334			29,3
2004	42	171	429	473	206	32	1 354			29,7
2005	40	180	409	480	212	31	1 352			29,7
2006	44	161	408	465	221	41	1 339			30,0
2007	38	169	408	517	250	44	1 426			30,2
2008	52	158	387	545	285	50	1 477			30,5
2009	42	146	398	544	288	57	1 475			30,8
2010	51	141	396	554	306	65	1 512	1 537	1 238	30,8
2011	61	144	399	525	321	65	1 515	1 527	1 381	30,8
2012	52	144	387	545	315	70	1 513	1 520	1 428	31,0
2013	37	134	389	542	330	83	1 516	1 519	1 469	31,2
2014	42	128	385	570	349	81	1 556	1 542	1 761	31,4
2015	43	112	393	544	337	85	1 514	1 494	1 757	31,5
2016	46	138	395	555	359	78	1 571	1 530	2 029	31,6
2017	37	124	401	554	329	96	1 540	1 496	1 921	31,8

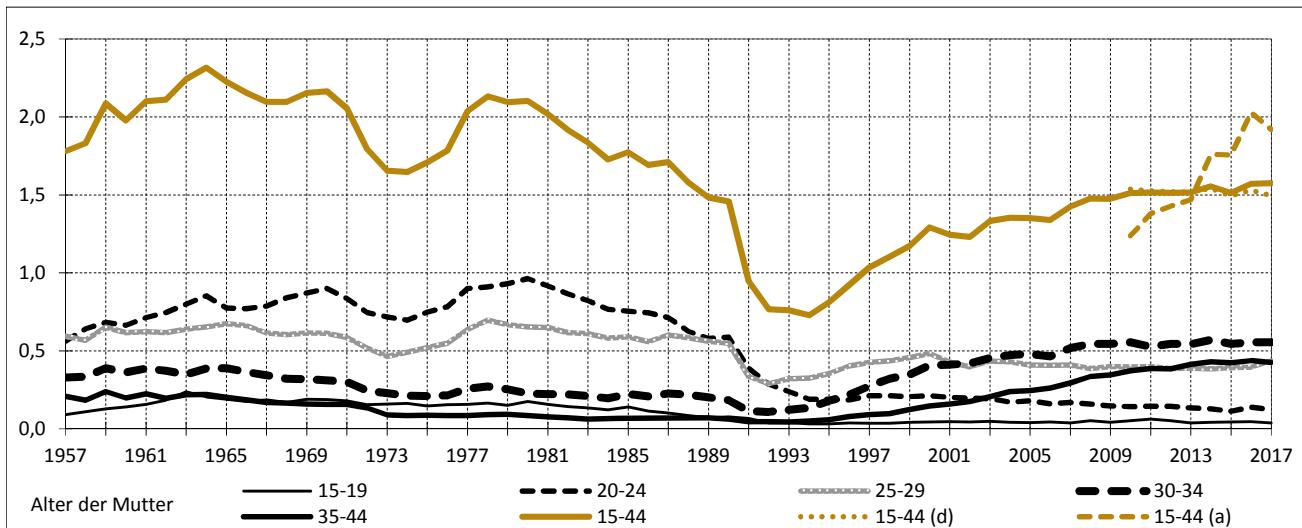
Anmerkung: ¹⁾ 1. Staatsangehörigkeit der Mutter (ab 2010)

²⁾ Durchschnittsalter nur für Mütter unter 45 Jahren

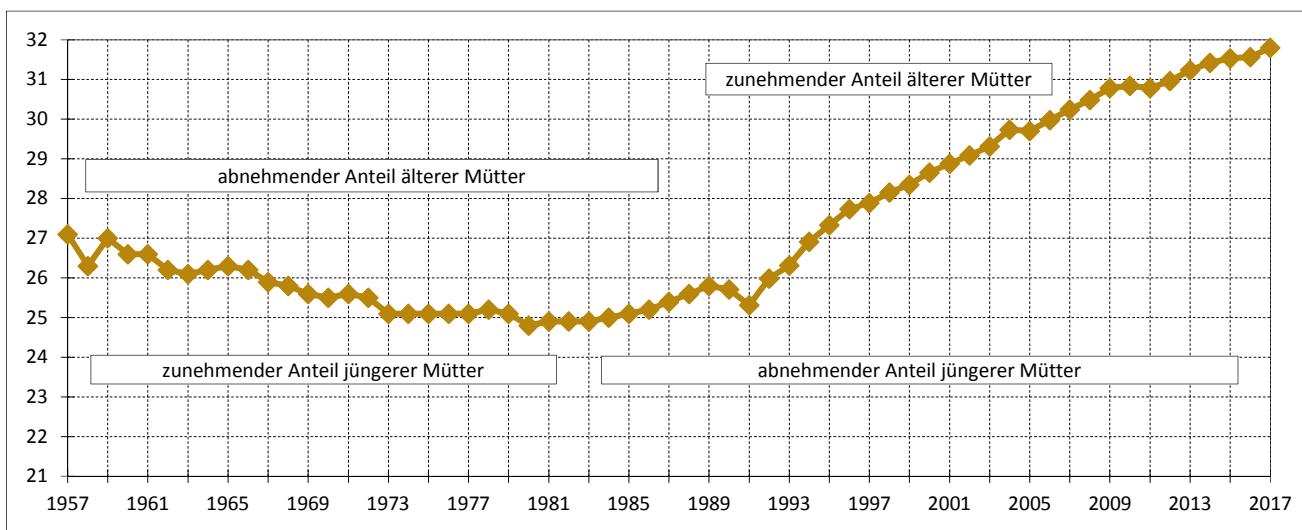
Stand: Gebietsstand: vor 1990 - jeweilig, ab 1990 - 01.01.1999

Quellen: 1957 bis 1989: Statistische Jahrbücher, Kennziffersammlung der staatlichen Zentralverwaltung für Statistik, Bezirksstelle Dresden
1990 ff. Statistisches Landesamt Sachsen, Kommunale Statistikstelle

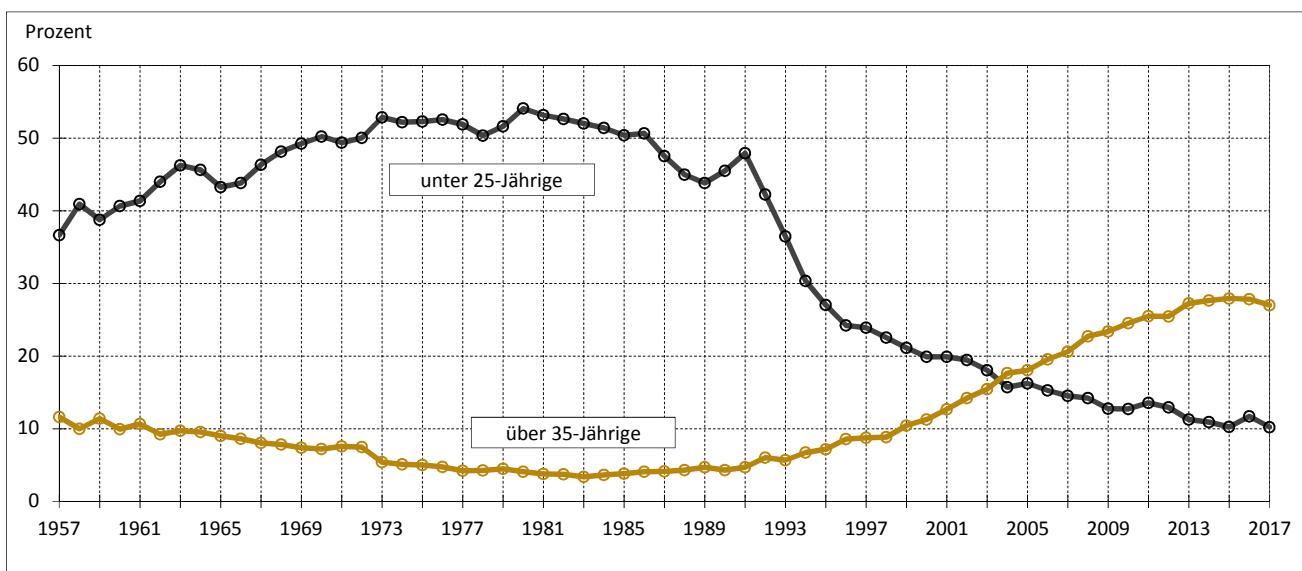
1.2.8 Entwicklung der zusammengefassten Geburtenziffer 1957 bis 2017



1.2.9 Durchschnittsalter Dresdner Mütter 1957 bis 2017



1.2.10 Anteil jüngerer und älterer Mütter an der Gesamtfertilität 1957 bis 2017

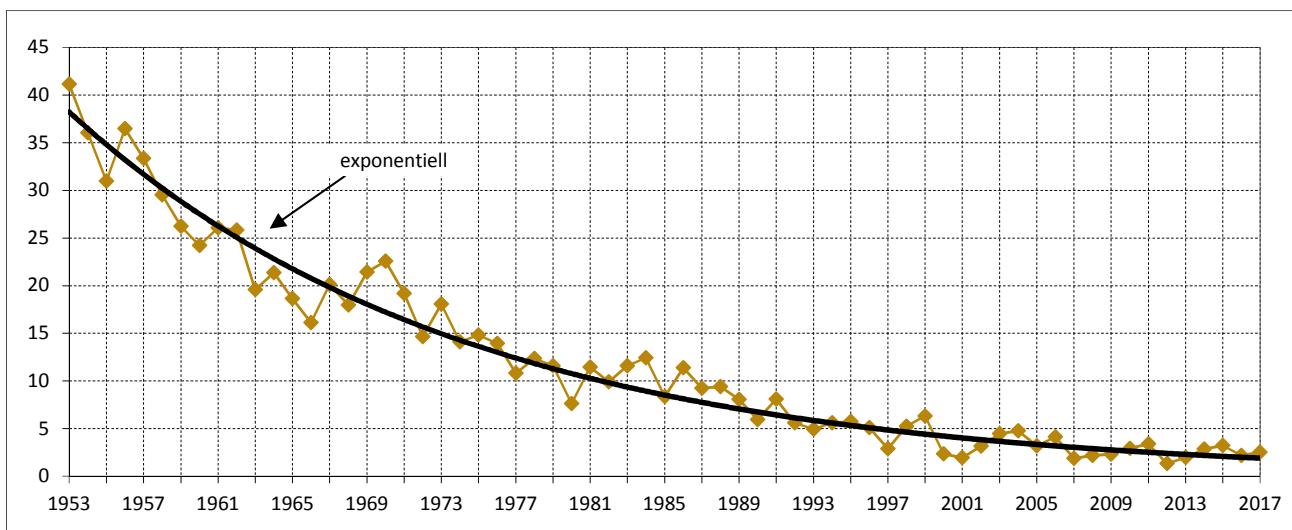


Quelle: Kommunale Statistikstelle

1.2.11 Gestorbene im ersten Lebensjahr 1990 bis 2017

Jahr	Anzahl	darunter		Lebendgeborene insgesamt	Säuglings- sterblichkeit ¹⁾
		Geburtsgewicht unter 2 500 g	im Alter von unter 7 Tagen		
1990	32	.	.	5 386	5,94
1991	27	.	.	3 341	8,08
1992	15	.	.	2 669	5,62
1993	13	.	.	2 630	4,94
1994	14	.	.	2 504	5,59
1995	16	.	.	2 786	5,74
1996	16	.	.	3 136	5,10
1997	10	7	7	3 451	2,90
1998	19	7	8	3 630	5,23
1999	24	13	13	3 837	6,30
2000	10	6	6	4 250	2,35
2001	8	5	2	4 129	1,94
2002	13	12	9	4 113	3,16
2003	20	15	13	4 489	4,46
2004	22	16	12	4 617	4,76
2005	15	8	6	4 725	3,17
2006	20	11	13	4 862	4,11
2007	10	7	4	5 307	1,88
2008	12	10	8	5 507	2,18
2009	13	5	2	5 610	2,32
2010	17	7	9	5 819	2,92
2011	20	9	11	5 907	3,39
2012	8	4	5	6 007	1,33
2013	12	8	4	6 072	1,98
2014	18	10	10	6 300	2,86
2015	20	10	10	6 222	3,21
2016	14	.	4	6 467	2,16
2017	16	16	10	6 358	2,52

1.2.12 Säuglingssterblichkeit¹⁾ in Dresden seit 1953



Anmerkung: ¹⁾ Gestorbene im 1. Lebensjahr pro 1 000 Lebendgeborene

Stand: Gebietsstand: 01.01.2018

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Kommunale Statistikstelle

1.2.13 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht 1998 bis 2017

Jahr	Krankheiten insgesamt		Krankheiten des Kreislaufsystems				bösertige Neubildungen		Krankheiten des Atmungs- systems				Ernährungs- u. Stoffwechselkrankh. ¹⁾			
			ins- gesamt	dar. weiblich	darunter		Herzkrankheiten		ins- gesamt	dar. weiblich	ins- gesamt	dar. weiblich	ins- gesamt	dar. weiblich	ins- gesamt	dar. weiblich
	ins- gesamt	dar. weiblich			ins- gesamt	dar. weiblich										
1998	4 731	2 729	2 612	1 588	1 865	1 097	1 154	610	195	100	130	86	118	81		
1999	4 691	2 695	2 528	1 597	1 785	1 096	1 098	530	242	131	103	73	90	63		
2000	4 502	2 607	2 346	1 459	1 607	952	1 075	536	268	140	125	87	113	81		
2001	4 490	2 607	2 228	1 440	1 550	973	1 111	525	269	126	162	111	143	99		
2002	4 729	2 766	2 263	1 470	1 514	924	1 134	580	316	153	166	99	154	91		
2003	4 639	2 691	2 258	1 416	1 540	926	1 171	587	288	152	159	104	137	91		
2004	4 470	2 573	2 215	1 408	1 522	928	1 134	544	264	145	153	98	130	84		
2005	4 614	2 624	2 199	1 373	1 532	921	1 159	593	308	166	147	90	123	71		
2006	4 484	2 518	2 092	1 293	1 499	906	1 166	545	279	149	165	97	118	67		
2007	4 777	2 693	2 139	1 330	1 475	864	1 216	613	292	143	140	93	118	79		
2008	4 775	2 643	2 160	1 354	1 457	883	1 207	556	287	136	145	86	115	71		
2009	4 848	2 709	2 254	1 423	1 550	937	1 165	537	323	170	146	95	119	77		
2010	4 712	2 661	2 122	1 293	1 440	843	1 274	615	292	156	123	81	83	57		
2011	4 582	2 471	2 066	1 226	1 397	781	1 230	576	261	127	142	95	105	71		
2012	4 815	2 662	2 116	1 253	1 427	784	1 260	581	258	121	160	97	123	73		
2013	5 011	2 673	2 175	1 263	1 499	818	1 283	594	315	135	143	94	118	79		
2014	4 754	2 532	2 062	1 171	1 385	738	1 230	555	265	105	159	103	115	77		
2015	5 180	2 707	2 185	1 236	1 435	759	1 281	580	340	154	174	85	128	61		
2016	4 839	2 510	1 941	1 105	1 276	680	1 306	573	284	123	117	72	92	55		
2017 ³⁾																

Jahr	Krankheiten des				infektiöse u. parasitäre Krankh.				äußere Ursachen							
	Nerven- systems ²⁾		Urogenital- systems		ins- gesamt	dar. weiblich	darunter		ins- gesamt	dar. weiblich	dar. vorsätzliche		darunter			
			ins- gesamt	dar. weiblich			ins- gesamt	dar. weiblich			ins- gesamt	dar. weiblich	ins- gesamt	dar. weiblich	ins- gesamt	dar. weiblich
1998	104	50	40	22	20	9	-	-	161	63	63	19	1	-		
1999	127	62	49	29	24	8	2	1	166	55	56	15	3	1		
2000	115	56	48	33	33	15	2	-	187	50	66	11	2	-		
2001	129	64	50	24	29	10	4	-	175	68	74	24	4	2		
2002	155	68	53	30	37	18	-	-	201	80	80	27	1	-		
2003	151	80	53	34	26	11	-	-	196	78	79	22	3	1		
2004	206	126	62	35	29	21	1	1	203	81	75	28	2	2		
2005	220	125	66	32	21	9	-	-	188	73	56	18	2	-		
2006	224	142	65	40	38	17	1	-	174	60	57	16	1	-		
2007	222	127	53	40	54	27	1	-	176	76	46	13	2	1		
2008	206	121	67	40	50	22	2	-	166	76	43	18	1	1		
2009	291	170	92	56	67	28	1	-	185	69	68	23	2	2		
2010	305	189	72	44	71	37	3	1	191	67	74	20	5	-		
2011	314	172	60	26	68	39	3	1	190	71	67	17	1	1		
2012	417	269	61	39	75	45	-	-	225	91	77	20	2	-		
2013	412	232	68	39	96	57	2	1	262	107	78	17	4	1		
2014	431	266	77	46	59	43	1	-	241	98	67	18	-	-		
2015	509	307	76	47	91	48	1	-	304	115	81	17	8	3		
2016	500	279	88	53	63	38	1	-	296	118	70	15	-	-		
2017 ³⁾																

Anmerkungen: ¹⁾ und endokrine Krankheiten

²⁾ sowie psychiatrische und Krankheiten der Sinnesorgane

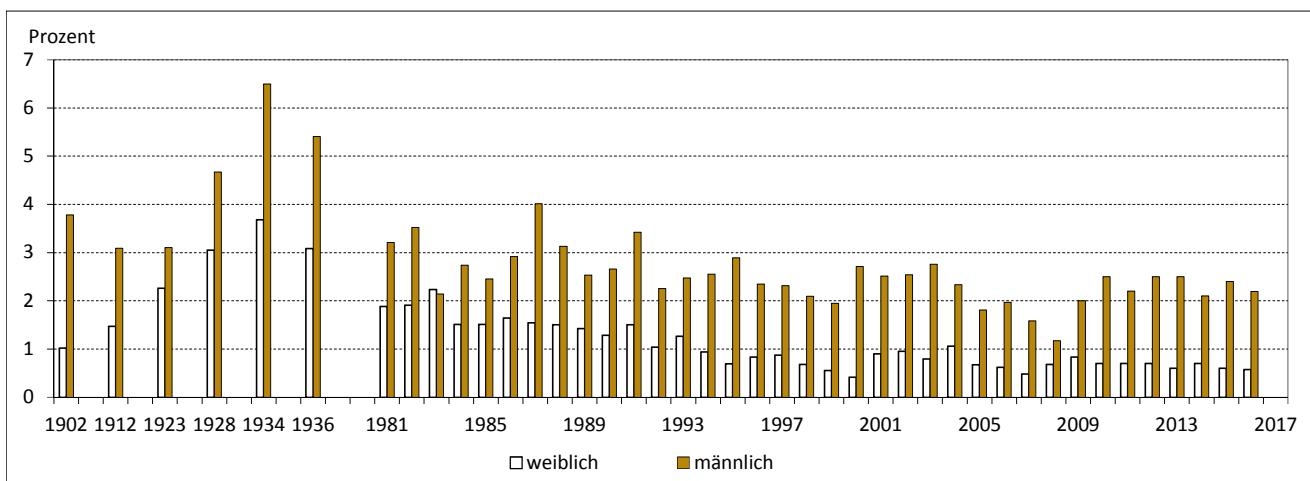
³⁾ Daten für 2017 noch nicht verfügbar

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

1.2.14 Selbstdötungen 1902 bis 2017

Jahr	Selbstdötungen		bezogen auf Gestorbene gleichen Geschlechts in Prozent		bezogen auf 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts zum 31.12.	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1902	134	34	3,8	1,0	57	13
1912	103	50	3,1	1,5	40	17
1923	115	93	3,1	2,3	41	28
1928	171	116	4,7	3,1	59	34
1934	231	144	6,5	3,7	79	42
1936	187	120	5,4	3,1	64	35
1980	85	90	2,7	2,0	36	32
1982	106	83	3,5	1,9	46	29
1984	79	63	2,7	1,5	34	22
1986	83	71	2,9	1,6	34	26
1988	86	60	3,1	1,5	36	22
1990	69	48	2,7	1,3	30	18
1992	54	35	2,3	1,0	24	14
1994	59	29	2,6	0,9	26	12
1996	49	24	2,3	0,8	22	10
1998	44	19	2,1	0,7	21	8
2000	55	11	2,7	0,4	24	4
2001	50	24	2,5	0,9	22	10
2002	53	27	2,5	1,0	23	11
2003	57	22	2,8	0,8	24	9
2004	47	28	2,3	1,1	20	11
2005	38	18	1,8	0,7	16	7
2006	41	16	2,0	0,6	17	6
2007	33	13	1,6	0,5	13	5
2008	25	18	1,2	0,7	10	7
2009	45	23	2,0	0,8	18	9
2010	54	20	2,5	0,7	21	8
2011	50	17	2,2	0,7	19	6
2012	57	20	2,5	0,7	22	7
2013	61	17	2,5	0,6	24	6
2014	49	18	2,1	0,7	19	7
2015	64	17	2,4	0,6	24	6
2016	55	15	2,2	0,6	20	5
2017 ¹⁾						

1.2.15 Selbstdötungen bezogen auf Gestorbene gleichen Geschlechts 1902 bis 2017



Anmerkungen: ¹⁾ Daten für 2017 noch nicht verfügbar

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen, Statistische Jahrbücher Dresden

1.2.16 Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner 1997 bis 2017

Jahr	ins- gesamt	zwischen Deutschen		zwischen oder mit Ausländern		davon					
		absolut	Prozent	absolut	Prozent	beide Ehepartner Ausländer	Prozent	Frau Deutsche, Mann Ausländer	Prozent	Mann Deutscher, Frau Ausländerin	Prozent
1997	1 620	1 375	84,9	245	15,1	9	3,7	154	62,9	82	33,5
1998	1 521	1 342	88,2	179	11,8	9	5,0	105	58,7	65	36,3
1999	1 619	1 418	87,6	201	12,4	19	9,5	95	47,3	87	43,3
2000	1 635	1 415	86,5	220	13,5	11	5,0	108	49,1	101	45,9
2001	1 598	1 394	87,2	204	12,8	7	3,4	79	38,7	118	57,8
2002	1 603	1 409	87,9	194	12,1	12	6,2	84	43,3	98	50,5
2003	1 541	1 371	89,0	170	11,0	10	5,9	69	40,6	91	53,5
2004	1 692	1 522	90,0	170	10,0	11	6,5	77	45,3	82	48,2
2005	1 674	1 515	90,5	159	9,5	9	5,7	61	38,4	89	56,0
2006	1 725	1 576	91,4	149	8,6	7	4,7	67	45,0	75	50,3
2007	1 685	1 533	91,0	152	9,0	7	4,6	51	33,6	94	61,8
2008	1 811	1 670	92,2	141	7,8	9	6,4	57	40,4	75	53,2
2009	1 987	1 814	91,3	173	8,7	13	7,5	62	35,8	98	56,6
2010	2 029	1 855	91,4	174	8,6	12	6,9	72	41,4	90	51,7
2011	1 973	1 792	90,8	181	9,2	13	7,2	68	37,6	100	55,2
2012	2 049	1 841	89,8	208	10,2	17	8,2	67	32,2	124	59,6
2013	1 998	1 811	90,6	187	9,4	11	5,9	64	34,2	112	59,9
2014	2 051	1 828	89,1	223	10,9	10	4,5	68	30,5	145	65,0
2015	2 314	2 065	89,2	249	10,8	24	9,6	88	35,3	137	55,0
2016	2 477	2 213	89,3	264	10,7	24	9,1	96	36,4	144	54,5
2017	2 445	2 172	88,8	273	11,2	22	8,1	77	28,2	174	63,7

1.2.17 Eheschließungen und durchschnittliches Heiratsalter nach bisherigem Familienstand 1997 bis 2017

Jahr	ins- gesamt	Durchschnittsalter									
		Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
		ins- gesamt	bisheriger Familienstand			Aus- länder	ins- gesamt	bisheriger Familienstand			Aus- länderinnen
			ledig	ver- witwet	ge- schieden			ledig	ver- witwet	ge- schieden	
1997	1 620	35,1	30,0	67,6	45,7	30,4	32,1	27,9	50,6	42,7	28,1
1998	1 521	36,1	30,5	66,5	46,9	30,3	33,2	28,6	49,8	44,7	29,4
1999	1 619	36,7	31,2	63,1	47,7	31,3	33,4	28,8	53,1	43,3	29,5
2000	1 635	36,4	31,3	65,0	46,3	29,5	33,1	28,8	54,1	43,5	30,4
2001	1 598	38,0	31,6	66,1	49,8	31,4	34,5	29,3	54,5	45,5	29,8
2002	1 603	36,1	32,1	65,2	47,1	31,7	32,9	29,4	45,6	42,7	30,4
2003	1 541	36,3	32,1	66,1	47,6	32,9	33,3	29,5	53,4	44,3	29,3
2004	1 692	36,8	32,7	68,4	47,9	32,8	33,7	29,7	51,2	43,9	29,2
2005	1 674	37,0	32,7	67,5	48,6	33,0	33,9	30,3	48,9	45,4	30,7
2006	1 725	37,3	32,9	64,5	48,8	33,8	34,0	30,3	51,5	45,9	28,7
2007	1 685	37,0	33,1	62,6	49,4	33,8	33,9	30,0	51,3	46,4	29,9
2008	1 811	37,7	33,4	65,0	50,3	33,0	34,6	30,7	52,7	47,0	30,6
2009	1 987	37,6	33,4	67,2	49,4	34,5	34,6	30,6	49,0	46,3	30,7
2010	2 029	37,7	33,6	69,8	50,5	35,2	34,4	30,8	50,9	47,4	32,0
2011	1 973	38,0	33,7	64,7	51,3	35,0	34,9	31,2	58,1	47,7	30,9
2012	2 049	37,9	34,1	67,0	50,0	35,6	35,0	31,5	55,0	47,3	32,4
2013	1 998	38,5	34,4	67,1	51,4	33,9	35,6	31,9	53,1	48,5	31,9
2014	2 051	38,3	34,4	68,1	52,3	36,7	35,4	31,7	52,2	49,1	31,7
2015	2 314	38,1	34,4	64,1	52,3	33,9	35,3	31,9	55,1	47,9	31,9
2016	2 477	37,7	34,5	63,5	52,4	34,0	35,2	32,1	54,2	49,1	32,9
2017	2 445	38,0	34,5	70,2	52,5	34,4	35,6	32,3	54,7	49,7	32,5

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

1.2.18 Ehescheidungen nach Ehedauer 1997 bis 2017

Jahr	ins- gesamt	durch- schnittliche Ehedauer	Ehedauer in Jahren ¹⁾									
			unter 6	6	7	8	9	10	11-15	16-20	21-25	26 und mehr
1997	1 106	12,6	98	48	99	95	92	103	285	136	85	65
1998	1 083	13,4	120	43	55	80	85	82	280	151	104	83
1999	1 034	14,0	109	38	48	43	69	90	294	151	99	93
2000	1 178	13,7	142	60	56	50	45	80	373	171	100	101
2001	1 180	14,3	149	56	68	38	48	37	349	184	130	121
2002	1 043	14,2	145	55	55	53	27	31	286	167	121	103
2003	1 196	14,5	169	65	85	60	55	36	235	225	123	143
2004	1 112	15,7	150	68	63	53	40	40	214	228	129	127
2005	976	15,9	131	66	54	43	40	28	154	224	116	120
2006	927	15,2	125	60	49	52	38	40	133	189	113	128
2007	1 047	14,8	173	64	51	55	49	40	137	203	141	134
2008	1 039	15,3	160	57	50	55	55	37	138	173	168	146
2009	997	15,3	161	48	63	46	52	47	135	142	147	156
2010	1 043	15,1	180	63	52	54	42	31	170	129	162	160
2011	892	15,3	145	54	44	47	44	38	145	75	149	151
2012	890	15,0	150	59	55	38	46	44	131	89	131	147
2013	920	14,5	160	49	57	52	52	35	175	101	83	156
2014	925	14,1	165	61	48	62	48	49	169	107	75	141
2015	867	14,6	155	39	49	56	60	42	142	97	75	152
2016	825	15,0	134	56	51	55	41	42	144	80	49	173
2017	808	14,0	154	47	53	58	39	39	128	108	53	129

1.2.19 Ehescheidungen nach Zahl der minderjährigen Kinder 1997 bis 2017

Jahr	ins- gesamt	Ehescheidungen mit ... betroffenen minderjährigen Kind(ern)					Kinder ins- gesamt
		keinem	1	2	3	4 und mehr	
1997	1 106	381	411	271	35	8	1 091
1998	1 083	505	329	209	32	8	876
1999	1 034	452	360	180	33	9	862
2000	1 178	534	398	210	27	9	940
2001	1 180	538	389	213	34	6	945
2002	1 043	473	373	172	18	7	801
2003	1 196	573	417	171	22	13	883
2004	1 112	522	387	181	17	5	826
2005	976	479	327	140	25	5	704
2006	927	488	284	137	14	4	617
2007	1 047	580	303	144	16	4	662
2008	1 039	614	268	132	17	8	619
2009	997	588	231	148	23	7	624
2010	1 043	280	283	153	22	5	675
2011	892	476	241	142	29	4	628
2012	890	493	230	150	15	2	584
2013	920	470	257	161	21	11	693
2014	925	431	277	173	36	8	764
2015	867	421	235	172	28	8	696
2016	825	380	247	167	25	6	680
2017	808	377	231	168	26	6	672

Anmerkung: ¹⁾ Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Scheidung und dem Jahr der Eheschließung

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

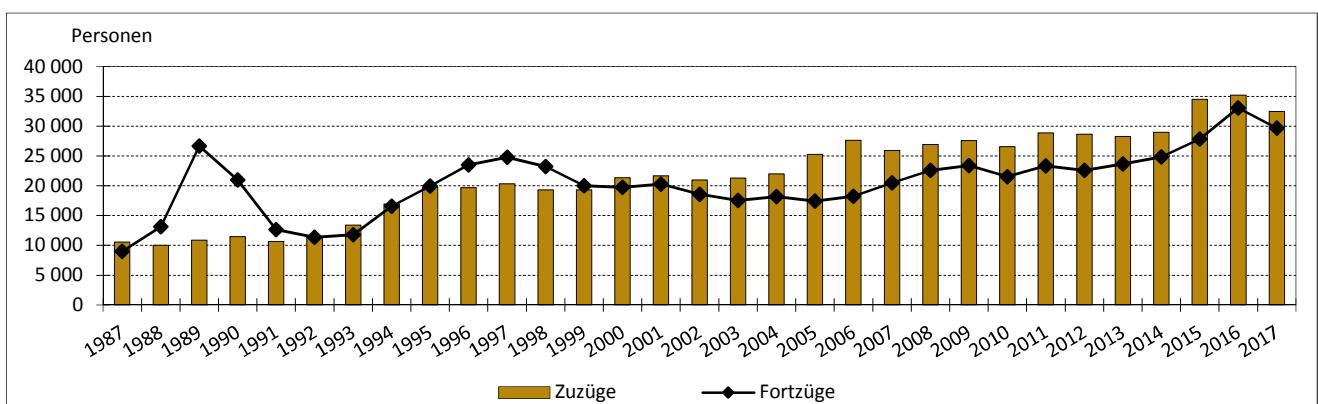
1.3 Zuzüge und Fortzüge

1.3.1 Wanderungen 1990 bis 2017

Jahr	insgesamt	Zugezogene					
		darunter					
		weiblich	aus dem Umland	aus Sachsen ohne Umland	aus den neuen Bundesländern ¹⁾	aus den alten Bundesländern	aus dem Ausland ²⁾
1990	11 471	4 905	3 670	2 079	3 440	539	1 743
1995	19 802	6 282	3 378	1 930	2 209	5 505	6 780
2000	21 344	10 144	6 353	3 735	3 184	4 724	3 348
2005	25 280	12 020	6 562	5 200	4 787	4 822	3 909
2010	26 593	12 679	6 602	5 468	4 929	5 233	4 361
2011	28 887	13 309	6 843	5 741	5 221	5 918	5 164
2012	28 659	13 358	6 289	5 685	5 058	5 955	5 672
2013	28 308	13 114	5 903	5 663	4 903	5 838	6 001
2014	28 987	13 127	5 858	6 130	4 871	5 786	6 342
2015	34 527	14 105	5 986	7 337	4 542	5 594	11 068
2016	35 194	14 468	6 602	6 380	4 550	5 533	12 129
2017	32 500	13 779	6 183	5 350	4 243	5 308	11 416

Jahr	insgesamt	Fortgezogene					
		darunter					
		weiblich	in das Umland	nach Sachsen ohne Umland	in die neuen Bundesländer ¹⁾	in die alten Bundesländer	in das Ausland ²⁾
1990	20 993	9 316	2 758	1 040	2 786	11 550	2 859
1995	19 949	7 408	8 013	1 333	1 826	3 946	4 831
2000	19 766	9 032	6 785	1 788	1 999	6 114	3 080
2005	17 460	8 365	5 274	2 088	2 448	5 237	2 413
2010	21 511	10 453	5 472	3 059	3 783	5 373	3 824
2011	23 321	11 305	5 881	3 272	3 781	5 980	4 407
2012	22 591	10 835	6 075	3 076	3 698	5 487	4 255
2013	23 673	11 130	6 433	3 113	3 710	5 323	5 094
2014	24 869	11 549	6 768	3 501	3 786	5 731	5 083
2015	27 841	12 089	7 197	5 389	3 940	5 932	5 383
2016	33 064	13 565	7 785	5 868	4 093	6 147	9 171
2017	29 674	12 419	7 257	4 854	3 885	5 652	8 026

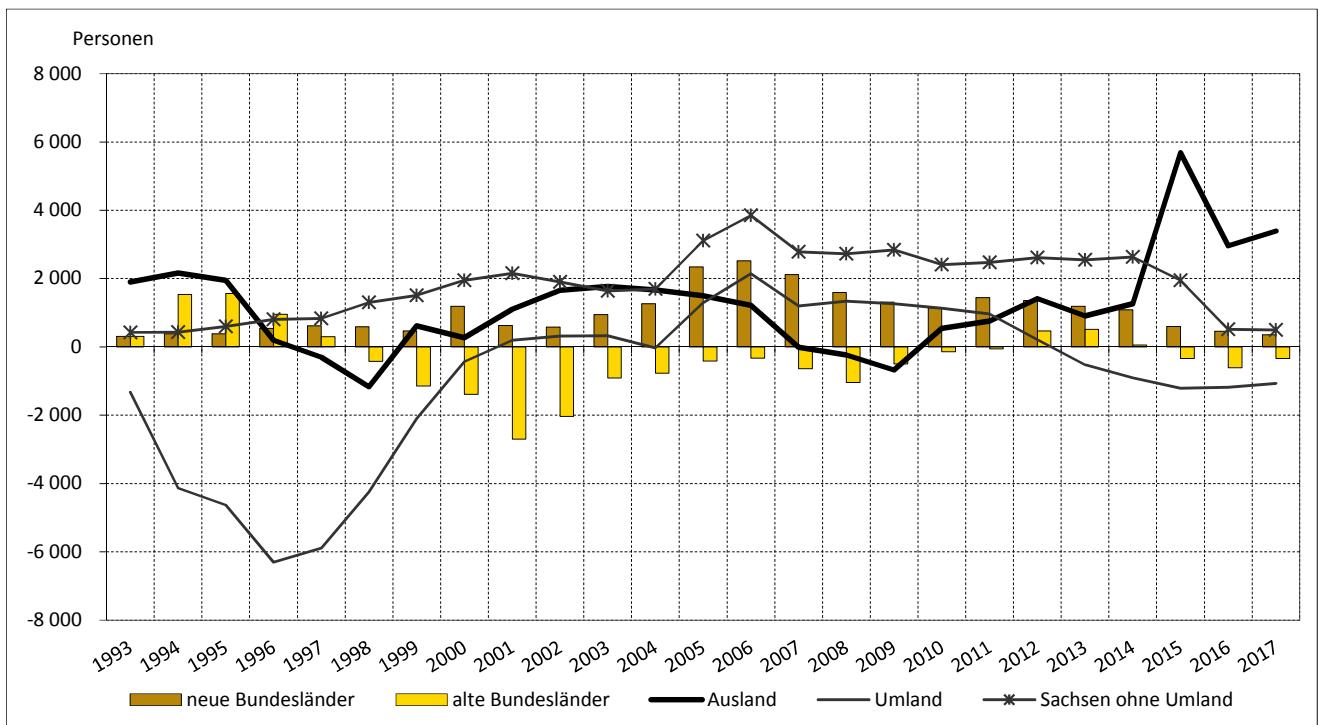
1.3.2 Wanderungen 1987 bis 2017



1.3.3 Wanderungssaldi 1990 bis 2017

Jahr	insgesamt	Wanderungssaldi					
		weiblich	Umland	Sachsen ohne Umland	neue Bundesländer ¹⁾	alte Bundesländer	Ausland ²⁾
1990	-9 522	-4 411	912	1 039	654	-11 011	-1 116
1995	-147	-1 126	-4 635	597	383	1 559	1 949
2000	1 578	1 112	-432	1 947	1 185	-1 390	268
2005	7 820	3 655	1 288	3 112	2 339	-415	1 496
2010	5 082	2 226	1 130	2 409	1 146	-140	537
2011	5 566	2 004	962	2 469	1 440	-62	757
2012	6 068	2 523	214	2 609	1 360	468	1 417
2013	4 635	1 984	-530	2 550	1 193	515	907
2014	4 118	1 578	-910	2 629	1 085	55	1 259
2015	6 686	2 016	-1 211	1 948	602	-338	5 685
2016	2 130	903	-1 183	512	457	-614	2 958
2017	2 826	1 360	-1 074	496	358	-344	3 390

1.3.4 Wanderungssaldi 1993 bis 2017



Anmerkungen:¹⁾ neue Bundesländer ohne Sachsen mit Berlin

²⁾ einschließlich unbekannt

Umland: Kreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Bautzen (nur westlicher Teil), Mittelsachsen (nur südöstlicher Teil)

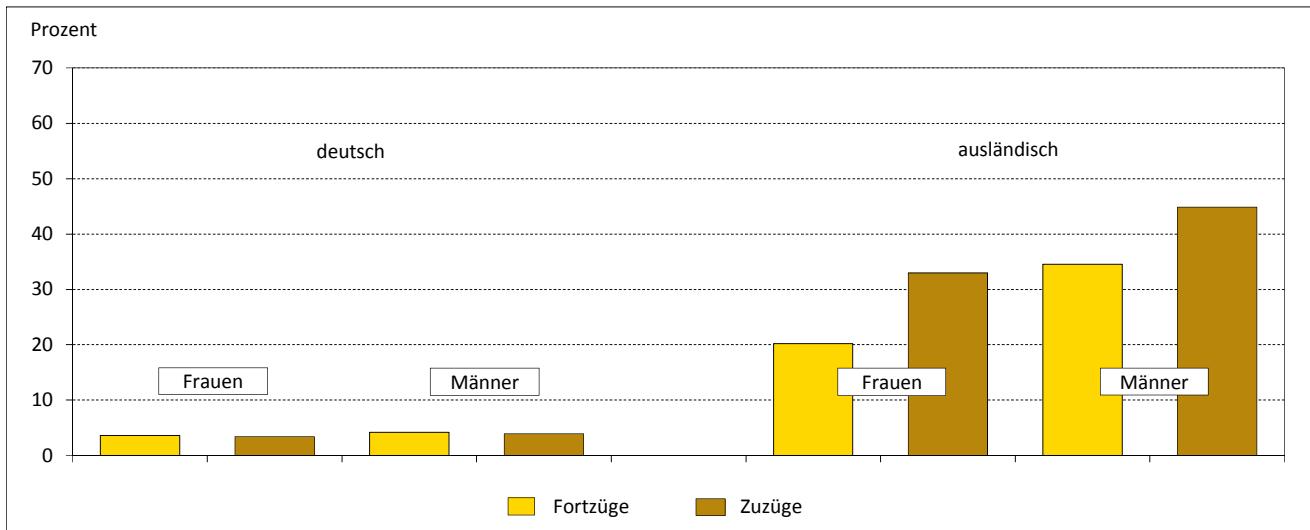
Stand: Gebietsstand: 01.01.2018

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

1.3.5 Wanderungen 2017

	Wanderungen			
	insgesamt	darunter weiblich	ausländisch	
			insgesamt	darunter weiblich
zugezogene Personen insgesamt	32 500	13 779	13 698	4 943
davon aus dem Ausland	11 416	4 019	9 931	3 498
aus den alten Bundesländern	5 308	2 406	1 016	359
aus den neuen Bundesländern ¹⁾	4 243	2 014	459	197
aus Sachsen (ohne Umland Dresden)	5 350	2 441	1 189	475
aus dem fernen Umland	2 531	1 172	609	227
aus dem nahen Umland	3 652	1 727	494	187
fortgezogene Personen insgesamt	29 674	12 419	9 762	3 028
davon in das Ausland	8 026	2 361	5 977	1 643
in die alten Bundesländer	5 652	2 575	1 285	509
in die neuen Bundesländer ¹⁾	3 885	1 836	471	188
nach Sachsen (ohne Umland Dresden)	4 854	2 056	1 384	448
in das ferne Umland	2 265	1 114	315	125
in das nahe Umland	4 992	2 477	330	115
Wanderungssaldo insgesamt	2 826	1 360	3 936	1 915
davon Ausland	3 390	1 658	3 954	1 855
alte Bundesländer	- 344	- 169	- 269	- 150
neue Bundesländer ¹⁾	358	178	- 12	9
Sachsen (ohne Umland Dresden)	496	385	- 195	27
fernes Umland	266	58	294	102
nahes Umland	-1 340	- 750	164	72

1.3.6 Fort- und Zuzüge bezogen auf die jeweilige Bevölkerung zum Jahresanfang 2017



Anmerkungen: ¹⁾ neue Bundesländer ohne Sachsen mit Berlin

Umland: Kreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Bautzen (nur westlicher Teil), Mittelsachsen (nur südöstlicher Teil)

nahes Umland: angrenzende Gemeinden einschließlich Meißen, Weinböhla, Coswig

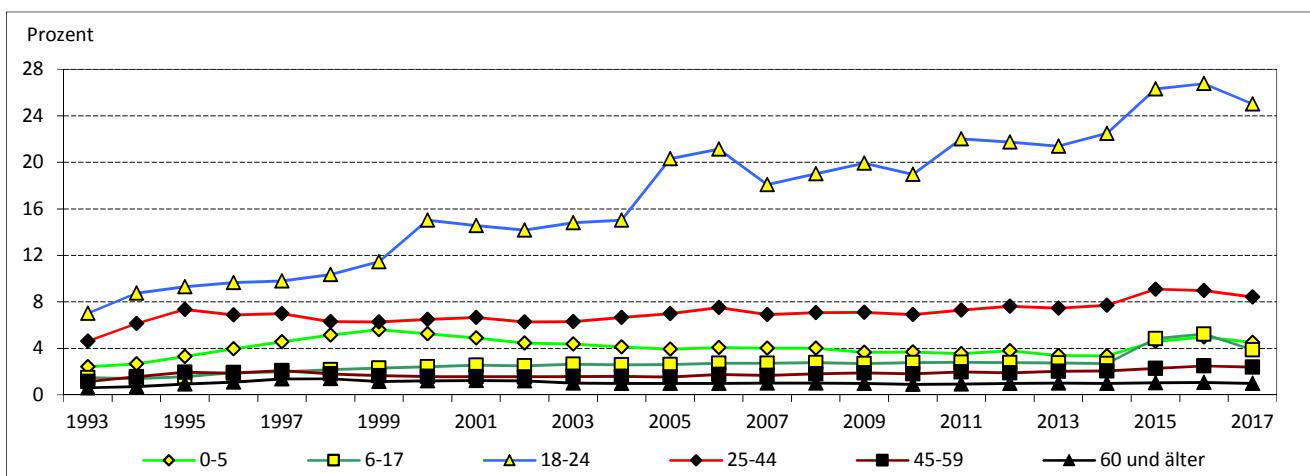
fernes Umland: ohne nahe Umland

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen
Kommunale Statistikstelle

1.3.7 Zugezogene nach Altersgruppen 1990 bis 2017

Jahr	ins- gesamt	darunter weiblich	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
			0-2	3-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60-64	65 und älter
absolut											
1990	11 471	4 905	653	437	856	229	2 962	5 011	768	113	442
1995	19 802	6 282	342	382	828	365	3 880	10 997	2 026	171	811
2000	21 344	10 144	537	455	1 006	401	6 781	9 211	1 529	402	1 022
2005	25 280	12 020	552	422	683	439	10 220	10 279	1 343	361	981
2010	26 593	12 679	625	475	784	309	10 642	10 707	1 783	316	952
2011	28 887	13 309	612	487	804	346	11 897	11 457	1 973	332	979
2012	28 659	13 358	669	532	826	351	11 399	11 660	1 833	350	1 039
2013	28 308	13 114	621	487	828	400	10 829	11 692	1 987	341	1 123
2014	28 987	13 125	646	481	832	439	10 770	12 353	2 025	399	1 042
2015	34 527	14 105	839	734	1 517	845	11 958	14 846	2 260	418	1 110
2016	35 194	14 468	880	862	1 758	931	11 686	15 024	2 469	435	1 149
2017	32 500	13 779	824	780	1 448	625	10 935	14 024	2 383	381	1 100
zur Bevölkerung am Jahresanfang in Prozent											
1990	2,2	1,8	3,4	2,2	1,4	1,4	5,7	3,5	0,7	0,4	0,6
1995	4,0	2,4	4,4	2,7	1,5	1,9	9,3	7,3	1,9	0,6	1,0
2000	4,5	4,1	5,0	5,7	2,5	2,3	15,0	6,5	1,6	1,1	1,2
2005	5,2	4,8	4,2	3,6	2,5	2,8	20,3	7,0	1,5	1,0	1,0
2010	5,1	4,8	3,9	3,5	2,5	4,1	19,0	6,9	1,8	1,3	0,8
2011	5,5	5,0	3,7	3,4	2,4	4,6	22,0	7,3	2,0	1,3	0,8
2012 ¹⁾	5,5	5,1	4,0	3,6	2,4	4,4	21,7	7,6	1,9	1,3	0,9
2013	5,4	4,9	3,6	3,1	2,3	4,6	21,4	7,4	2,0	1,2	1,0
2014	5,5	4,9	3,7	3,0	2,2	4,5	22,5	7,7	2,1	1,3	0,9
2015	6,4	5,2	4,7	4,5	3,9	8,1	26,3	9,1	2,3	1,4	1,0
2016	6,5	5,3	4,8	5,2	4,4	8,2	26,8	9,0	2,5	1,5	1,0
2017	5,9	5,0	4,4	4,6	3,5	5,3	25,0	8,4	2,4	1,3	0,9

1.3.8 Zugezogene prozentual zur Bevölkerung am Jahresanfang nach Altersgruppen 1993 bis 2017



Anmerkung: ¹⁾ ab 2012 bezogen auf korrigierten Bevölkerungsbestand (Zensus 2011)

Stand: Gebietsstand: 01.01.2018

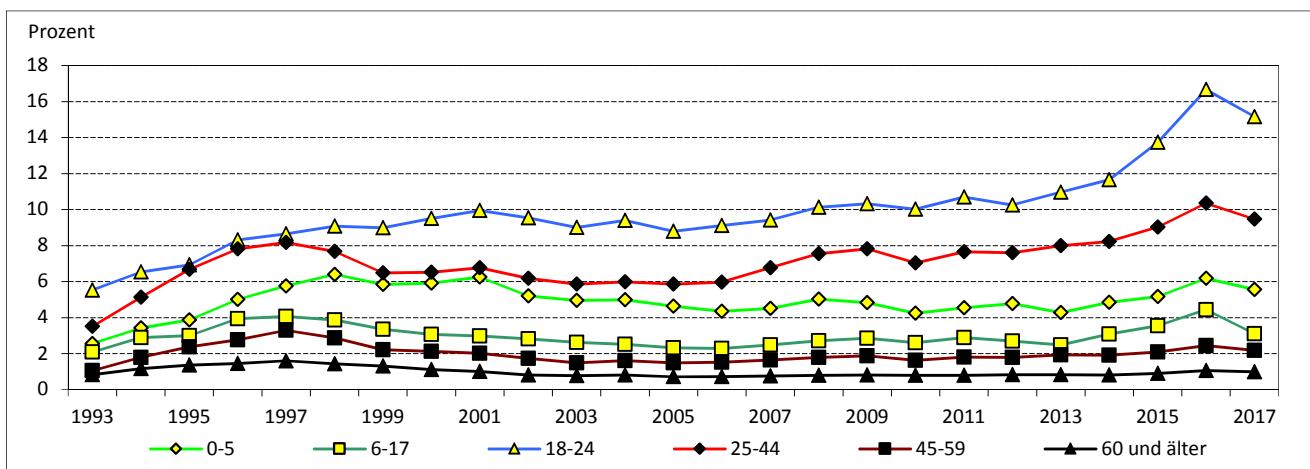
Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Kommunale Statistikstelle

1.3.9 Fortgezogene nach Altersgruppen 1990 bis 2017

Jahr	ins- gesamt	darunter weiblich	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
			0-2	3-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60-64	65 und älter
absolut											
1990	20 993	9 316	816	963	2 074	459	5 613	8 679	1 497	242	650
1995	19 949	7 408	353	495	1 774	530	2 891	10 014	2 468	376	1 048
2000	19 766	9 032	607	508	1 268	505	4 293	9 258	2 029	406	892
2005	17 460	8 365	633	516	708	295	4 425	8 623	1 297	260	703
2010	21 511	10 453	694	573	828	197	5 622	10 896	1 600	254	847
2011	23 321	11 305	771	639	977	207	5 772	12 029	1 802	276	848
2012	22 591	10 835	853	655	920	222	5 371	11 646	1 744	259	921
2013	23 673	11 130	778	624	924	183	5 548	12 544	1 880	256	936
2014	24 869	11 549	839	784	1 169	285	5 581	13 154	1 882	272	903
2015	27 841	12 089	927	838	1 378	361	6 244	14 726	2 064	299	1 004
2016	33 064	13 565	1 111	1 049	1 778	501	7 274	17 354	2 423	390	1 184
2017	29 674	12 419	1 054	924	1 342	324	6 626	15 758	2 184	337	1 125
zur Bevölkerung am Jahresanfang in Prozent											
1990	4,0	3,3	4,3	4,8	3,5	2,7	10,8	6,1	1,4	0,9	0,8
1995	4,0	2,8	4,5	3,5	3,1	2,7	6,9	6,7	2,4	1,4	1,3
2000	4,1	3,7	5,6	6,3	3,1	2,9	9,5	6,5	2,1	1,2	1,1
2005	3,6	3,3	4,8	4,4	2,6	1,8	8,8	5,9	1,5	0,7	0,7
2010	4,2	4,0	4,3	4,2	2,6	2,6	10,0	7,0	1,6	1,1	0,7
2011	4,5	4,2	4,6	4,5	2,9	2,8	10,7	7,7	1,8	1,1	0,7
2012 ¹⁾	4,4	4,1	5,1	4,4	2,7	2,8	10,2	7,6	1,8	0,9	0,8
2013	4,5	4,2	4,5	4,0	2,6	2,1	11,0	8,0	1,9	0,9	0,8
2014	4,7	4,3	4,8	4,9	3,1	2,9	11,7	8,2	1,9	0,9	0,8
2015	5,2	4,5	5,2	5,2	3,6	3,5	13,7	9,0	2,1	1,0	0,9
2016	6,1	5,0	6,1	6,3	4,4	4,4	16,7	10,4	2,4	1,3	1,0
2017	5,4	4,5	5,7	5,4	3,2	2,7	15,2	9,5	2,2	1,2	0,9

1.3.10 Fortgezogene prozentual zur Bevölkerung am Jahresanfang nach Altersgruppen 1993 bis 2017



Anmerkung: ¹⁾ ab 2012 bezogen auf korrigierten Bevölkerungsbestand (Zensus 2011)

Stand: Gebietsstand: 01.01.2018

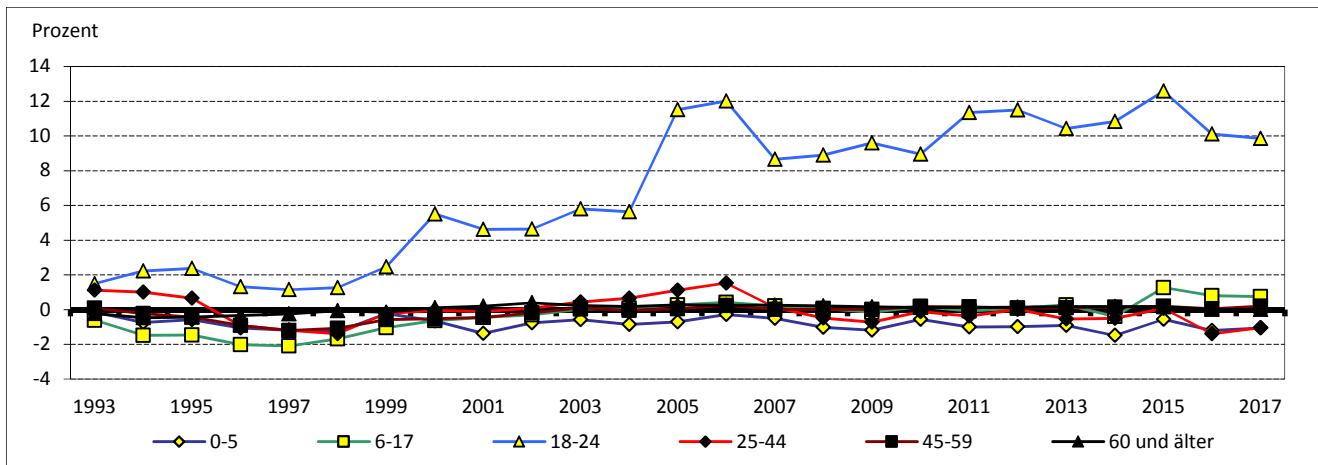
Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Kommunale Statistikstelle

1.3.11 Wanderungssaldo nach Altersgruppen 1990 bis 2017

Jahr	ins- gesamt	darunter weiblich	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
			0-2	3-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60-64	65 und älter
absolut											
1990	-9 522	-4 411	-163	-526	-1 218	-230	-2 651	-3 668	-729	-129	-208
1995	-147	-1 126	-11	-113	-946	-165	989	983	-442	-205	-237
2000	1 578	1 112	-70	-53	-262	-104	2 488	-47	-500	-4	130
2005	7 820	3 655	-81	-94	-25	144	5 795	1 656	46	101	278
2010	5 082	2 226	-69	-98	-44	112	5 020	-189	183	62	105
2011	5 566	2 004	-159	-152	-173	139	6 125	-572	171	56	131
2012	6 068	2 523	-184	-123	-94	129	6 028	14	89	91	118
2013	4 635	1 984	-157	-137	-96	217	5 281	-852	107	85	187
2014	4 118	1 576	-193	-303	-337	154	5 189	-801	143	127	139
2015	6 686	2 016	-88	-104	139	484	5 714	120	196	119	106
2016	2 130	903	-231	-187	-20	430	4 412	-2 330	46	45	-35
2017	2 826	1 360	-230	-144	106	301	4 309	-1 734	199	44	-25
zur Bevölkerung am Jahresanfang in Prozent											
1990	-1,8	-1,6	-0,9	-2,6	-2,0	-1,4	-5,1	-2,6	-0,7	-0,5	-0,3
1995	0,0	-0,4	-0,1	-0,8	-1,7	-0,8	2,4	0,7	-0,4	-0,8	-0,3
2000	0,3	0,5	-0,6	-0,7	-0,6	-0,6	5,5	0,0	-0,5	0,0	0,2
2005	1,6	1,5	-0,6	-0,8	-0,1	0,9	11,5	1,1	0,1	0,3	0,3
2010	1,0	0,8	-0,4	-0,7	-0,1	1,5	8,9	-0,1	0,2	0,3	0,1
2011	1,1	0,8	-1,0	-1,1	-0,5	1,8	11,3	-0,4	0,2	0,2	0,1
2012 ¹⁾	1,2	1,0	-1,1	-0,8	-0,3	1,6	11,5	0,0	0,1	0,3	0,1
2013	0,9	0,7	-0,9	-0,9	-0,3	2,5	10,4	-0,5	0,1	0,3	0,2
2014	0,8	0,6	-1,1	-1,9	-0,9	1,6	10,8	-0,5	0,1	0,4	0,1
2015	1,2	0,7	-0,5	-0,6	0,4	4,7	12,6	0,1	0,2	0,4	0,1
2016	0,4	0,3	-1,3	-1,1	0,0	3,8	10,1	-1,4	0,0	0,2	0,0
2017	0,5	0,5	-1,2	-0,8	0,3	2,5	9,9	-1,0	0,2	0,2	0,0

1.3.12 Wanderungssaldo prozentual zur Bevölkerung am Jahresanfang nach Altersgruppen 1993 bis 2017



Anmerkung: ¹⁾ ab 2012 bezogen auf korrigierten Bevölkerungsbestand (Zensus 2011)

Stand: Gebietsstand: 01.01.2018

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Kommunale Statistikstelle

1.3.13 Zugezogene nach Altersgruppen und nach Herkunftsgebieten 1990 bis 2017

Jahr	insgesamt	darunter weiblich	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
			0-2	3-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60-64	65 und älter
Umland											
1990	3 670	1 770	257	146	328	112	1 007	1 358	237	40	185
1995	3 378	1 654	75	93	266	114	792	1 404	307	42	285
2000	6 353	3 285	164	148	413	147	1 996	2 479	518	112	376
2005	6 562	3 301	152	130	188	184	2 407	2 589	452	91	369
2010	6 602	3 267	153	137	267	110	2 357	2 558	611	76	333
2015	5 986	2 797	133	128	231	176	1 669	2 525	589	119	416
2016	6 602	2 929	143	138	304	170	1 980	2 698	613	108	448
2017	6 183	2 899	167	169	350	181	1 854	2 394	608	69	391
aus Sachsen (ohne Umland)											
1990	2 079	959	120	93	174	26	530	905	91	16	124
1995	1 930	925	26	41	106	78	565	826	107	20	161
2000	3 735	1 883	72	61	154	69	1 427	1 489	203	85	175
2005	5 200	2 520	93	57	82	79	2 624	1 953	168	29	115
2010	5 468	2 607	92	66	144	63	2 554	2 054	264	57	174
2015	7 337	2 722	121	117	299	152	2 884	3 137	367	63	197
2016	6 380	2 546	150	141	264	147	2 580	2 567	331	40	160
2017	5 350	2 441	128	104	210	123	2 197	2 061	300	62	165
aus den neuen Bundesländern (ohne Sachsen mit Berlin)											
1990	3 440	1 593	233	161	259	67	871	1 537	195	22	95
1995	2 209	918	48	62	108	53	443	1 195	129	30	141
2000	3 184	1 524	85	75	130	40	1 043	1 428	149	58	176
2005	4 787	2 257	79	50	85	49	2 265	1 858	159	58	184
2010	4 929	2 411	92	81	108	32	2 405	1 748	223	50	190
2015	4 542	2 199	87	61	95	51	1 853	1 939	207	48	201
2016	4 550	2 163	88	47	97	65	1 900	1 860	232	55	206
2017	4 243	2 014	72	70	89	67	1 841	1 673	195	48	188
aus den alten Bundesländern (ohne Berlin)											
1990	539	156	11	8	14	5	168	258	63	8	4
1995	5 505	2 088	143	153	246	66	939	3 221	501	42	194
2000	4 724	2 091	141	107	192	87	1 181	2 218	408	121	269
2005	4 822	2 211	133	110	181	68	1 387	2 211	332	143	257
2010	5 233	2 536	167	113	142	34	1 801	2 297	353	108	218
2015	5 594	2 548	130	90	145	37	1 955	2 485	399	120	233
2016	5 533	2 481	118	107	157	104	1 753	2 464	431	137	262
2017	5 308	2 406	126	98	145	56	1 688	2 374	441	115	265
aus dem Ausland											
1990	1 743	427	32	29	81	19	386	953	182	27	34
1995	6 780	697	50	33	102	54	1 141	4 351	982	37	30
2000	3 348	1 361	75	64	117	58	1 134	1 597	251	26	26
2005	3 909	1 731	95	75	147	59	1 537	1 668	232	40	56
2010	4 361	1 858	121	78	123	70	1 525	2 050	332	25	37
2015	11 068	3 839	368	338	747	429	3 597	4 760	698	68	63
2016	12 129	4 349	381	429	936	445	3 473	5 435	862	95	73
2017	11 416	4 019	331	339	654	198	3 355	5 522	839	87	91

Stand: Gebietsstand: 01.01.2018

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Kommunale Statistikstelle

1.3.14 Fortgezogene nach Altersgruppen und nach Zielgebieten 1990 bis 2017

Jahr	insgesamt	darunter weiblich	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
			0-2	3-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60-64	65 und älter
Umland											
1990	2 758	1 304	191	161	295	69	543	1 069	219	36	175
1995	8 013	3 847	186	292	1 190	292	903	3 387	997	210	556
2000	6 785	3 388	248	231	629	244	1 112	2 757	861	208	495
2005	5 274	2 619	299	217	282	135	937	2 421	541	121	321
2010	5 472	2 736	273	222	304	55	955	2 578	557	94	434
2015	7 197	3 359	396	343	537	103	935	3 546	722	107	508
2016	7 785	3 748	453	439	659	135	883	3 754	716	138	608
2017	7 257	3 591	438	399	584	104	785	3 538	727	129	553
nach Sachsen (ohne Umland)											
1990	1 040	477	74	47	110	34	254	407	56	11	47
1995	1 333	592	26	38	115	24	342	523	116	31	118
2000	1 788	903	69	41	77	36	476	794	156	41	98
2005	2 088	996	68	44	67	36	636	1 027	112	20	78
2010	3 059	1 578	92	75	77	18	1 139	1 427	152	21	58
2015	5 389	2 050	191	186	373	109	1 495	2 649	289	30	67
2016	5 868	2 491	264	274	526	124	1 514	2 670	318	51	127
2017	4 854	2 056	186	170	224	57	1 380	2 405	278	43	111
in die neuen Bundesländer (ohne Sachsen mit Berlin)											
1990	2 786	1 362	188	160	239	37	666	1 150	177	26	143
1995	1 826	802	35	43	115	31	367	879	154	34	168
2000	1 999	970	62	42	87	35	466	996	125	51	135
2005	2 448	1 209	74	45	80	29	741	1 221	121	27	110
2010	3 783	1 890	111	69	107	27	1 273	1 832	199	36	129
2015	3 940	1 886	112	95	111	30	994	2 212	189	43	154
2016	4 093	1 909	122	82	113	37	1 031	2 261	241	47	159
2017	3 885	1 836	137	99	121	29	997	2 098	204	41	159
in die alten Bundesländer (ohne Berlin)											
1990	11 550	5 326	342	572	1 350	314	3 306	4 309	918	157	282
1995	3 946	1 789	96	101	315	165	813	1 824	357	84	191
2000	6 114	2 859	185	145	360	153	1 615	2 945	504	76	131
2005	5 237	2 480	146	144	183	70	1 474	2 667	343	62	148
2010	5 373	2 572	140	129	203	56	1 357	2 890	362	56	180
2015	5 932	2 651	145	122	188	44	1 430	3 325	396	59	223
2016	6 147	2 690	147	132	186	70	1 407	3 534	408	60	203
2017	5 652	2 575	167	131	180	47	1 379	3 172	329	45	202
in das Ausland											
1990	2 859	847	21	23	80	5	844	1 744	127	12	3
1995	4 831	378	10	21	39	18	466	3 401	844	17	15
2000	3 080	912	43	49	115	37	624	1 766	383	30	33
2005	2 413	1 061	46	66	96	25	637	1 287	180	30	46
2010	3 824	1 677	78	78	137	41	898	2 169	330	47	46
2015	5 383	2 143	83	92	169	75	1 390	2 994	468	60	52
2016	9 171	2 727	125	122	294	135	2 439	5 135	740	94	87
2017	8 026	2 361	126	125	233	87	2 085	4 545	646	79	100

Stand: Gebietsstand: 01.01.2018

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Kommunale Statistikstelle

1.3.15 Wanderungssaldo nach Altersgruppen und nach Gebieten 1990 bis 2017

Jahr	insgesamt	darunter weiblich	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
			0-2	3-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60-64	65 und älter
Umland											
1990	912	466	66	- 15	33	43	464	289	18	4	10
1995	-4 635	-2 193	- 111	- 199	- 924	- 178	- 111	- 1 983	- 690	- 168	- 271
2000	- 432	- 103	- 84	- 83	- 216	- 97	884	- 278	- 343	- 96	- 119
2005	1 288	682	- 147	- 87	- 94	49	1 470	168	- 89	- 30	48
2010	1 130	531	- 120	- 85	- 37	55	1 402	- 20	54	- 18	- 101
2015	-1 211	- 562	- 263	- 215	- 306	73	734	- 1 021	- 133	12	- 92
2016	-1 183	- 819	- 310	- 301	- 355	35	1 097	- 1 056	- 103	- 30	- 160
2017	-1 074	- 692	- 271	- 230	- 234	77	1 069	- 1 144	- 119	- 60	- 162
Sachsen (ohne Umland)											
1990	1 039	482	46	46	64	- 8	276	498	35	5	77
1995	597	333	0	3	- 9	54	223	303	- 9	- 11	43
2000	1 947	980	3	20	77	33	951	695	47	44	77
2005	3 112	1 524	25	13	15	43	1 988	926	56	9	37
2010	2 409	1 029	0	- 9	67	45	1 415	627	112	36	116
2015	1 948	672	- 70	- 69	- 74	43	1 389	488	78	33	130
2016	512	55	- 114	- 133	- 262	23	1 066	- 103	13	- 11	33
2017	496	385	- 58	- 66	- 14	66	817	- 344	22	19	54
neue Bundesländer (ohne Sachsen mit Berlin)											
1990	654	231	45	1	20	30	205	387	18	- 4	- 48
1995	383	116	13	19	- 7	22	76	316	- 25	- 4	- 27
2000	1 185	554	23	33	43	5	577	432	24	7	41
2005	2 339	1 048	5	5	5	20	1 524	637	38	31	74
2010	1 146	521	- 19	12	1	5	1 132	- 84	24	14	61
2015	602	313	- 25	- 34	- 16	21	859	- 273	18	5	47
2016	457	254	- 34	- 35	- 16	28	869	- 401	- 9	8	47
2017	358	178	- 65	- 29	- 32	38	844	- 425	- 9	7	29
alte Bundesländer (ohne Berlin)											
1990	-11 011	-5 170	- 331	- 564	-1 336	- 309	-3 138	-4 051	- 855	- 149	- 278
1995	1 559	299	47	52	- 69	- 99	126	1 397	144	- 42	3
2000	-1 390	- 768	- 44	- 38	- 168	- 66	- 434	- 727	- 96	45	138
2005	- 415	- 269	- 13	- 34	- 2	- 2	- 87	- 456	- 11	81	109
2010	- 140	- 36	27	- 16	- 61	- 22	444	- 593	- 9	52	38
2015	- 338	- 103	- 15	- 32	- 43	- 7	525	- 840	3	61	10
2016	- 614	- 209	- 29	- 25	- 29	34	346	- 1 070	23	77	59
2017	- 344	- 169	- 41	- 33	- 35	9	309	- 798	112	70	63
Ausland											
1990	-1 116	- 420	11	6	1	14	- 458	- 791	55	15	31
1995	1 949	319	40	12	63	36	675	950	138	20	15
2000	268	449	32	15	2	21	510	- 169	- 132	- 4	- 7
2005	1 496	670	49	9	51	34	900	381	52	10	10
2010	537	181	43	0	- 14	29	627	- 119	2	- 22	- 9
2015	5 685	1 696	285	246	578	354	2 207	1 766	230	8	11
2016	2 958	1 622	256	307	642	310	1 034	300	122	1	- 14
2017	3 390	1 658	205	214	421	111	1 270	977	193	8	- 9

Stand: Gebietsstand: 01.01.2018

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Kommunale Statistikstelle

1.3.16 Zu- und Fortgezogene bezüglich ausgewählter Gemeinden des Umlandes 1990 bis 2017

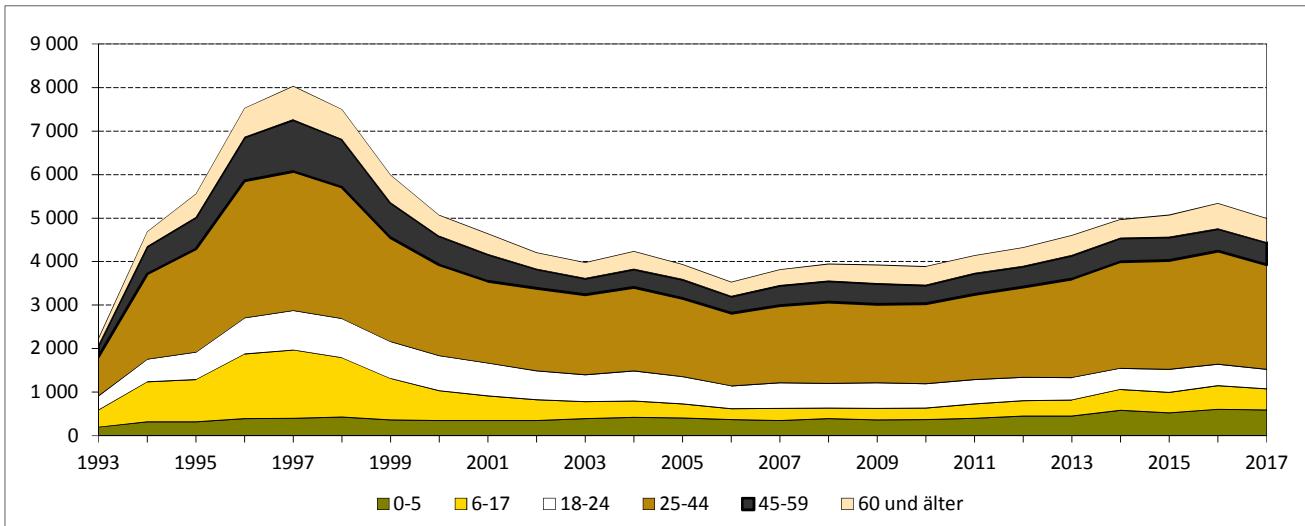
Gemeinde	Zugezogene							Fortgezogene						
	1990	2000	2005	2010	2015	2016	2017	1990	2000	2005	2010	2015	2016	2017
Arnsdorf b. Dresden	30	71	56	51	51	39	44	33	38	51	34	54	110	119
Bannewitz	90	267	253	207	176	178	173	75	646	309	277	272	385	282
Coswig, Stadt	135	258	188	195	169	186	177	92	142	121	123	209	209	212
Dippoldiswalde, Stadt	77	121	170	132	112	125	108	70	121	62	108	124	112	121
Dohna, Stadt	36	81	74	81	86	99	90	25	110	86	95	124	167	126
Dürrröhrsdorf-Dittersbach	85	47	32	47	26	36	57	29	43	35	40	43	64	56
Freital, Stadt	421	661	609	569	580	731	590	298	902	653	702	928	759	867
Großröhrsdorf, Stadt	19	115	88	89	73	54	65	14	77	42	49	86	108	100
Heidenau, Stadt	180	244	242	227	403	330	248	128	262	226	226	381	395	375
Klipphausen	48	116	90	82	103	110	115	51	187	160	125	178	184	161
Kreischa	42	71	103	73	83	87	85	22	189	95	79	90	122	107
Meißen, Stadt	122	180	176	219	224	329	252	48	75	115	118	181	232	197
Moritzburg	74	116	121	130	114	130	142	65	195	173	175	156	141	180
Müglitztal	3	45	19	30	14	16	24	13	46	25	23	15	19	34
Niederau	5	12	20	25	19	141	17	7	21	13	23	15	39	45
Ottendorf-Okrilla	89	164	174	196	153	131	147	85	219	158	134	202	238	145
Pirna, Stadt	199	336	313	381	360	404	390	190	331	263	309	475	591	516
Rabenau, Stadt	34	27	36	31	22	37	40	10	37	31	14	36	43	40
Radeberg, Stadt	143	246	281	276	264	258	274	162	344	218	278	339	336	340
Radebeul, Stadt	382	675	524	665	465	461	459	430	779	770	740	794	798	694
Radeburg, Stadt	73	91	74	118	83	92	114	52	132	119	99	103	109	74
Tharandt, Stadt	37	56	72	50	58	78	79	31	66	48	60	54	87	124
Wachau	23	65	42	56	44	46	39	23	54	49	33	62	38	42
Weinböhla	65	77	75	72	74	67	74	37	97	95	78	145	150	124
Wilsdruff, Stadt	85	225	221	193	196	192	165	57	290	267	223	322	270	330
Gemeinden insgesamt	2 497	4 367	4 053	4 195	3 952	4 357	3 968	2 047	5 403	4 184	4 165	5 388	5 706	5 411
Änderung zum Vorjahr	.	6,1 %	5,0 %	-1,8 %	4,1 %	10,2 %	-8,9 %	.	-16,4 %	-8,5 %	-0,9 %	2,3 %	5,9 %	-5,2 %

Gemeinde	Wanderungssaldo						
	1990	2000	2005	2010	2015	2016	2017
Arnsdorf b. Dresden	-3	33	5	17	-3	-71	-75
Bannewitz	15	-379	-56	-70	-96	-207	-109
Coswig, Stadt	43	116	67	72	-40	-23	-35
Dippoldiswalde, Stadt	7	-	108	24	-12	13	-13
Dohna, Stadt	11	-29	-12	-14	-38	-68	-36
Dürrröhrsdorf-Dittersbach	56	4	-3	7	-17	-28	1
Freital, Stadt	123	-241	-44	-133	-348	-28	-277
Großröhrsdorf, Stadt	5	38	46	40	-13	-54	-35
Heidenau, Stadt	52	-18	16	1	22	-65	-127
Klipphausen	-3	-71	-70	-43	-75	-74	-46
Kreischa	20	-118	8	-6	-7	-35	-22
Meißen, Stadt	74	105	61	101	43	97	55
Moritzburg	9	-79	-52	-45	-42	-11	-38
Müglitztal	-10	-1	-6	7	-1	-3	-10
Niederau	-2	-9	7	2	4	102	-28
Ottendorf-Okrilla	4	-55	16	62	-49	-107	2
Pirna, Stadt	9	5	50	72	-115	-187	-126
Rabenau, Stadt	24	-10	5	17	-14	-6	-
Radeberg, Stadt	-19	-98	63	-2	-75	-78	-66
Radebeul, Stadt	-48	-104	-246	-75	-329	-337	-235
Radeburg, Stadt	21	-41	-45	19	-20	-17	40
Tharandt, Stadt	6	-10	24	-10	4	-9	-45
Wachau	-	11	-7	23	-18	8	-3
Weinböhla	28	-20	-20	-6	-71	-83	-50
Wilsdruff, Stadt	28	-65	-46	-30	-126	-78	-165
Gemeinden insgesamt	450	-1 036	- 131	30	-1 436	-1 349	-1 443
Änderung zum Vorjahr	.	1315	581	-39	34	87	-94

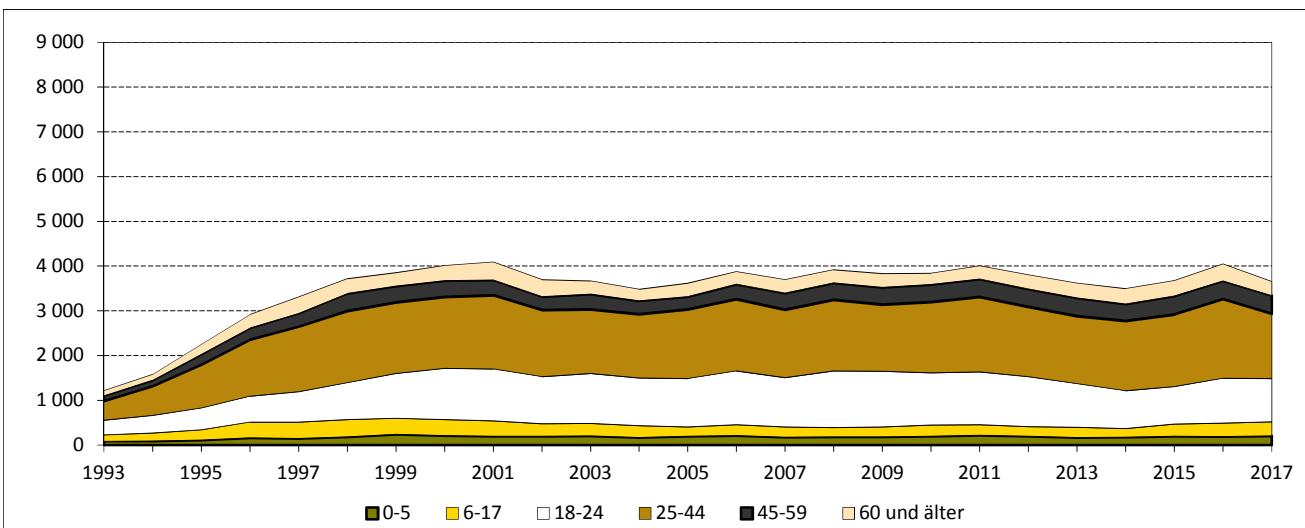
Stand: Gebietsstand: 01.01.2018

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen, Kommunale Statistikstelle

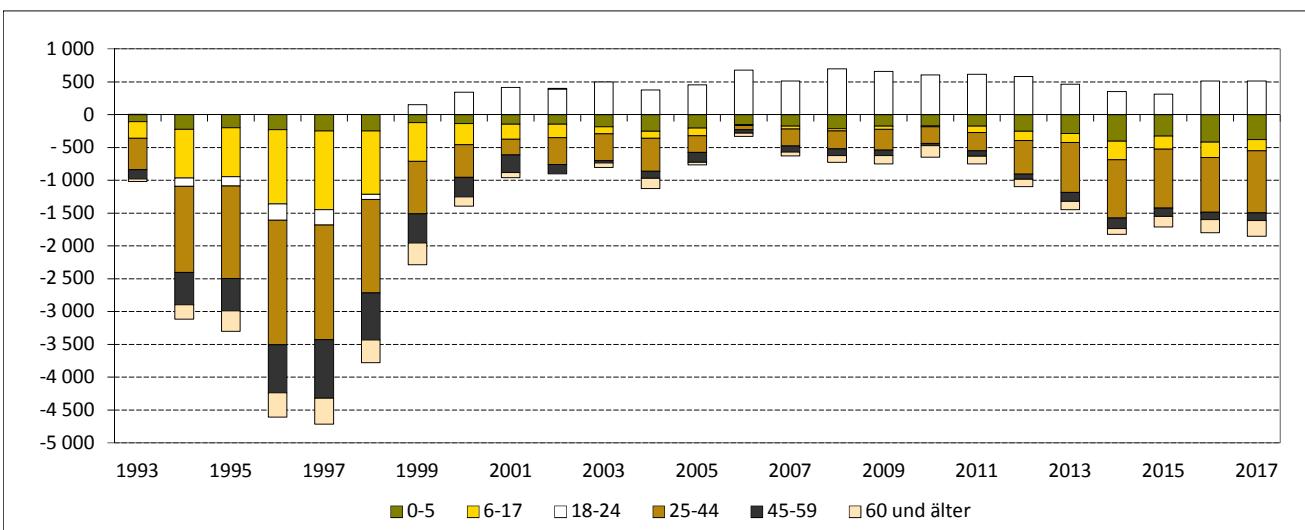
1.3.17 Fortgezogene in das nahe Umland 1993 bis 2017



1.3.18 Zugezogene aus dem nahen Umland 1993 bis 2017

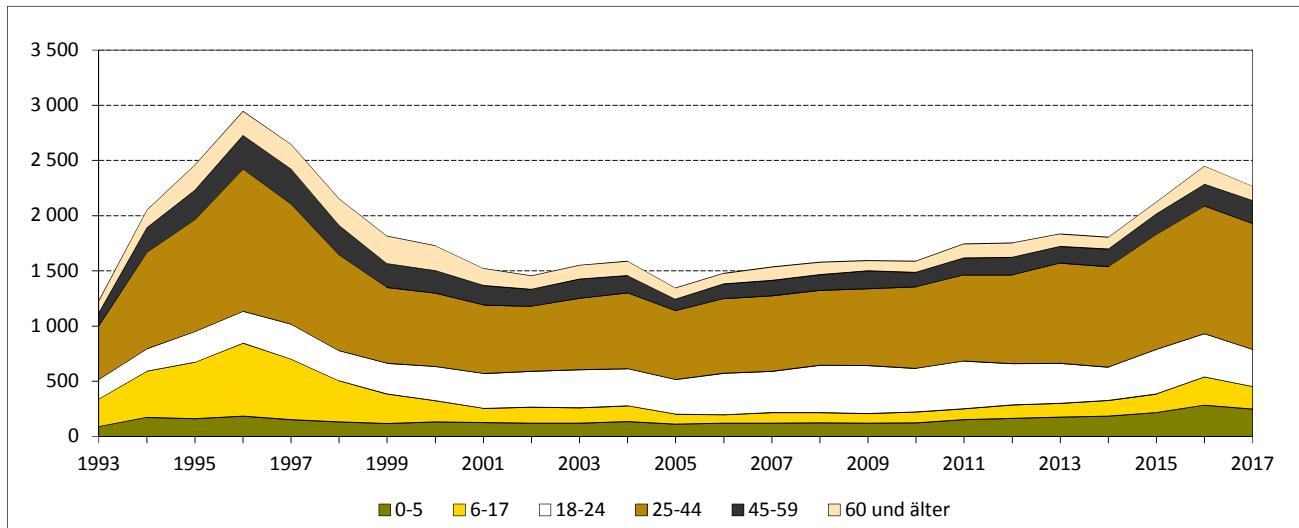


1.3.19 Wanderungssaldo bezogen auf das nahe Umland 1993 bis 2017

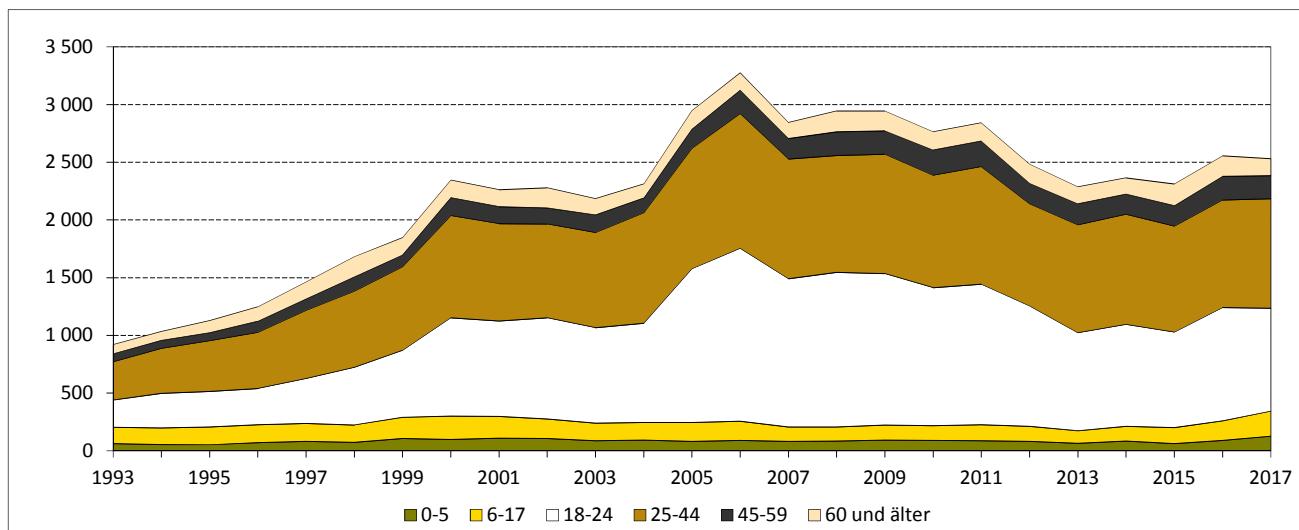


Anmerkung: nahes Umland - angrenzende Gemeinden einschließlich Meißen, Weinböhla, Coswig

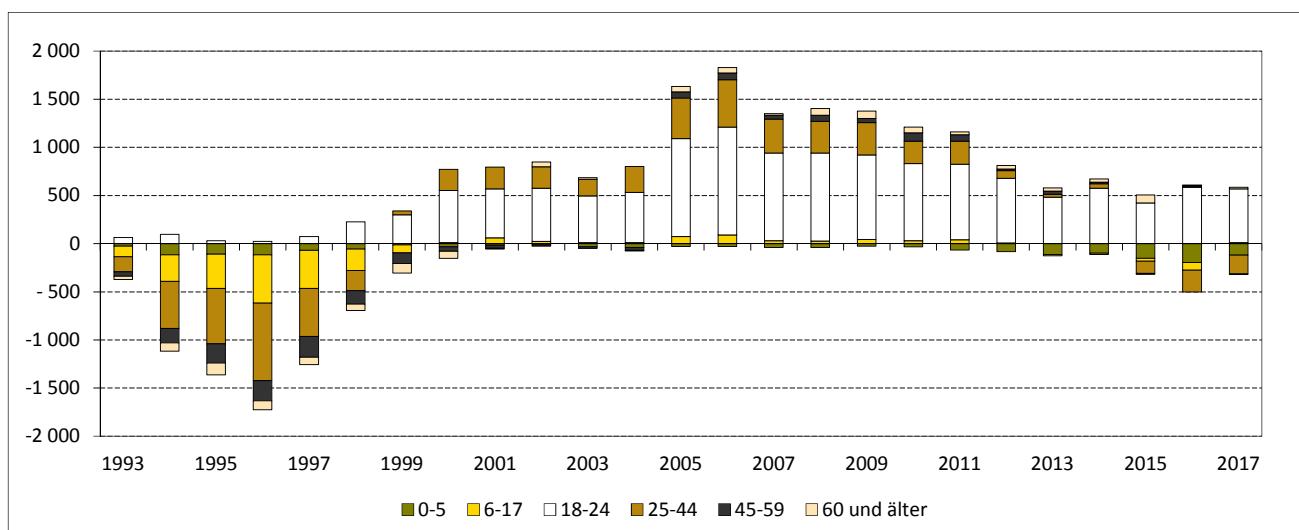
1.3.20 Fortgezogene in das ferne Umland 1993 bis 2017



1.3.21 Zugezogene aus dem fernen Umland 1993 bis 2017

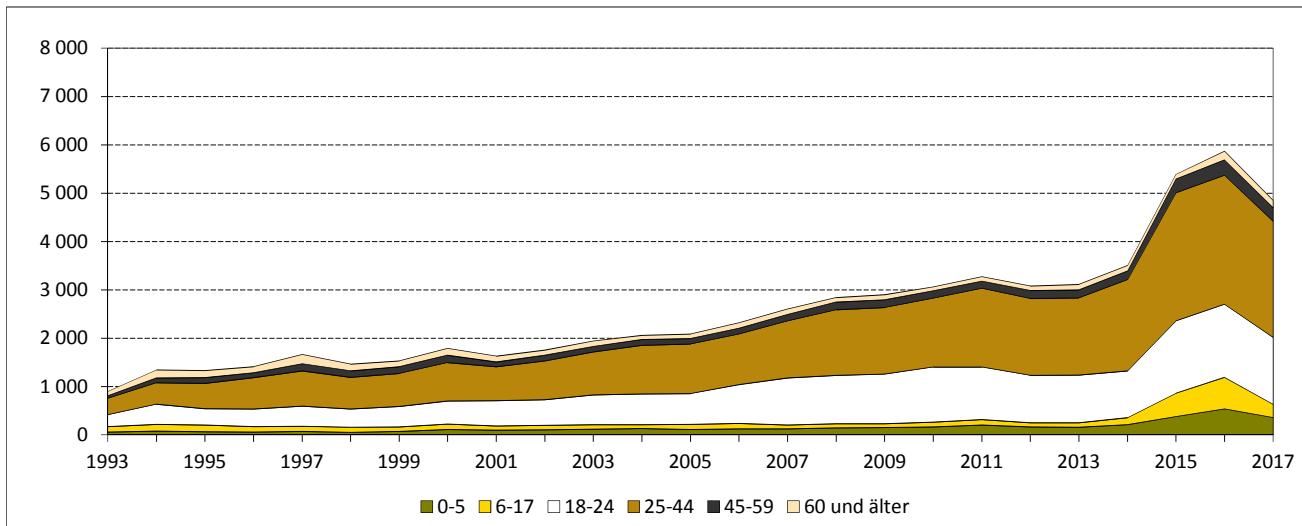


1.3.22 Wanderungssaldo bezogen auf das ferne Umland 1993 bis 2017

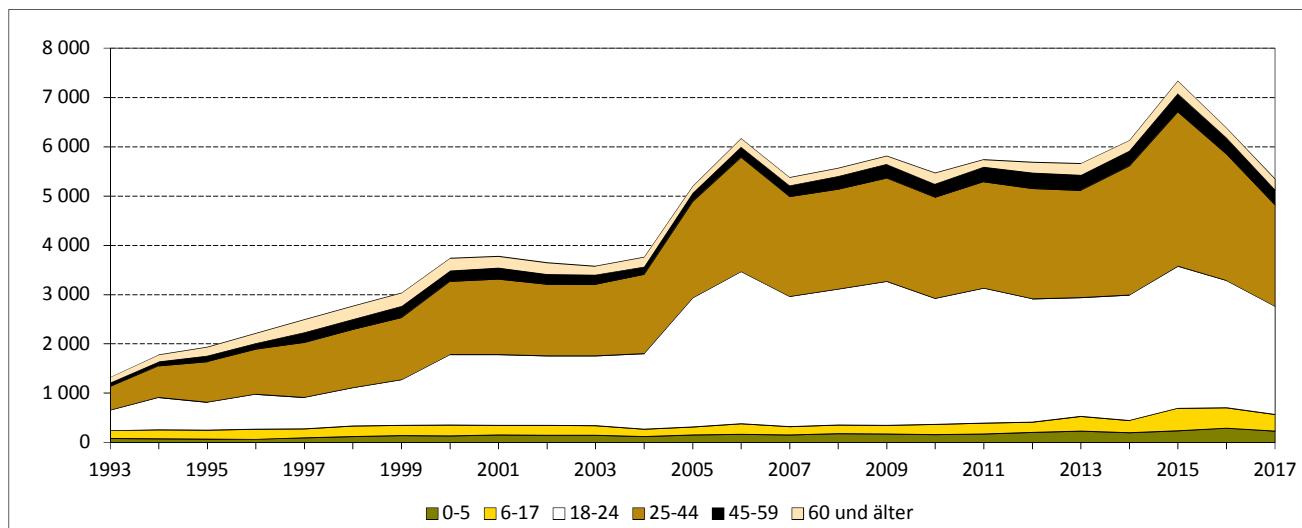


Anmerkung: fernes Umland - ohne nahes Umland

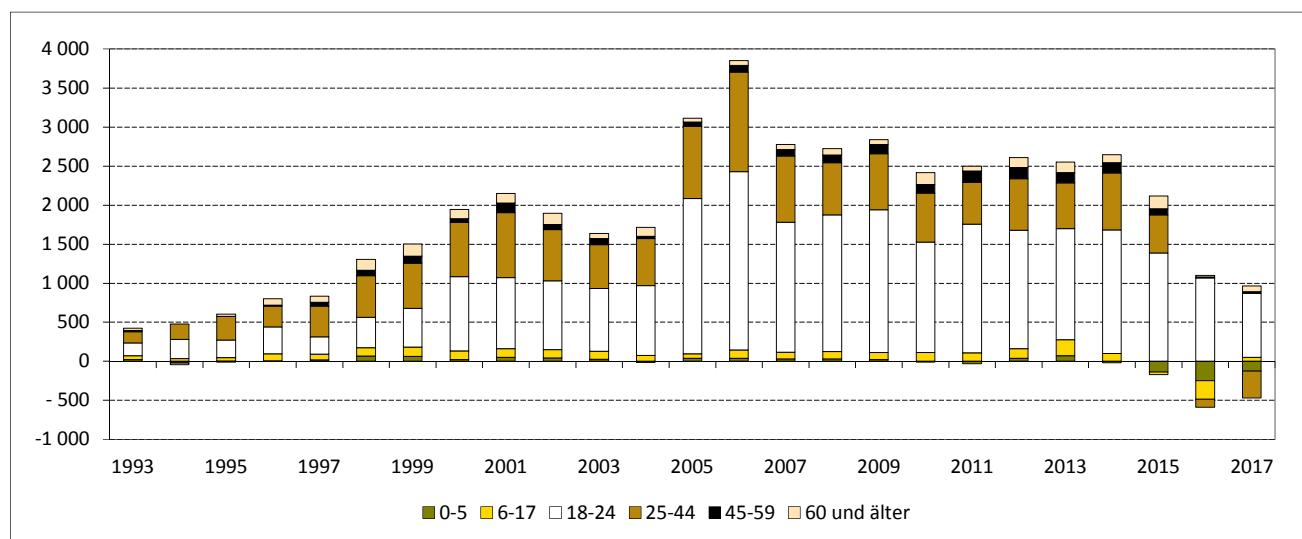
1.3.23 Fortgezogene nach Sachsen (ohne Umland) 1993 bis 2017



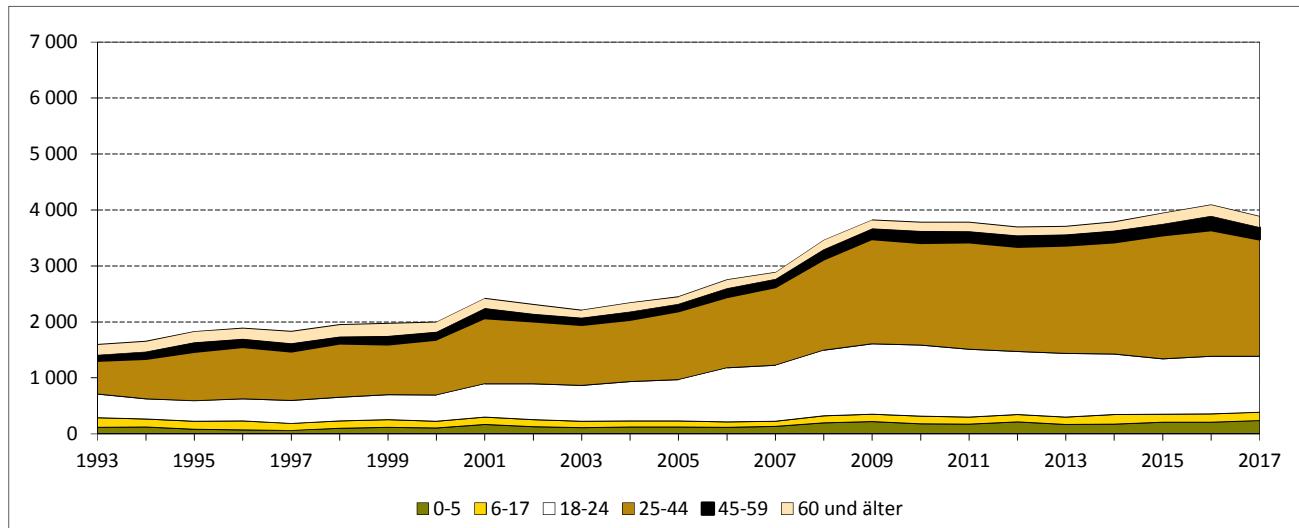
1.3.24 Zugezogene aus Sachsen (ohne Umland) 1993 bis 2017



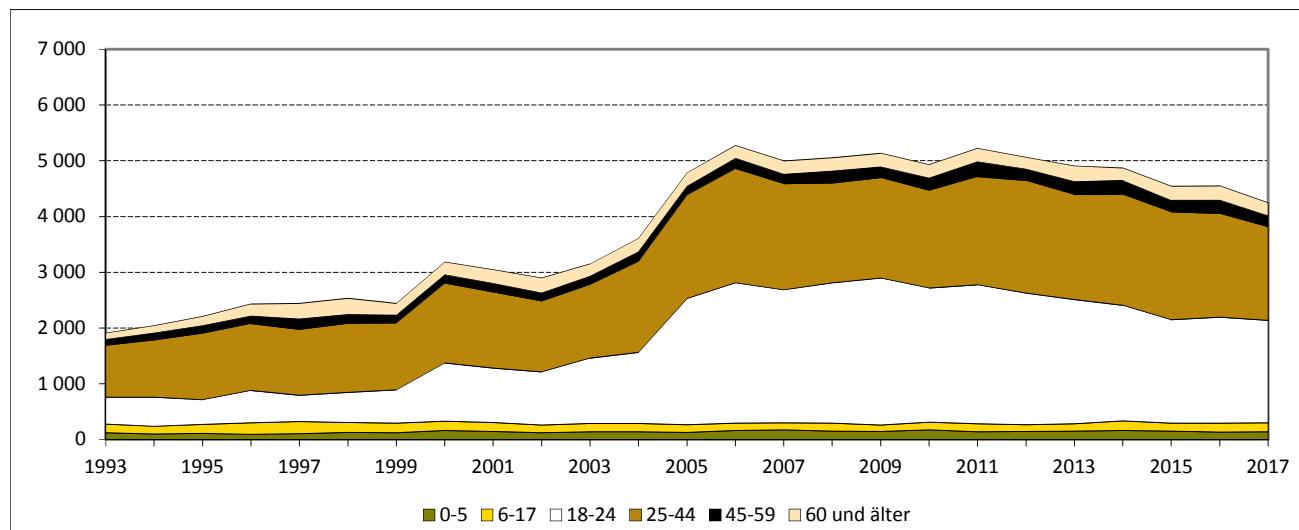
1.3.25 Wanderungssaldo bezogen auf Sachsen (ohne Umland) 1993 bis 2017



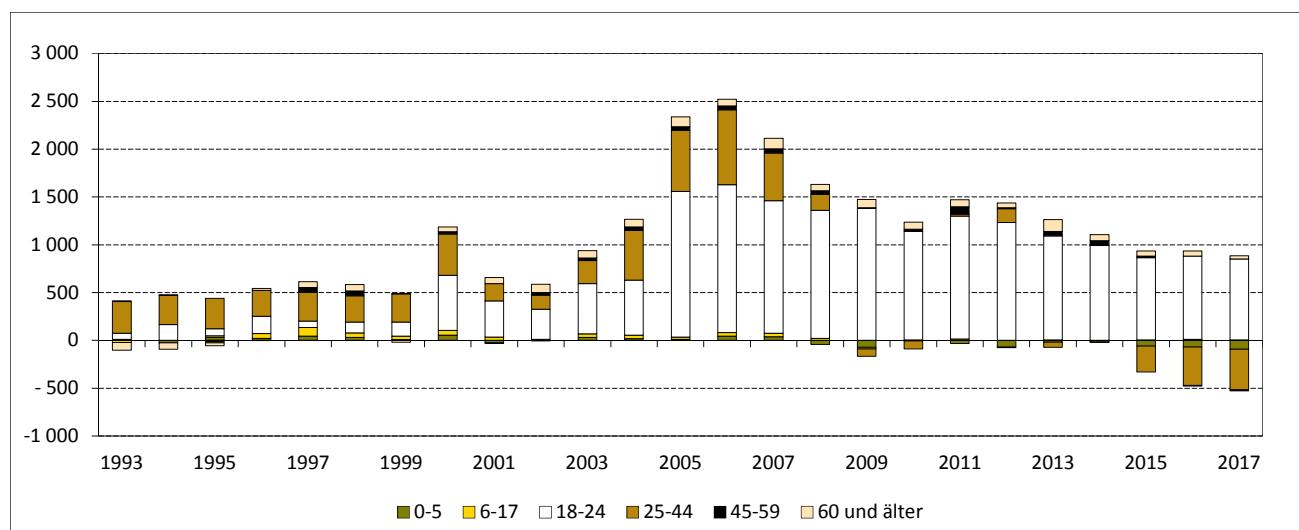
1.3.26 Fortgezogene in die neuen Bundesländer (ohne Sachsen, mit Berlin) 1993 bis 2017



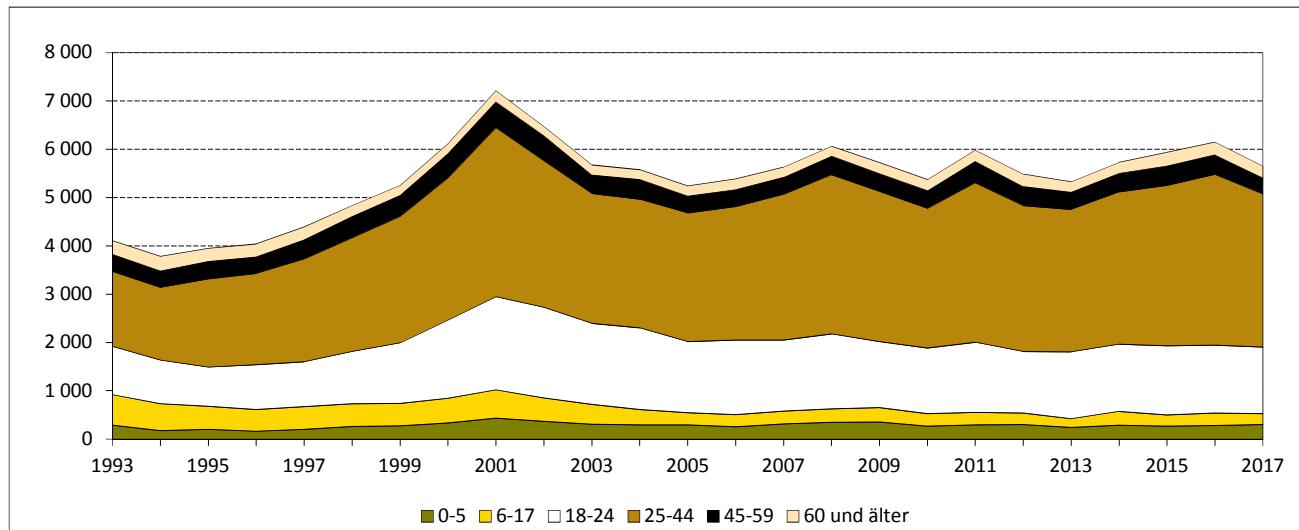
1.3.27 Zugezogene aus den neuen Bundesländern (ohne Sachsen, mit Berlin) 1993 bis 2017



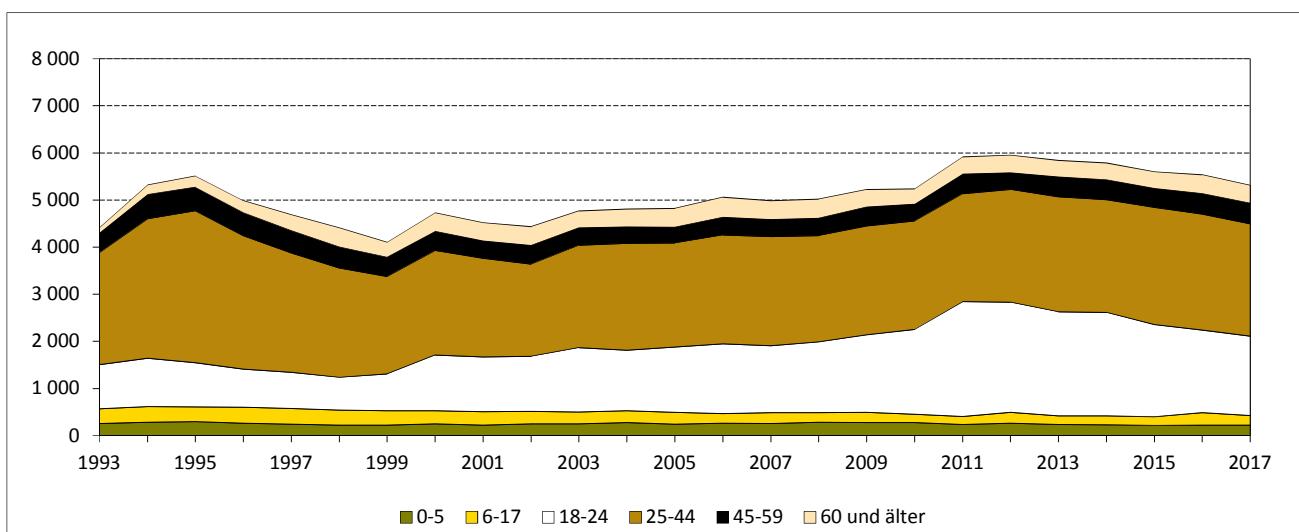
1.3.28 Wanderungssaldo bezogen auf die neuen Bundesländer (ohne Sachsen, mit Berlin) 1993 bis 2017



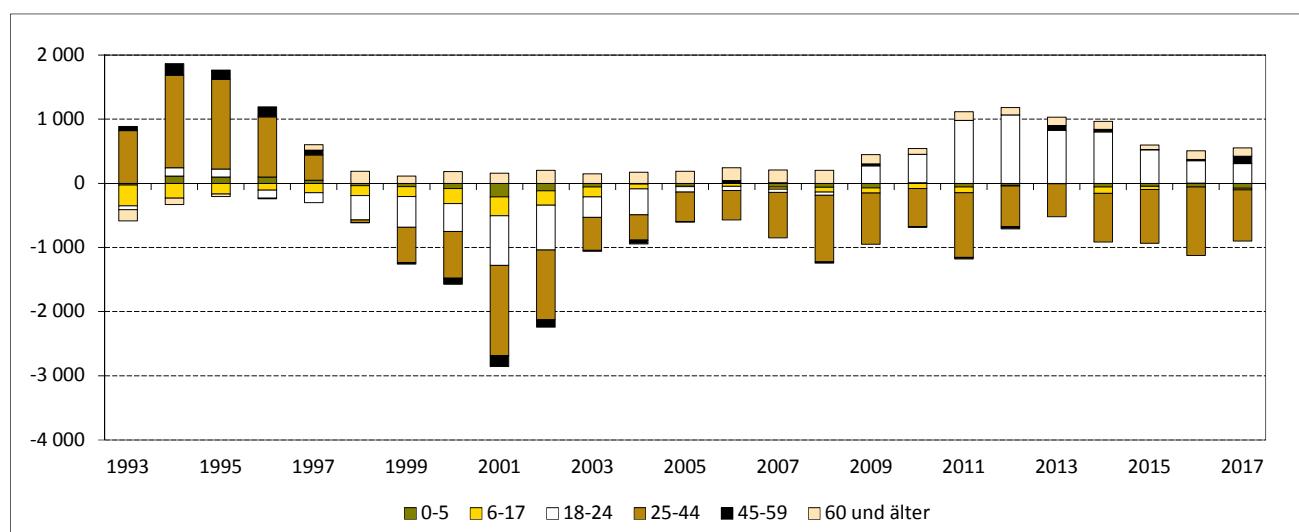
1.3.29 Fortgezogene in die alten Bundesländer 1993 bis 2017



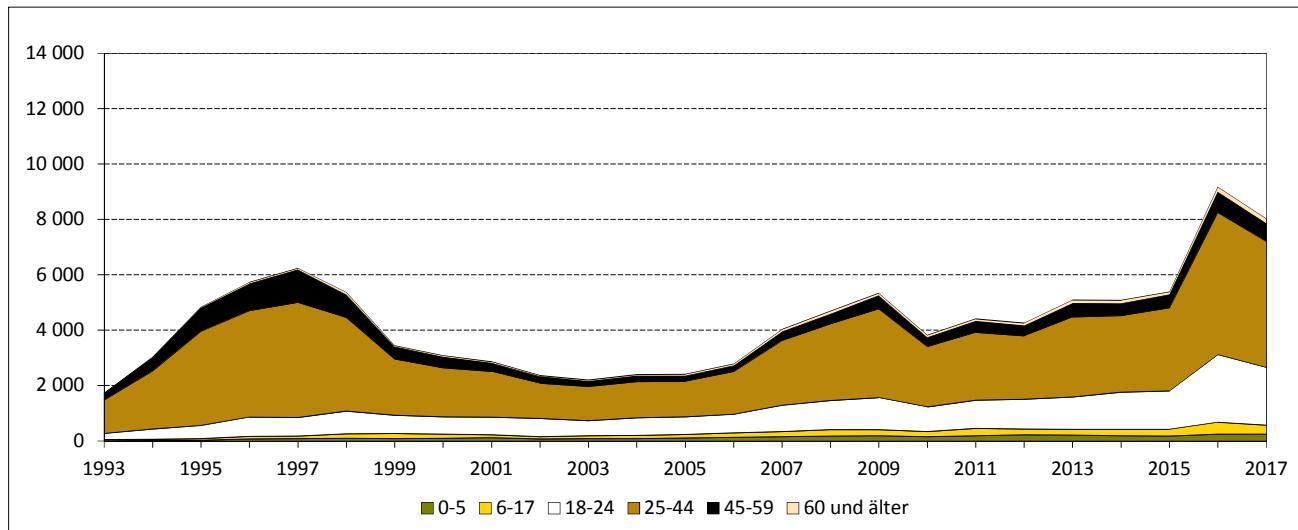
1.3.30 Zugezogene aus den alten Bundesländern 1993 bis 2017



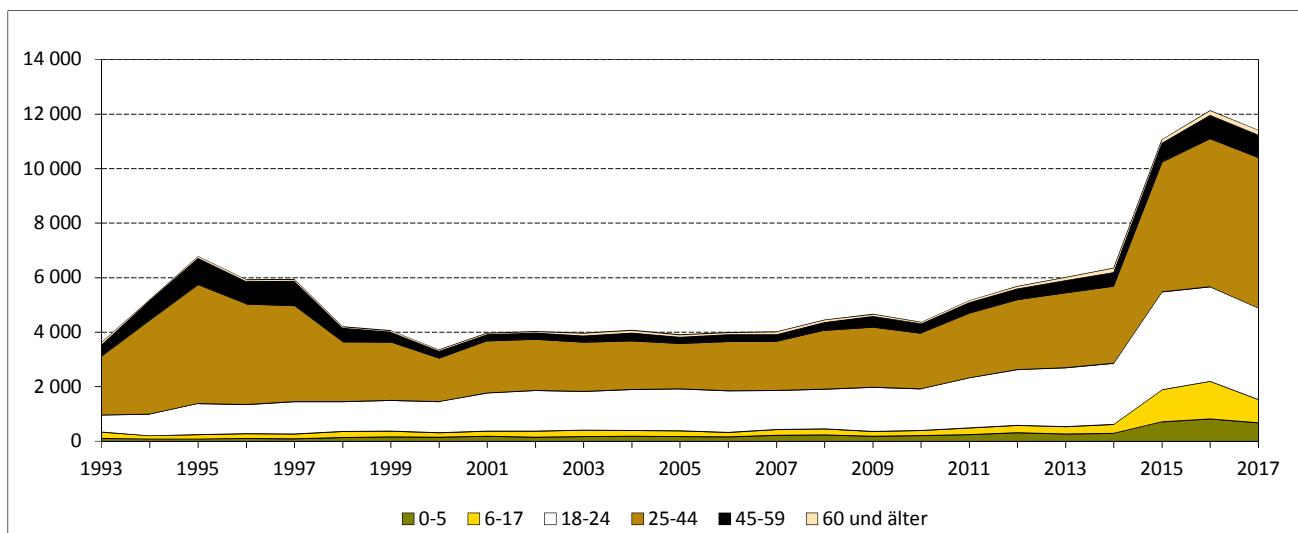
1.3.31 Wanderungssaldo bezogen auf die alten Bundesländer 1993 bis 2017



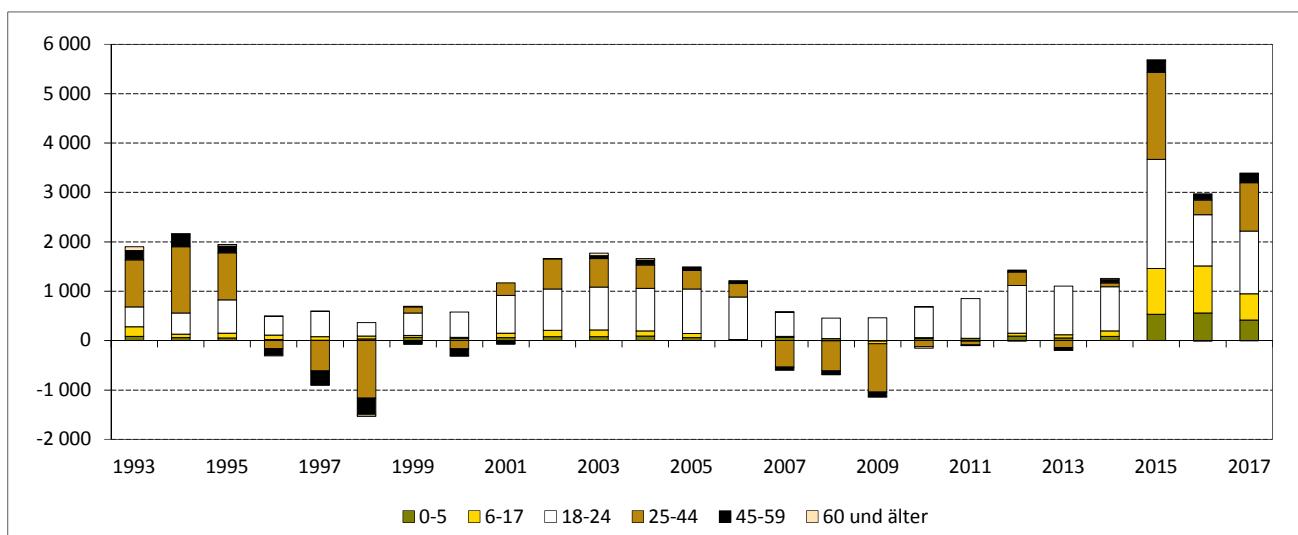
1.3.32 Fortgezogene in das Ausland 1993 bis 2017



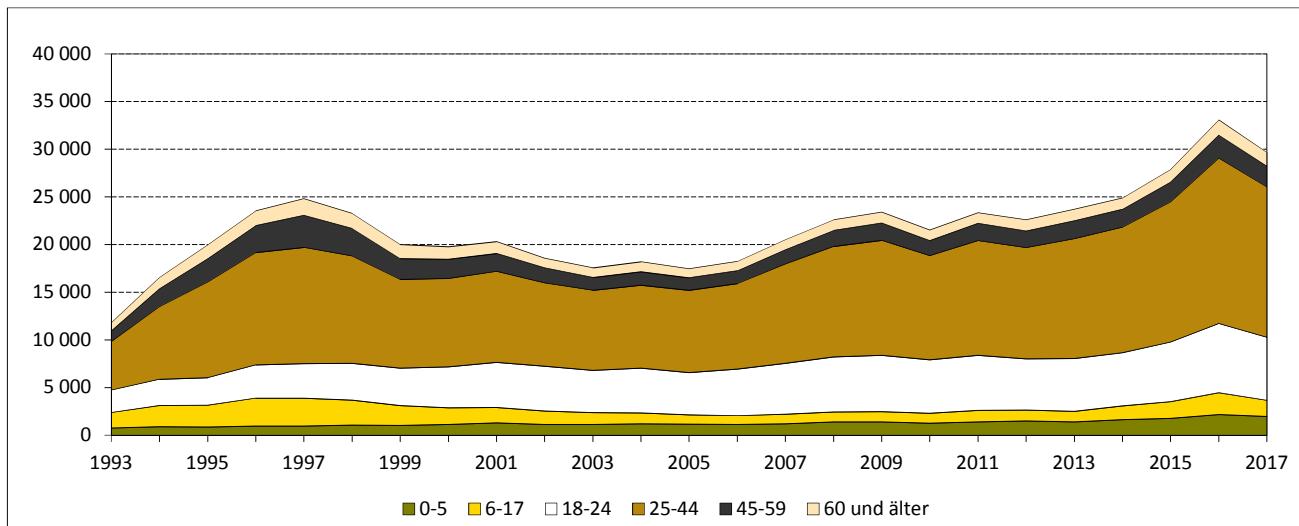
1.3.33 Zugezogene aus dem Ausland 1993 bis 2017



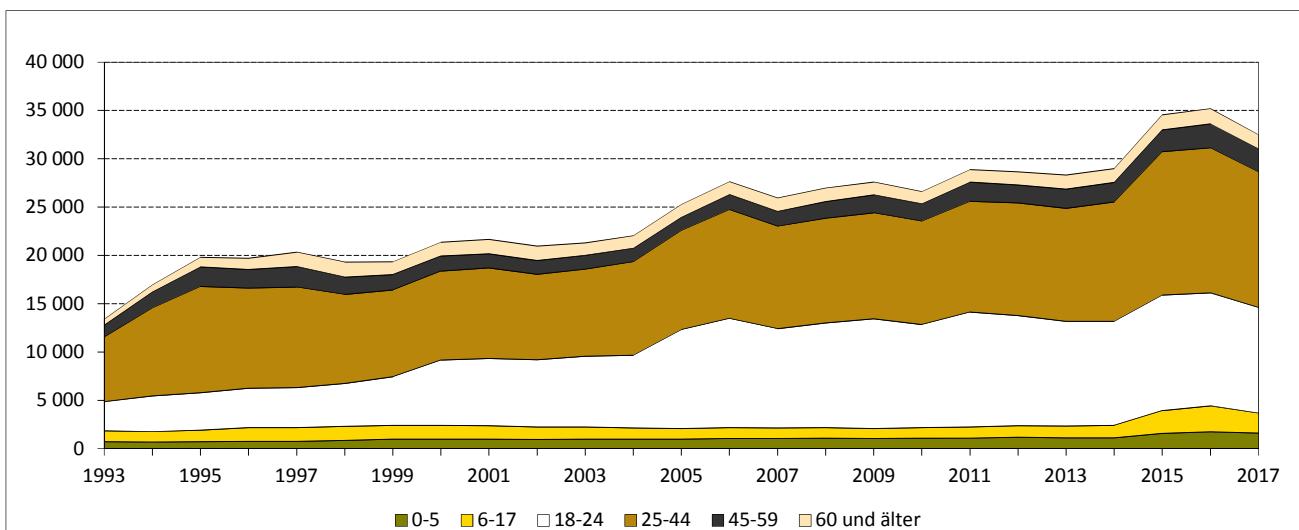
1.3.34 Wanderungssaldo bezogen auf das Ausland 1993 bis 2017



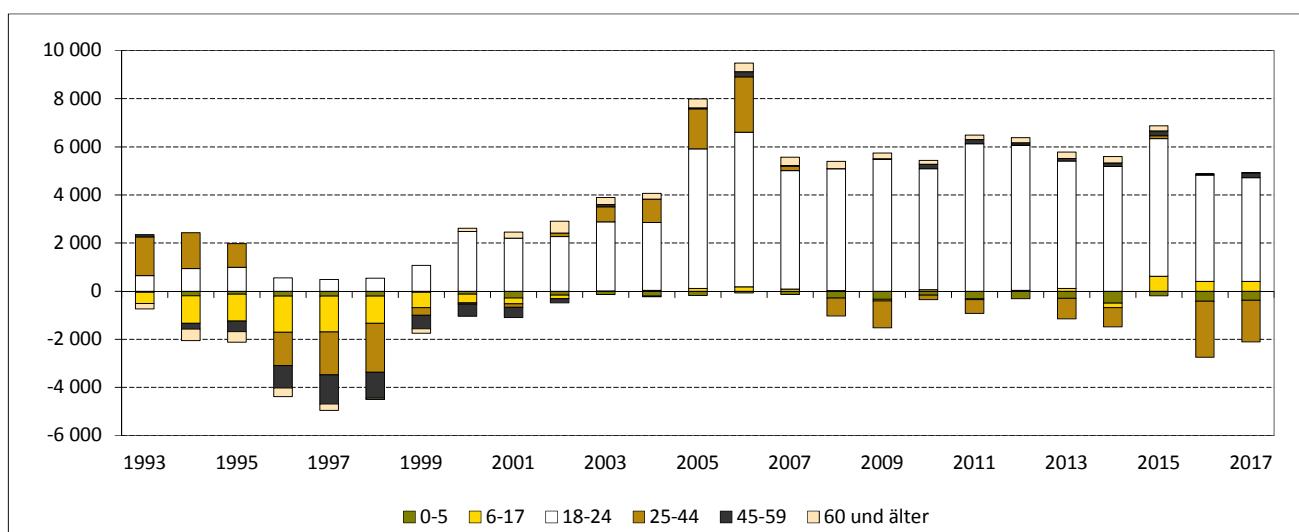
1.3.35 Fortgezogene insgesamt 1993 bis 2017



1.3.36 Zugezogene insgesamt 1993 bis 2017



1.3.37 Wanderungssaldo insgesamt 1993 bis 2017



1.3.38 Umgezogene nach Altersgruppen 1993 bis 2017

Jahr	ins- gesamt	darunter weiblich	darunter Aus- länder	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
				0-2	3-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60-64	65 und älter
absolut												
1993	22 104	10 988	.	1 069	1 247	2 236	497	4 555	8 265	1 917	470	1 848
1994	27 578	13 771	.	1 178	1 334	2 833	612	5 084	11 012	2 623	528	2 374
1995	37 584	18 595	.	1 251	1 410	4 044	1 049	6 437	15 238	3 850	867	3 438
1996	46 260	23 196	2 054	1 499	1 379	5 239	1 421	7 535	18 167	5 159	1 221	4 640
1997	59 480	29 780	2 455	2 075	1 469	6 552	2 058	9 442	22 864	7 279	1 822	5 919
1998	65 090	32 493	2 687	2 189	1 487	6 744	2 295	10 757	24 737	8 261	2 207	6 413
1999	56 776	28 166	2 575	2 129	1 378	5 538	2 160	10 059	21 999	6 926	1 846	4 741
2000	56 665	28 053	3 049	2 312	1 483	5 057	2 115	11 030	21 792	6 772	1 798	4 306
2001	52 211	25 893	3 266	2 136	1 376	3 986	1 843	11 510	20 066	5 651	1 581	4 062
2004	47 469	23 000	3 913	1 819	1 664	2 921	1 414	10 031	20 280	4 997	1 160	3 183
2005	45 628	22 700	3 502	2 039	1 424	2 537	1 321	10 516	18 745	4 587	1 052	3 407
2006	44 872	22 080	3 639	2 072	1 506	2 382	1 098	10 317	18 925	4 570	930	3 072
2007	45 462	22 470	4 060	2 054	1 434	2 435	883	10 758	19 548	4 270	767	3 313
2008	44 621	22 104	4 043	2 043	1 427	2 272	721	10 636	19 230	4 390	749	3 153
2009	44 571	21 972	3 551	2 115	1 408	2 321	581	10 653	19 454	4 262	643	3 134
2010	43 678	21 827	3 363	2 031	1 505	2 498	565	10 176	18 928	4 326	634	3 015
2011	42 487	20 923	3 687	2 010	1 404	2 258	567	10 227	18 972	3 777	641	2 631
2012	41 942	20 425	3 930	2 077	1 555	2 288	519	9 399	18 714	3 873	668	2 849
2013	40 870	19 713	4 474	1 816	1 391	2 229	569	9 237	18 517	3 568	627	2 916
2014	42 363	20 382	5 323	2 020	1 569	2 351	623	8 830	19 958	3 600	624	2 788
2015	44 365	20 772	7 027	2 070	1 542	2 476	772	9 189	21 182	3 624	664	2 846
2016	48 609	20 964	13 124	2 236	1 750	2 945	1 079	10 176	23 027	3 857	694	2 845
2017	47 041	21 256	11 183	2 296	1 779	3 004	954	9 555	22 107	3 793	671	2 882
in Prozent zur Bevölkerung am Jahresende												
1993	4,6	4,4	.	13,1	7,6	4,0	2,8	11,2	5,8	1,9	1,9	2,5
1994	5,9	5,6	.	16,1	10,0	5,3	3,3	12,9	7,8	2,7	2,1	3,2
1995	8,1	7,7	.	16,9	13,7	7,9	5,7	16,3	10,9	4,0	3,3	4,6
1996	10,1	9,8	16,9	19,4	17,8	10,8	8,0	19,2	13,2	5,4	4,4	6,2
1997	13,1	12,6	20,0	24,0	20,8	14,6	11,7	23,5	16,9	7,7	6,1	7,8
1998	14,6	14,0	23,1	23,3	21,1	16,6	13,6	26,3	18,7	9,0	6,9	8,4
1999	12,1	11,5	19,9	20,1	17,1	13,9	12,5	22,5	15,9	7,3	5,3	5,8
2000	12,0	11,4	22,8	20,3	16,4	13,9	12,5	23,3	15,8	7,4	4,9	5,1
2001	11,0	10,5	22,6	18,0	14,1	12,0	11,2	23,6	14,5	6,3	4,2	4,6
2004	9,9	9,3	21,5	14,0	14,2	10,8	8,9	20,2	14,2	5,8	3,2	3,3
2005	9,4	9,0	18,6	15,0	11,9	9,7	8,8	19,9	12,9	5,2	3,2	3,3
2006	9,0	8,6	18,5	14,8	12,3	8,8	8,6	18,4	12,7	5,0	3,3	2,9
2007	9,2	8,8	20,3	14,1	11,4	8,7	8,8	19,2	13,1	4,8	3,0	3,1
2008	8,8	8,5	20,3	13,3	10,7	7,6	8,9	18,8	12,7	4,6	3,1	2,8
2009	8,7	8,4	17,8	13,3	10,3	7,3	7,8	19,1	12,7	4,4	2,7	2,7
2010	8,4	8,3	16,0	12,3	10,5	7,5	7,5	19,0	12,2	4,4	2,6	2,6
2011	8,1	7,8	16,8	11,9	9,3	6,5	7,1	19,5	12,1	3,8	2,3	2,3
2012	7,9	7,6	16,6	12,1	9,9	6,3	5,9	18,6	11,7	3,9	2,3	2,5
2013	7,6	7,3	17,7	10,4	8,6	5,9	5,8	19,3	11,4	3,6	2,1	2,5
2014	7,8	7,5	19,2	11,4	9,5	6,0	5,9	19,4	12,1	3,6	2,1	2,4
2015	8,1	7,5	20,8	11,5	9,2	6,1	6,7	21,0	12,5	3,6	2,2	2,4
2016	8,8	7,6	35,1	12,2	10,3	7,0	9,0	23,2	13,6	3,8	2,4	2,4
2017	8,4	7,6	27,2	12,5	10,2	6,8	7,8	21,2	13,1	3,7	2,3	2,4

Stand: Gebietsstand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Quellen: Melderegister der LH Dresden

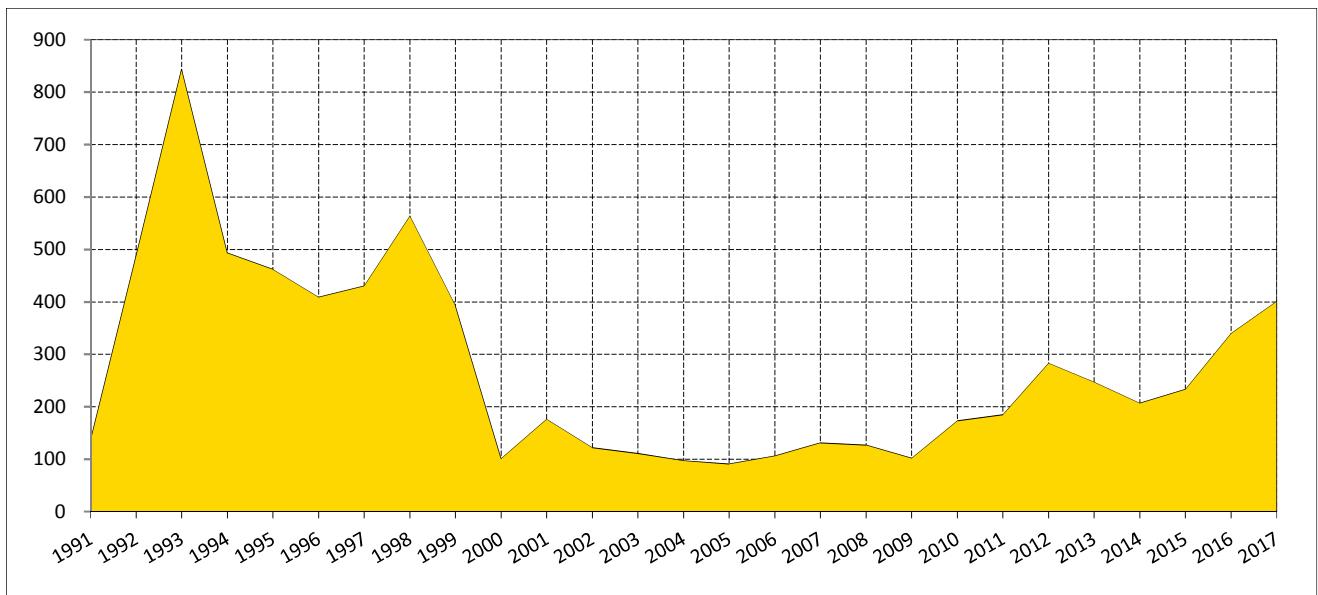
Kommunale Statistikstelle

1.4 Einbürgerungen

1.4.1 Einbürgerungen nach Art und Geschlecht 1991 bis 2017

Jahr	insgesamt	darunter weiblich	Anspruchseinbürgerungen		Ermessenseinbürgerungen	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
1991	137	86	67	36	70	50
1992	488	277	329	175	159	102
1993	844	461	659	339	185	122
1994	493	251	392	202	101	49
1995	462	228	382	193	80	35
1996	409	192	332	164	77	28
1997	430	225	384	208	46	17
1998	564	295	529	279	35	16
1999	393	204	354	189	39	15
2000	101	31	61	19	40	12
2001	176	71	92	31	84	40
2002	122	48	49	16	73	32
2003	111	48	64	22	47	26
2004	97	41	56	23	41	18
2005	91	42	61	24	30	18
2006	106	58	70	37	36	21
2007	131	66	88	44	43	22
2008	127	60	80	36	47	24
2009	102	41	68	26	34	15
2010	173	84	94	46	79	38
2011	185	98	128	64	57	34
2012	283	145	197	96	86	49
2013	247	122	184	89	63	33
2014	207	104	162	85	45	19
2015	233	122	176	91	57	31
2016	340	178	270	144	70	34
2017	401	198	338	169	63	29

1.4.2 Einbürgerungen 1991 bis 2017



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2 Kleinräumige Bevölkerungsbewegung

2.1 Überblick

Von den zehn Stadtbezirken (ehemals Ortsamtsbereiche) einschließlich der Ortschaften verzeichneten 2017 sieben einen teils deutlichen Bevölkerungszuwachs. Am stärksten wuchs die Einwohnerzahl im Stadtbezirk Blasewitz mit +946 Einwohnern am Ort der Hauptwohnung, dicht gefolgt vom Stadtbezirk Altstadt mit +918 Einwohnern. Maßgeblich waren hier vor allem Wanderungsgewinne, teils durch Binnen-, teils durch Außenwanderung. Geringe Einwohnerrückgänge waren in den Stadtbezirken Prohlis (-104), Leuben (-100) und Loschwitz mit Schönhof-Weißenberg (-44) feststellbar. Die Ursachen waren hier allerdings sehr unterschiedlich (Gesamtübersicht der Salden in Tabelle 2.3.5, S. 50 ff.). Im Folgenden sollen die im Stadtgebiet sehr heterogen ausgeprägten kleinräumigen Bevölkerungsbewegungen bis zur Ebene der Stadtteile überblicksartig beschrieben werden. Aufgrund der Datenquelle Melderegister, die kleinräumige Auswertungen überhaupt erst ermöglicht, bestehen Unterschiede zu den gesamtstädtischen Daten der Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Landesamtes.

Bezüglich der Höhe des Geburtenüberschusses bzw. -defizites unterscheiden sich die Dresdner Stadtteile stark. Sehr hohe Geburtendefizite/Sterbefallüberschüsse verzeichneten im Jahr 2017 die demographisch „älteren“ Stadtteile im Stadtbezirk Altstadt, hier insbesondere die Johannstadt-Nord (-136), während die Johannstadt-Süd mit -95 einen etwas geringeren Gestorbenenüberschuss aufwies. Ähnliche wie in den Vorjahren prägten hingegen sehr hohe Geburtenüberschüsse die demographisch „jüngeren“ Stadtteile Äußere Neustadt (+216), Pieschen-Süd (+175), Leipziger Vorstadt (+161) und Striesen-Ost (+157) (Tabellen 2.2.1 und 2.2.2, S. 40 ff.). Für die Ortschaften und Stadtteile am Stadtrand, welche Zuzugsort vieler Familien sind, ist kein einheitliches Bild bezüglich des natürlichen Saldos feststellbar (Tabelle 2.3.5, S. 50 ff.).

Im Jahr 2017 hatten die Stadtbezirke Pieschen, Prohlis und Neustadt Wanderungsverluste bezüglich der Außen- und Binnenwanderung von -212 bis -35 Personen zu verzeichnen. Im Jahr 2016 betraf dies nur den Stadtbezirk Pieschen (Tabellen 2.3.5 und 2.3.6, S. 50 ff.). Die mit Abstand höchsten Wanderungsgewinne wurden für den Stadtbezirk Altstadt festgestellt (+1 410). Auf Stadtteilebene verzeichneten die Stadtteile Leipziger Vorstadt (-215, entspricht einem Verlust von 1,7 Prozent der Bevölkerung zum Jahresanfang) und Mickten (-189 bzw. -1,5 Prozent) die höchsten Einwohnerverluste durch Umzüge und Wanderungen. Mickten hatte bereits 2016 deutliche Wanderungsverluste. Die höchsten absoluten bzw. relativen Wanderungsgewinne erreichten Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West (+511 bzw. +6,1 Prozent), Striesen-Süd (+446 bzw. +4,0 Prozent), Klotzsche (+412 bzw. +2,9 Prozent) und die Südvorstadt-Ost (+359 bzw. +4,1 Prozent). Mit Ausnahme der Südvorstadt-Ost herrschte in diesen Stadtteilen eine rege Neubau- bzw. Sanierungstätigkeit.

Bei den innerstädtischen Umzügen setzte sich die Erhöhung der Jahre 2014 bis 2016 nach einer seit 1998 rückläufigen Tendenz (mit Unterbrechung 2007) nicht weiter fort. 2017 wurden 47 041 Umzüge statistisch erfasst. 2017 zogen somit etwa drei Prozent weniger um als 2016 - etwa so viel wie 2004, aber immer noch deutlich weniger als 1998 (65 090). Der Zuwachs der Jahre 2014 bis 2016 wurde nahezu ausschließlich von Ausländern getragen. Die Anzahl der innerstädtischen Umzüge von Ausländern hatte sich zwischen 2014 bis 2016 mehr als verdoppelt (von 5 323 auf 13 124) und verringerte sich 2017 um 1 941 auf 11 183. Der Anteil von Ausländern an den innerstädtischen Umzügen betrug 2017 23,8 Prozent, 2013 waren es noch 10,9. Ursache ist die Gründung von Erstaufnahmeeinrichtungen in Dresden sowie die Einrichtung größerer Gemeinschaftsunterkünfte in kommunaler Trägerschaft, die jeweils eine hohe Fluktuation aufweisen und Asylsuchende auf das Stadtgebiet verteilen. Hochmobil blieben die jungen Erwachsenen. Bei den 18- bis 24-Jährigen änderte mehr als jeder Fünfte seine Dresdner Anschrift, bei den Vorschulkindern immerhin noch jedes Zehnte. Diese Werte sind gegenüber dem Vorjahr wieder leicht gesunken, bei den Kleinkindern jedoch noch weiter gestiegen. Leicht abgenommen hat auch die Umzugshäufigkeit der 25- bis 44-Jährigen (Tabelle 1.3.38, S. 37).

Durch Umzug innerhalb der Stadt gewannen im Jahr 2017 tendenziell die Stadtteile/Ortschaften am Stadtrand, zum Beispiel Klotzsche, Bühlau/Weißer Hirsch, Cossebaude, Niedersedlitz oder Briesnitz. Wie schon 2016 hatte von ihnen jedoch nur Klotzsche einen überdurchschnittlich hohen Binnenwanderungsgewinn (2016: +197, 2017: +292). Zu den 2017 überdurchschnittlich durch innerstädtische Umzüge wachsenden zentralen Stadtteilen gehörten Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West (+229, hier war der Außenwanderungssaldo sogar noch höher), Striesen-Süd (+221, mit ähnlich hohem Außenwanderungsgewinn) sowie Johannstadt-Nord (+218). Die Friedrichstadt (Stadtteil mit Erstaufnahmeeinrichtung) verlor erwartungsgemäß mit -533 sehr viele Einwohner durch Umzüge innerhalb der Stadt, diese wurden jedoch durch +588 Zuzüge von außen kompensiert. Auch andere Stadtteile, v.a. mit größeren Studentenwohnheimen, verloren Einwohner durch innerstädtische Umzüge (Zuzug von außen und anschließend innerstädtische Verteilung). Zu nennen sind insbesondere die Südvorstadt-West (-211) und -Ost (-121) (Tabelle 2.3.5, S. 50 ff.).

2.2 Natürliche Bevölkerungsbewegung

2.2.1 Lebendgeborene und allgemeine Geburtenziffer nach Stadtteilen 1995 bis 2017

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Lebendgeborene					Allgemeine Geburtenziffer ¹⁾				
	1995	2000	2010	2016	2017	1995	2000	2010	2016	2017
Dresden insgesamt	2 639	4 244	5 942	6 424	6 350	28	44	58	61	61
StB Altstadt	220	323	406	548	592	26	43	43	52	55
01 Innere Altstadt	12	10	7	11	10	39	45	23	29	27
02 Pirnaische Vorstadt	18	35	37	45	54	24	49	36	38	45
03 Seevorstadt-Ost	19	33	35	59	52	18	36	26	48	38
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	22	38	38	63	86	24	41	36	45	57
05 Friedrichstadt	35	62	96	138	130	29	52	57	63	59
06 Johannstadt-Nord	62	76	126	154	159	28	42	56	64	66
07 Johannstadt-Süd	52	69	67	78	101	28	42	40	45	58
StB Neustadt	280	469	746	775	819	37	53	59	58	62
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	127	203	312	303	308	46	56	57	54	56
12 Radeberger Vorstadt	40	92	129	124	152	26	55	69	67	83
13 Innere Neustadt	37	65	79	88	124	32	57	57	52	72
14 Leipziger Vorstadt	76	92	196	234	193	36	45	58	64	54
15 Albertstadt	.	17	30	26	42	.	47	63	46	69
StB Pieschen	290	478	803	779	786	34	51	70	66	68
21 Pieschen-Süd	60	110	219	235	239	35	55	70	70	73
22 Mickten	64	118	189	170	164	33	54	73	62	61
23 Kaditz	38	50	65	72	73	39	51	56	65	66
24 Trachau	63	94	153	120	121	34	48	79	67	68
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	65	106	177	182	189	31	48	67	65	69
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften ²⁾	68	220	271	271	251	19	38	54	61	56
31 Klotzsche *	49	102	128	136	120	20	40	54	65	56
32 Hellerau/Wilschdorf	19	38	56	55	37	18	32	55	63	42
35 Weixdorf	.	44	46	43	44	.	35	49	53	55
36 Langebrück/Schönborn	.	36	41	37	50	.	43	61	55	78
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißen ²⁾	80	259	308	315	297	26	45	57	63	60
41 Loschwitz/Wachwitz	25	53	65	59	59	30	59	66	68	68
42 Bühlau/Weißen Hirsch *	41	74	124	129	110	24	42	70	73	63
43 Hosterwitz/Pillnitz	14	19	31	18	21	25	33	60	43	50
45 Weißen	.	56	41	40	52	.	49	41	44	59
46 Gönnsdorf/Pappritz	.	29	24	32	26	.	39	40	57	48
47 Schönfeld/Schullwitz	.	28	23	37	29	.	39	44	75	59

Noch: 2.2.1 Lebendgeborene und allgemeine Geburtenziffer nach Stadtteilen 1995 bis 2017

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Lebendgeborene					Allgemeine Geburtenziffer ¹⁾				
	1995	2000	2010	2016	2017	1995	2000	2010	2016	2017
StB Blasewitz	474	733	985	1 120	1 025	32	48	60	68	62
51 Blasewitz	45	98	138	138	109	31	51	67	73	58
52 Striesen-Ost	107	197	257	267	229	46	64	74	79	68
53 Striesen-Süd	55	81	103	134	142	32	50	51	66	67
54 Striesen-West	65	99	151	177	170	35	45	61	68	67
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	66	83	105	130	151	29	41	59	64	76
56 Seidnitz/Dobritz	67	87	128	126	116	25	38	53	55	50
57 Gruna	69	88	103	148	108	28	41	46	68	48
StB Leuben	193	295	430	387	346	26	43	66	64	58
61 Leuben	67	97	120	131	114	27	49	64	69	60
62 Laubegast	67	91	152	122	116	33	42	73	64	61
63 Kleinzsachowitz	29	68	87	65	59	25	44	61	52	48
64 Großzsachowitz	30	39	71	69	57	18	35	66	67	57
StB Prohlis	337	436	544	542	561	24	38	57	58	60
71 Prohlis-Nord	45	32	42	56	54	25	30	49	65	62
72 Prohlis-Süd	43	50	71	83	74	17	40	61	71	63
73 Niedersedlitz	59	75	56	62	60	29	45	54	66	65
74 Lockwitz	16	36	55	49	65	23	32	46	46	61
75 Leubnitz-Neuostra	73	111	138	132	131	26	40	59	62	62
76 Strehlen	76	89	127	115	111	25	36	60	51	49
77 Reick	25	43	55	45	66	21	43	62	50	74
StB Plauen	237	349	507	628	605	23	38	49	57	55
81 Südvorstadt-West	60	57	119	157	173	30	32	49	55	60
82 Südvorstadt-Ost	34	48	68	58	81	26	38	37	28	37
83 Räcknitz/Zschertnitz	32	51	64	111	84	14	32	43	71	54
84 Kleinpestitz/Mockritz	25	50	50	55	50	13	31	46	53	49
85 Coschütz/Gittersee	32	43	73	66	59	36	41	70	69	63
86 Plauen	54	100	133	181	158	31	51	56	73	64
StB Cotta/westliche Ortschaften ²⁾	460	682	942	1 059	1 068	27	40	57	63	64
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	.	69	85	78	79	.	46	69	65	68
91 Cotta	78	109	151	165	184	41	54	61	63	72
92 Löbtau-Nord	63	94	137	165	173	37	62	63	64	66
93 Löbtau-Süd	68	95	175	215	185	40	45	59	70	59
94 Naußlitz	49	65	81	96	110	35	38	48	60	67
95 Gorbitz-Süd	40	42	78	86	95	14	23	57	64	72
96 Gorbitz-Ost	36	34	50	51	52	15	27	54	53	53
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	75	56	59	69	58	21	26	57	71	59
98 Briesnitz	51	83	100	101	113	29	39	51	54	62
99 Altfranken/Gompitz	.	35	26	33	19	.	40	40	54	33

Anmerkungen: ¹⁾ Anzahl der Geborenen * 1 000 / Anzahl der Frauen im Alter von 15 bis 44 Jahren zur Jahresmitte

²⁾ 1995 ohne Ortschaften

Quellen: Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

2.2.2 Gestorbene und Gestorbenenüberschuss nach Stadtteilen 1995 bis 2017

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Gestorbene					Gestorbenenüberschuss				
	1995	2000	2010	2016	2017	1995	2000	2010	2016	2017
Dresden insgesamt	5 224	4 812	4 877	5 163	5 340	2 585	568	-1 065	-1 261	-1 010
StB Altstadt	916	885	975	1 101	1 082	696	562	569	553	490
01 Innere Altstadt	19	22	23	24	32	7	12	16	13	22
02 Pirnaische Vorstadt	102	118	112	126	114	84	83	75	81	60
03 Seevorstadt-Ost	116	96	125	126	140	97	63	90	67	88
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	245	171	152	179	154	223	133	114	116	68
05 Friedrichstadt	130	140	138	148	151	95	78	42	10	21
06 Johannstadt-Nord	175	192	257	325	295	113	116	131	171	136
07 Johannstadt-Süd	129	146	168	173	196	77	77	101	95	95
StB Neustadt	321	272	272	290	281	41	-197	-474	-485	-538
11 Äußere Neustadt	126	101	98	104	92	-1	-102	-214	-199	-216
12 Radeberger Vorstadt	36	42	32	40	39	-4	-50	-97	-84	-113
13 Innere Neustadt	67	52	54	49	69	30	-13	-25	-39	-55
14 Leipziger Vorstadt	92	71	44	56	32	16	-21	-152	-178	-161
15 Albertstadt	.	6	44	41	49	.	-11	14	15	7
StB Pieschen	495	383	363	364	384	205	-95	-440	-415	-402
21 Pieschen-Süd	86	67	52	61	64	26	-43	-167	-174	-175
22 Mickten	102	101	88	75	86	38	-17	-101	-95	-78
23 Kaditz	69	50	31	41	32	31	-	-34	-31	-41
24 Trachau	138	73	56	72	76	75	-21	-97	-48	-45
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	100	92	136	115	126	35	-14	-41	-67	-63
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften ¹⁾	196	264	246	244	285	128	44	-25	-27	34
31 Klotzsche *	120	129	102	118	144	71	27	-26	-18	24
32 Hellerau/Wilschdorf	76	44	43	42	39	57	6	-13	-13	2
35 Weixdorf	.	39	42	46	51	.	-5	-4	3	7
36 Langebrück/Schönborn	.	52	59	38	51	.	16	18	1	1
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißenberg ¹⁾	225	286	270	304	335	145	27	-38	-11	38
41 Loschwitz/Wachwitz	50	45	31	35	37	25	-8	-34	-24	-22
42 Bühlau/Weißenberg Hirsch *	128	133	103	114	138	87	59	-21	-15	28
43 Hosterwitz/Pillnitz	47	29	40	52	47	33	10	9	34	26
45 Weißenberg	.	47	55	48	66	.	-9	14	8	14
46 Gönnisdorf/Pappritz	.	14	17	29	26	.	-15	-7	-3	-
47 Schönhof/Schullwitz	.	18	24	26	21	.	-10	1	-11	-8

Noch: 2.2.2 Gestorbene und Gestorbenenüberschuss nach Stadtteilen 1995 bis 2017

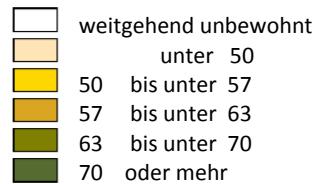
Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Gestorbene					Gestorbenenüberschuss				
	1995	2000	2010	2016	2017	1995	2000	2010	2016	2017
StB Blasewitz	692	586	670	720	716	218	-147	-315	-400	-309
51 Blasewitz	56	44	116	126	110	11	-54	-22	-12	1
52 Striesen-Ost	98	60	69	68	72	-9	-137	-188	-199	-157
53 Striesen-Süd	110	92	92	93	112	55	11	-11	-41	-30
54 Striesen-West	83	83	74	112	101	18	-16	-77	-65	-69
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	101	82	77	91	72	35	-1	-28	-39	-79
56 Seidnitz/Dobritz	123	113	107	109	109	56	26	-21	-17	-7
57 Gruna	121	112	135	121	140	52	24	32	-27	32
StB Leuben	414	325	462	441	443	221	30	32	54	97
61 Leuben	147	98	187	165	184	80	1	67	34	70
62 Laubegast	93	82	92	69	83	26	-9	-60	-53	-33
63 Kleinzsachowitz	57	63	84	76	78	28	-5	-3	11	19
64 Großzsachowitz	117	82	99	131	98	87	43	28	62	41
StB Prohlis	657	611	529	597	605	320	175	-15	55	44
71 Prohlis-Nord	79	57	54	64	60	34	25	12	8	6
72 Prohlis-Süd	158	183	161	160	172	115	133	90	77	98
73 Niedersedlitz	96	58	24	31	33	37	-17	-32	-31	-27
74 Lockwitz	34	28	32	38	38	18	-8	-23	-11	-27
75 Leubnitz-Neuostra	100	114	115	120	103	27	3	-23	-12	-28
76 Strehlen	145	127	101	128	143	69	38	-26	13	32
77 Reick	45	44	42	56	56	20	1	-13	11	-10
StB Plauen	472	407	370	417	461	235	58	-137	-211	-144
81 Südvorstadt-West	124	89	78	104	131	64	32	-41	-53	-42
82 Südvorstadt-Ost	43	45	30	64	64	9	-3	-38	6	-17
83 Räcknitz/Zschertnitz	125	119	66	76	77	93	68	2	-35	-7
84 Kleinpestitz/Mockritz	42	33	55	58	54	17	-17	5	3	4
85 Coschütz/Gittersee	51	37	34	27	34	19	-6	-39	-39	-25
86 Plauen	87	84	107	88	101	33	-16	-26	-93	-57
StB Cotta/westliche Ortschaften ¹⁾	836	793	720	685	748	376	111	-222	-374	-320
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	.	59	75	67	69	.	-10	-10	-11	-10
91 Cotta	98	66	63	62	62	20	-43	-88	-103	-122
92 Löbtau-Nord	77	53	31	68	71	14	-41	-106	-97	-102
93 Löbtau-Süd	77	74	66	57	64	9	-21	-109	-158	-121
94 Naußlitz	96	90	78	59	48	47	25	-3	-37	-62
95 Gorbitz-Süd	209	177	143	140	156	169	135	65	54	61
96 Gorbitz-Ost	153	135	124	108	143	117	101	74	57	91
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	34	37	45	38	40	-41	-19	-14	-31	-18
98 Briesnitz	92	85	67	68	77	41	2	-33	-33	-36
99 Altfranken/Gompitz	.	17	28	18	18	.	-18	2	-15	-1

Anmerkung: ¹⁾ 1995 ohne Ortschaften

Quellen: Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

2.2.3 Allgemeine Geburtenziffer 2017

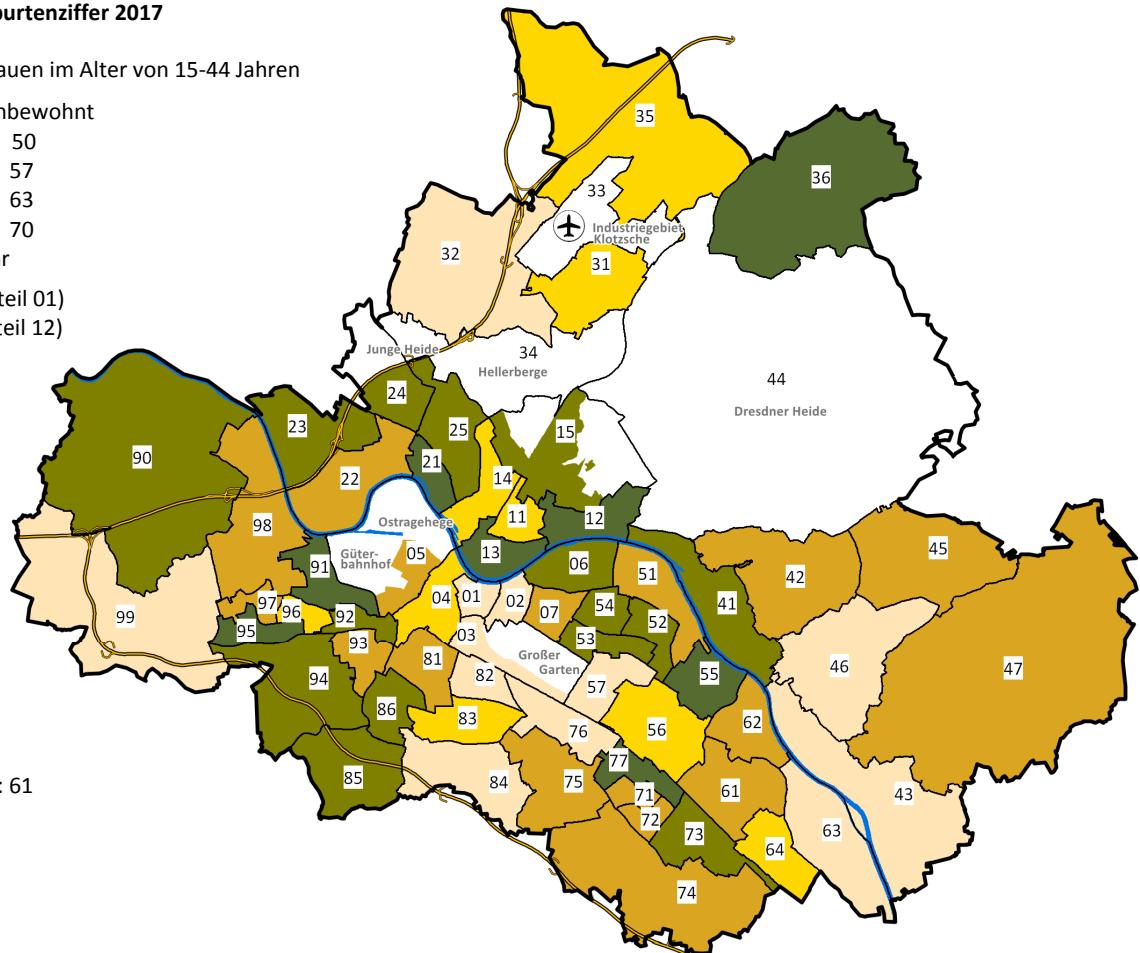
Geborene je 1 000 Frauen im Alter von 15-44 Jahren



Minimum: 27 (Stadtteil 01)

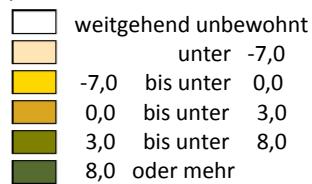
Maximum: 83 (Stadtteil 12)

Dresden insgesamt: 61



2.2.4 Geburtenüberschuss/Geburtendefizit 2017

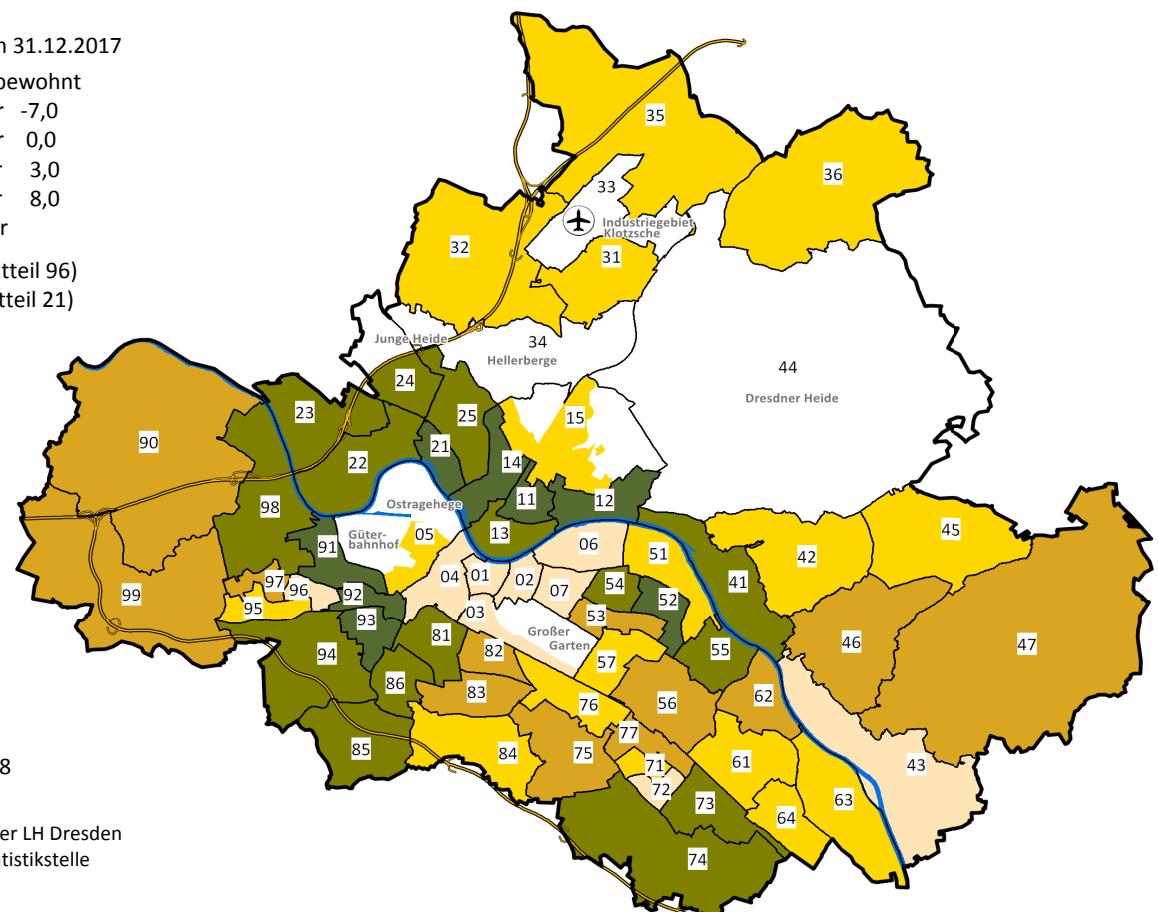
je 1 000 Einwohner am 31.12.2017



Minimum: -14,8 (Stadtteil 96)

Maximum: 14,4 (Stadtteil 21)

Dresden insgesamt: 1,8



Quellen: Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

2.3 Zuzüge, Fortzüge und Umzüge

2.3.1 Zu- und Fortgezogene nach Stadtteilen 1995 bis 2017

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Zugezogene					Fortgezogene				
	1995	2000	2010	2016	2017	1995	2000	2010	2016	2017
Dresden insgesamt	19 063	21 865	26 931	32 293	30 873	22 627	20 032	21 967	29 318	27 821
StB Altstadt	2 219	2 615	3 767	7 268	6 508	2 348	2 355	2 695	5 308	5 010
01 Innere Altstadt	99	60	198	192	199	75	88	134	163	160
02 Pirnaische Vorstadt	73	205	394	419	407	174	220	316	382	313
03 Seevorstadt-Ost	295	418	662	913	877	285	339	514	630	588
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	386	268	414	558	717	396	335	320	438	435
05 Friedrichstadt	483	552	750	3 719	3 010	377	542	490	2 625	2 422
06 Johannstadt-Nord	657	766	793	782	639	596	419	539	601	588
07 Johannstadt-Süd	226	346	556	685	659	445	412	382	469	504
StB Neustadt	2 504	3 719	3 918	3 686	3 614	2 476	2 292	3 240	3 779	3 661
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	704	1 607	1 561	1 356	1 276	667	867	1 433	1 487	1 410
12 Radeberger Vorstadt	699	546	398	325	359	629	391	374	346	361
13 Innere Neustadt	344	432	526	613	634	379	308	389	501	534
14 Leipziger Vorstadt	467	727	1 020	948	936	570	429	806	954	1 028
15 Albertstadt	290	407	413	444	409	231	297	238	491	328
StB Pieschen	2 326	2 540	2 690	2 370	2 377	2 552	1 852	2 324	2 631	2 528
21 Pieschen-Süd	556	674	858	746	779	547	493	703	710	731
22 Mickten	435	590	565	518	466	494	378	472	640	586
23 Kaditz	231	266	207	240	233	245	155	224	234	286
24 Trachau	266	408	341	233	308	387	333	383	342	354
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	838	602	719	633	591	879	493	542	705	571
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften ¹⁾	1 032	987	832	777	857	1 140	978	845	792	808
31 Klotzsche *	832	592	479	444	538	950	604	452	383	418
32 Hellerau/Wilschdorf	200	156	128	99	118	190	129	121	119	125
35 Weixdorf	.	108	97	105	102	.	110	116	137	133
36 Langebrück/Schönborn	.	131	128	129	99	.	135	156	153	132
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig ¹⁾	856	1 117	1 117	1 040	917	977	989	996	1 032	1 026
41 Loschwitz/Wachwitz	223	194	193	164	142	245	149	157	169	169
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	496	486	364	342	317	609	379	319	336	334
43 Hosterwitz/Pillnitz	137	76	201	141	134	123	96	107	127	119
45 Weißig	.	211	169	156	164	.	205	212	181	173
46 Gönnsdorf/Pappritz	.	101	114	158	112	.	101	136	153	171
47 Schönfeld/Schullwitz	.	49	76	79	48	.	59	65	66	60

Noch: 2.3.1 Zu- und Fortgezogene nach Stadtteilen 1995 bis 2017

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Zugezogene					Fortgezogene				
	1995	2000	2010	2016	2017	1995	2000	2010	2016	2017
StB Blasewitz	2 521	2 839	3 309	3 509	3 374	3 290	2 482	2 751	3 312	3 064
51 Blasewitz	462	496	514	402	415	477	352	391	355	396
52 Striesen-Ost	459	739	715	593	607	639	504	528	679	618
53 Striesen-Süd	291	378	537	670	689	351	242	441	523	464
54 Striesen-West	458	468	515	598	583	418	355	435	499	498
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	285	195	262	362	324	492	271	278	366	317
56 Seidnitz/Dobritz	304	274	330	423	352	441	430	346	422	362
57 Gruna	262	289	436	461	404	472	328	332	468	409
StB Leuben	1 098	845	1 063	1 228	1 116	1 403	1 154	981	1 191	1 200
61 Leuben	256	255	316	470	425	431	387	333	422	401
62 Laubegast	332	251	317	332	328	378	302	261	345	365
63 Kleinzsachowitz	242	196	194	177	148	219	249	165	195	202
64 Großzsachowitz	268	143	236	249	215	375	216	222	229	232
StB Prohlis	1 852	1 463	2 123	2 860	2 591	2 535	2 384	1 761	2 439	2 308
71 Prohlis-Nord	141	100	198	371	342	263	269	199	279	263
72 Prohlis-Süd	176	143	350	588	460	386	381	249	457	383
73 Niedersedlitz	168	206	138	158	136	299	399	139	177	196
74 Lockwitz	134	118	151	155	166	116	111	145	151	194
75 Leubnitz-Neuostra	711	339	389	410	390	699	513	413	348	414
76 Strehlen	317	437	660	950	875	543	520	463	814	663
77 Reick	205	120	237	228	222	229	191	153	213	195
StB Plauen	2 006	3 108	4 069	5 283	5 161	2 393	2 394	3 081	4 851	4 237
81 Südvorstadt-West	435	682	1 124	1 705	1 650	653	503	791	1 185	1 252
82 Südvorstadt-Ost	777	1 070	1 413	1 896	1 942	588	715	1 028	1 604	1 462
83 Räcknitz/Zschertnitz	183	417	457	675	539	301	420	339	966	481
84 Kleinpötzitz/Mockritz	184	155	179	173	148	243	223	218	229	187
85 Coschütz/Gittersee	179	205	302	260	278	204	165	193	248	252
86 Plauen	248	579	594	574	604	404	368	512	619	603
StB Cotta/westliche Ortschaften ¹⁾	2 649	2 632	4 043	4 272	4 358	3 513	3 152	3 293	3 983	3 979
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	.	193	168	189	174	.	211	195	213	216
91 Cotta	654	395	613	594	672	628	402	437	618	579
92 Löbtau-Nord	361	410	628	728	719	458	326	485	597	635
93 Löbtau-Süd	616	573	1 033	760	778	607	455	716	771	861
94 Naußlitz	234	201	266	266	378	322	257	266	288	317
95 Gorbitz-Süd	183	218	359	599	529	502	386	334	462	397
96 Gorbitz-Ost	85	125	308	241	275	275	247	225	252	215
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	142	135	309	514	415	408	353	259	354	304
98 Briesnitz	374	295	280	306	329	313	367	256	345	370
99 Altfranken/Gompitz	.	87	79	75	89	.	148	120	83	85

Anmerkung: ¹⁾ 1995 ohne Ortschaften

Quellen: Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

2.3.2 (Außen-)Wanderungssaldo nach Stadtteilen 1995 bis 2017

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Jahressaldo							Gesamtsaldo ab 2000 ¹⁾	
	1995	2000	2010	2014	2015	2016	2017	absolut	Prozent ²⁾
Dresden insgesamt	-3 564	1 833	4 964	4 210	6 765	2 975	3 052	77 809	16,5
StB Altstadt	- 129	260	1 072	1 286	2 465	1 960	1 498	21 340	42,1
01 Innere Altstadt	24	- 28	64	16	50	29	39	733	43,8
02 Pirnaische Vorstadt	- 101	- 15	78	114	63	37	94	1 221	19,8
03 Seevorstadt-Ost	10	79	148	206	79	283	289	3 201	52,5
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	- 10	- 67	94	193	125	120	282	1 718	20,8
05 Friedrichstadt	106	10	260	362	1 706	1 094	588	7 313	135,1
06 Johannstadt-Nord	61	347	254	204	258	181	51	4 838	46,7
07 Johannstadt-Süd	- 219	- 66	174	191	184	216	155	2 317	18,1
StB Neustadt	28	1 427	678	113	383	- 93	- 47	12 377	39,8
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	37	740	128	- 27	- 88	- 131	- 134	3 927	38,0
12 Radeberger Vorstadt	70	155	24	- 9	83	- 21	- 2	1 046	15,9
13 Innere Neustadt	- 35	124	137	57	71	112	100	1 980	36,3
14 Leipziger Vorstadt	- 103	298	214	3	63	- 6	- 92	3 707	51,3
15 Albertstadt	59	110	175	89	254	- 47	81	1 717	116,3
StB Pieschen	- 226	688	366	9	- 191	- 261	- 151	5 291	13,2
21 Pieschen-Süd	9	181	155	88	- 1	36	48	2 412	32,9
22 Mickten	- 59	212	93	32	7	- 122	- 120	1 558	15,7
23 Kaditz	- 14	111	- 17	14	- 65	6	- 53	- 116	-2,5
24 Trachau	- 121	75	- 42	- 104	- 94	- 109	- 46	- 354	-4,0
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	- 41	109	177	- 21	- 38	- 72	20	1 791	18,9
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften ³⁾	- 108	9	- 13	- 12	- 18	- 15	49	228	0,8
31 Klotzsche *	- 118	- 12	27	4	56	61	120	915	7,1
32 Hellerau/Wilschdorf	10	27	7	- 9	- 57	- 20	- 7	- 223	-3,7
35 Weixdorf	.	- 2	- 19	- 17	- 23	- 32	- 31	- 311	-5,4
36 Langebrück/Schönborn	.	- 4	- 28	10	6	- 24	- 33	- 153	-3,7
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißen ³⁾	- 121	128	121	42	112	8	- 109	1 274	4,4
41 Loschwitz/Wachwitz	- 22	45	36	9	- 8	- 5	- 27	225	5,0
42 Bühlau/Weißen Hirsch *	- 113	107	45	28	59	6	- 17	751	7,9
43 Hosterwitz/Pillnitz	14	- 20	94	49	79	14	15	757	23,7
45 Weißen	.	6	- 43	- 44	1	- 25	- 9	- 100	-1,9
46 Gönnisdorf/Pappritz	.	-	- 22	- 17	9	5	- 59	- 136	-4,2
47 Schönfeld/Schullwitz	.	- 10	11	17	- 28	13	- 12	- 223	-6,8

Noch: 2.3.2 (Außen-)Wanderungssaldo nach Stadtteilen 1995 bis 2017

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Jahressaldo							Gesamtsaldo ab 2000 ¹⁾	
	1995	2000	2010	2014	2015	2016	2017	absolut	Prozent ²⁾
StB Blasewitz	- 769	357	558	578	497	197	310	9 399	13,0
51 Blasewitz	- 15	144	123	42	52	47	19	1 321	17,7
52 Striesen-Ost	- 180	235	187	92	18	- 86	- 11	1 757	17,9
53 Striesen-Süd	- 60	136	96	172	150	147	225	2 403	27,8
54 Striesen-West	40	113	80	169	136	99	85	2 746	26,9
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	- 207	- 76	- 16	50	132	- 4	7	181	1,6
56 Seidnitz/Dobritz	- 137	- 156	- 16	63	- 35	1	- 10	82	0,7
57 Gruna	- 210	- 39	104	- 10	44	- 7	- 5	911	7,3
StB Leuben	- 305	- 309	82	76	64	37	- 84	- 353	-0,9
61 Leuben	- 175	- 132	- 17	82	107	48	24	373	3,0
62 Laubegast	- 46	- 51	56	42	3	- 13	- 37	- 20	-0,2
63 Kleinzsachowitz	23	- 53	29	- 30	- 77	- 18	- 54	- 671	-8,4
64 Großzsachowitz	- 107	- 73	14	- 18	31	20	- 17	- 35	-0,6
StB Prohlis	- 683	- 921	362	568	763	421	283	2 945	5,0
71 Prohlis-Nord	- 122	- 169	- 1	79	78	92	79	201	3,0
72 Prohlis-Süd	- 210	- 238	101	122	42	131	77	668	7,4
73 Niedersedlitz	- 131	- 193	- 1	20	24	- 19	- 60	- 468	-5,6
74 Lockwitz	18	7	6	- 43	- 27	4	- 28	- 161	-3,4
75 Leubnitz-Neuostra	12	- 174	- 24	81	69	62	- 24	- 107	-0,8
76 Strehlen	- 226	- 83	197	240	455	136	212	2 429	21,2
77 Reick	- 24	- 71	84	69	122	15	27	384	7,1
StB Plauen	- 387	714	988	1 064	2 159	432	924	16 680	36,0
81 Südvorstadt-West	- 218	179	333	594	408	520	398	6 421	67,5
82 Südvorstadt-Ost	189	355	385	369	881	292	480	6 892	124,7
83 Räcknitz/Zschertnitz	- 118	- 3	118	64	772	- 291	58	1 765	17,2
84 Kleinpestitz/Mockritz	- 59	- 68	- 39	9	15	- 56	- 39	- 420	-5,4
85 Coschütz/Gittersee	- 25	40	109	12	- 8	12	26	445	9,0
86 Plauen	- 156	211	82	16	91	- 45	1	1 577	18,8
StB Cotta/westliche Ortschaften ³⁾	- 864	- 520	750	486	531	289	379	8 629	11,4
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	.	- 18	- 27	- 77	- 57	- 24	- 42	- 279	-4,0
91 Cotta	26	- 7	176	42	38	- 24	93	1 608	19,9
92 Löbtau-Nord	- 97	84	143	138	199	131	84	3 153	55,0
93 Löbtau-Süd	9	118	317	117	- 35	- 11	- 83	2 622	34,3
94 Naußlitz	- 88	- 56	-	- 41	4	- 22	61	30	0,4
95 Gorbitz-Süd	- 319	- 168	25	105	232	137	132	947	9,7
96 Gorbitz-Ost	- 190	- 122	83	23	- 27	- 11	60	378	5,3
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	- 266	- 218	50	222	152	160	111	573	6,3
98 Briesnitz	61	- 72	24	- 25	45	- 39	- 41	24	0,2
99 Altfranken/Gompitz	.	- 61	- 41	- 18	- 20	- 8	4	- 426	-11,8

Anmerkungen: ¹⁾ Saldo für 2002 geschätzt

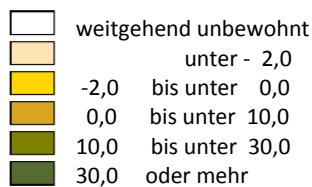
²⁾ bezogen auf den Einwohnerbestand vom 31.12.1999

³⁾ 1995 ohne Ortschaften

Quellen: Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

2.2.3 (Außen-) Wanderungssaldo ab 2000

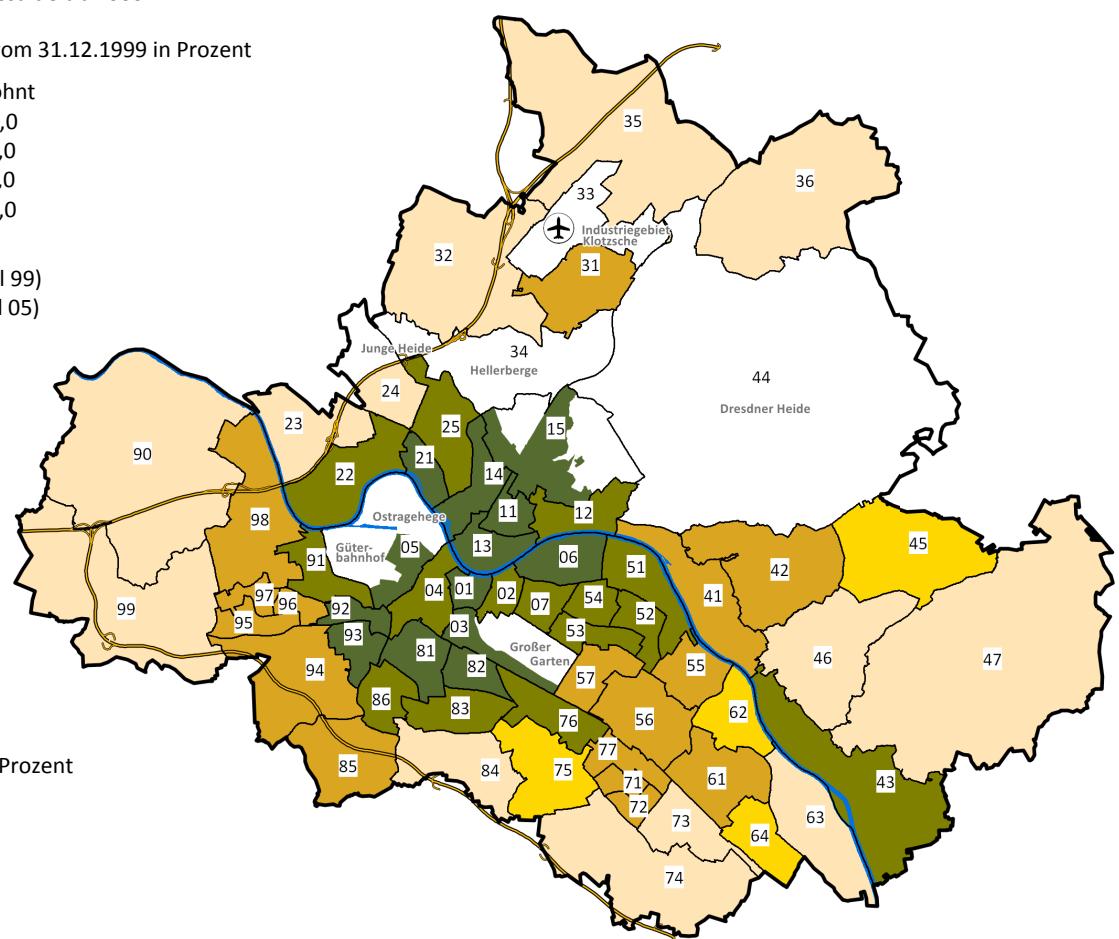
Anteil an den Einwohnern vom 31.12.1999 in Prozent



Minimum: -11,8 (Stadtteil 99)

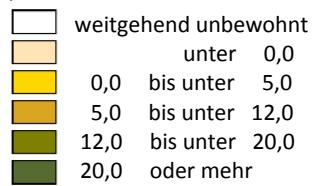
Maximum: 135,1 (Stadtteil 05)

Dresden insgesamt: 16,5 Prozent



2.3.4 (Gesamt-) Wanderungssaldo 2017

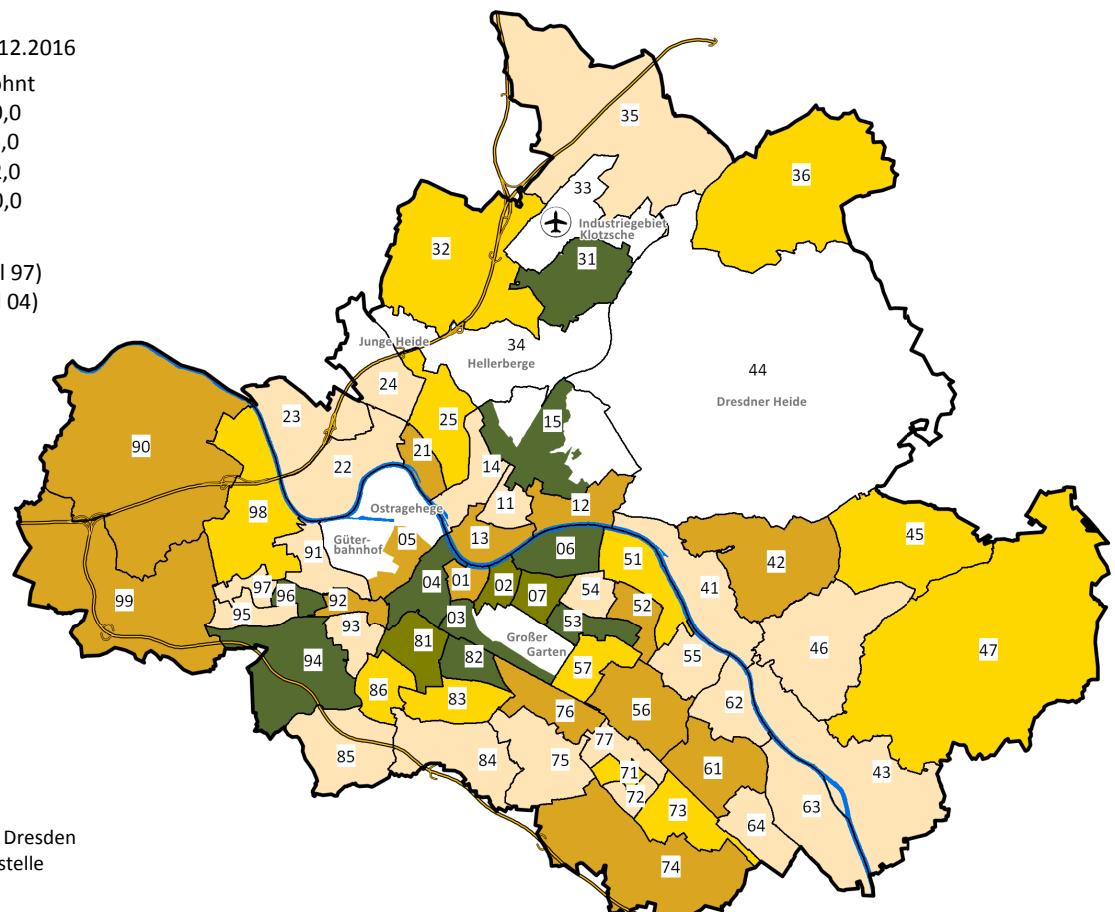
je 1 000 Einwohner am 31.12.2016



Minimum: -21,0 (Stadtteil 97)

Maximum: 61,2 (Stadtteil 04)

Dresden insgesamt: 5,5



Quellen: Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

2.3.5 Umzüge und Bevölkerungssaldi nach Stadtteilen 2017 - absolut

Stadt Stadtbezirk (StB) Ortschaft (OS) Stadtteil	Umzüge					Bevölkerungssaldi				
	im Stadt- teil	in den Stadtteil		aus dem Stadtteil		Binnen-	Außen-	Gesamt-	natür- lich	Gesamt- bestand
			dar. aus StB ¹⁾		dar. in StB ¹⁾	wanderung				
Dresden insgesamt	10 301	36 740	11 582	36 740	11 582	-	3 052	3 052	1 010	4 062
StB Altstadt	1 184	4 869	963	4 957	963	- 88	1 498	1 410	- 490	918
01 Innere Altstadt	22	168	54	194	70	- 26	39	13	- 22	- 10
02 Pirnaische Vorstadt	74	503	127	495	150	8	94	102	- 60	42
03 Seevorstadt-Ost	222	675	109	666	126	9	289	298	- 88	210
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	136	761	176	532	109	229	282	511	- 68	443
05 Friedrichstadt	329	998	129	1 531	155	- 533	588	55	- 21	33
06 Johannstadt-Nord	285	1 072	216	854	142	218	51	269	- 136	133
07 Johannstadt-Süd	116	692	152	685	211	7	155	162	- 95	67
StB Neustadt	1 376	4 408	1 439	4 396	1 439	12	- 47	- 35	538	506
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	727	1 567	488	1 548	606	19	- 134	- 115	216	101
12 Radeberger Vorstadt	149	603	224	530	141	73	- 2	71	113	185
13 Innere Neustadt	103	632	222	671	210	- 39	100	61	55	118
14 Leipziger Vorstadt	370	1 318	392	1 441	417	- 123	- 92	- 215	161	- 54
15 Albertstadt	27	288	113	206	65	82	81	163	- 7	156
StB Pieschen	948	3 278	1 115	3 339	1 115	- 61	- 151	- 212	402	191
21 Pieschen-Süd	304	962	219	934	319	28	48	76	175	252
22 Mickten	231	734	299	803	267	- 69	- 120	- 189	78	- 111
23 Kaditz	59	286	122	311	122	- 25	- 53	- 78	41	- 37
24 Trachau	136	390	184	379	123	11	- 46	- 35	45	10
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	218	906	291	912	284	- 6	20	14	63	77
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	646	1 190	293	838	293	352	49	401	- 34	367
31 Klotzsche *	473	708	151	416	111	292	120	412	- 24	388
32 Hellerau/Wilschdorf	50	191	41	173	73	18	- 7	11	- 2	9
35 Weixdorf	59	151	58	152	69	- 1	- 31	- 32	- 7	- 39
36 Langebrück/Schönborn	64	140	43	97	40	43	- 33	10	- 1	9
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißenberg	445	1 354	329	1 251	329	103	- 109	- 6	- 38	- 44
41 Loschwitz/Wachwitz	36	221	53	223	51	- 2	- 27	- 29	22	- 8
42 Bühlau/Weißen Hirsch *	212	471	97	386	109	85	- 17	68	- 28	41
43 Hosterwitz/Pillnitz	43	203	16	247	31	- 44	15	- 29	- 26	- 54
45 Weißenberg	113	187	72	176	68	11	- 9	2	- 14	- 13
46 Gönnisdorf/Pappritz	18	168	52	143	44	25	- 59	- 34	0	- 34
47 Schönfeld/Schullwitz	23	104	39	76	26	28	- 12	16	8	24

Noch: 2.3.5 Umzüge und Bevölkerungssaldi nach Stadtteilen 2017 - absolut

Stadt Stadtbezirk (StB) Ortschaft (OS) Stadtteil	Umzüge					Bevölkerungssaldi				
	im Stadt- teil	in den Stadtteil		aus dem Stadtteil		Binnen-	Außen-	Gesamt-	natür- lich	Gesamt- bestand
			dar. aus StB ¹⁾		dar. in StB ¹⁾	wanderung				
StB Blasewitz	1 158	5 432	1 886	5 104	1 886	328	310	638	309	946
51 Blasewitz	90	558	233	546	228	12	19	31	- 1	30
52 Striesen-Ost	226	1 016	410	893	372	123	- 11	112	157	269
53 Striesen-Süd	131	1 039	363	818	269	221	225	446	30	476
54 Striesen-West	169	756	241	853	326	- 97	85	- 12	69	57
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	158	642	205	707	221	- 65	7	- 58	79	20
56 Seidnitz/Dobritz	202	697	213	604	188	93	- 10	83	7	90
57 Gruna	182	724	221	683	282	41	- 5	36	- 32	4
StB Leuben	723	1 985	501	1 904	501	81	- 84	- 3	- 97	- 100
61 Leuben	284	757	185	653	134	104	24	128	- 70	58
62 Laubegast	260	609	105	632	117	- 23	- 37	- 60	33	- 27
63 Kleinzsachowitz	108	305	99	270	105	35	- 54	- 19	- 19	- 38
64 Großzsachowitz	71	314	112	349	145	- 35	- 17	- 52	- 41	- 93
StB Prohlis	840	3 605	1 053	3 949	1 053	- 344	283	- 61	- 44	- 104
71 Prohlis-Nord	86	435	173	499	175	- 64	79	15	- 6	9
72 Prohlis-Süd	198	463	167	667	212	- 204	77	- 127	- 98	- 225
73 Niedersedlitz	78	441	68	373	67	68	- 60	8	27	35
74 Lockwitz	46	326	107	237	59	89	- 28	61	27	88
75 Leubnitz-Neuostra	179	648	191	703	164	- 55	- 24	- 79	28	- 51
76 Strehlen	192	932	197	1 029	220	- 97	212	115	- 32	84
77 Reick	61	360	150	441	156	- 81	27	- 54	10	- 44
StB Plauen	1 272	4 608	1 385	5 039	1 385	- 431	924	493	144	637
81 Südvorstadt-West	302	1 140	338	1 351	412	- 211	398	187	42	229
82 Südvorstadt-Ost	406	1 505	284	1 626	383	- 121	480	359	17	376
83 Räcknitz/Zschertnitz	204	585	235	642	196	- 57	58	1	7	8
84 Kleinpestitz/Mockritz	71	281	114	277	67	4	- 39	- 35	- 4	- 39
85 Coschütz/Gittersee	57	376	120	454	132	- 78	26	- 52	25	- 27
86 Plauen	232	721	294	689	195	32	1	33	57	90
StB Cotta/westliche Ortschaften	1 709	6 011	2 618	5 963	2 618	48	379	427	320	745
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	187	283	129	187	79	96	- 42	54	10	64
91 Cotta	202	766	366	873	435	- 107	93	- 14	122	108
92 Löbtau-Nord	157	912	302	887	384	25	84	109	102	211
93 Löbtau-Süd	225	940	324	889	344	51	- 83	- 32	121	89
94 Naußlitz	120	556	270	417	197	139	61	200	62	262
95 Gorbitz-Süd	284	732	321	877	355	- 145	132	- 13	- 61	- 74
96 Gorbitz-Ost	139	485	307	343	184	142	60	202	- 91	111
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	202	606	245	847	342	- 241	111	- 130	18	- 112
98 Briesnitz	165	598	282	529	235	69	- 41	28	36	64
99 Altfranken/Gompitz	28	133	72	114	63	19	4	23	1	22

Anmerkungen: Der Saldo Gesamtbestand ergibt sich aus dem Gesamtwanderungssaldo, dem natürlichen Saldo und Korrekturen von Amts wegen.

¹⁾ Bei den Stadtbezirken Klotzsche, Loschwitz und Cotta einschl. Umzüge in die bzw. aus den benachbarten Ortschaften, bei den Ortschaften Umzüge in das benachbarte StB bzw. aus dem benachbarten StB inbegriffen

Quellen: Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

2.3.6 Umzüge und Bevölkerungssaldi nach Stadtteilen 2017 - in Prozent

Stadt Stadtbezirk (StB) Ortschaft (OS) Stadtteil	Umzüge					Bevölkerungssaldi				
	im Stadt- teil	in den Stadtteil		aus dem Stadtteil		Binnen-	Außen-	Gesamt-	natür- lich	Gesamt- bestand
			dar. aus StB ¹⁾		dar. in StB ¹⁾	wanderung				
Dresden insgesamt	1,9	6,6	2,1	6,6	2,1	-	0,6	0,6	0,2	0,7
StB Altstadt	2,1	8,5	1,7	8,7	1,7	-0,2	2,6	2,5	-0,9	1,6
01 Innere Altstadt	1,3	9,8	3,1	11,3	4,1	-1,5	2,3	0,8	-1,3	-0,6
02 Pirnaische Vorstadt	1,3	8,6	2,2	8,4	2,6	0,1	1,6	1,7	-1,0	0,7
03 Seevorstadt-Ost	3,0	9,1	1,5	9,0	1,7	0,1	3,9	4,0	-1,2	2,8
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	1,6	9,1	2,1	6,4	1,3	2,7	3,4	6,1	-0,8	5,3
05 Friedrichstadt	3,6	10,9	1,4	16,8	1,7	-5,8	6,4	0,6	-0,2	0,4
06 Johannstadt-Nord	2,3	8,7	1,8	6,9	1,2	1,8	0,4	2,2	-1,1	1,1
07 Johannstadt-Süd	0,9	5,6	1,2	5,6	1,7	0,1	1,3	1,3	-0,8	0,5
StB Neustadt	2,7	8,8	2,9	8,7	2,9	0,0	-0,1	-0,1	1,1	1,0
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	4,0	8,7	2,7	8,6	3,4	0,1	-0,7	-0,6	1,2	0,6
12 Radeberger Vorstadt	1,7	6,8	2,5	6,0	1,6	0,8	0,0	0,8	1,3	2,1
13 Innere Neustadt	1,4	8,3	2,9	8,8	2,8	-0,5	1,3	0,8	0,7	1,5
14 Leipziger Vorstadt	2,9	10,2	3,0	11,2	3,2	-1,0	-0,7	-1,7	1,2	-0,4
15 Albertstadt	0,9	9,5	3,7	6,8	2,1	2,7	2,7	5,4	-0,2	5,1
StB Pieschen	1,8	6,1	2,1	6,3	2,1	-0,1	-0,3	-0,4	0,8	0,4
21 Pieschen-Süd	2,5	8,1	1,8	7,8	2,7	0,2	0,4	0,6	1,5	2,1
22 Mickten	1,8	5,7	2,3	6,2	2,1	-0,5	-0,9	-1,5	0,6	-0,9
23 Kaditz	1,0	5,1	2,2	5,5	2,2	-0,4	-0,9	-1,4	0,7	-0,7
24 Trachau	1,3	3,8	1,8	3,7	1,2	0,1	-0,5	-0,3	0,4	0,1
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	1,7	7,2	2,3	7,2	2,2	0,0	0,2	0,1	0,5	0,6
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	2,1	3,9	1,0	2,7	1,0	1,1	0,2	1,3	-0,1	1,2
31 Klotzsche *	3,4	5,0	1,1	3,0	0,8	2,1	0,9	2,9	-0,2	2,8
32 Hellerau/Wilschdorf	0,8	3,0	0,7	2,7	1,2	0,3	-0,1	0,2	0,0	0,1
35 Weixdorf	1,0	2,5	1,0	2,5	1,1	0,0	-0,5	-0,5	-0,1	-0,6
36 Langebrück/Schönborn	1,5	3,2	1,0	2,2	0,9	1,0	-0,7	0,2	0,0	0,2
StB Loschwitz/OS Schönheld-Weißen	1,3	4,0	1,0	3,7	1,0	0,3	-0,3	0,0	-0,1	-0,1
41 Loschwitz/Wachwitz	0,6	3,9	0,9	4,0	0,9	0,0	-0,5	-0,5	0,4	-0,1
42 Bühlau/Weißen Hirsch *	1,8	4,1	0,8	3,4	1,0	0,7	-0,1	0,6	-0,2	0,4
43 Hosterwitz/Pillnitz	1,3	5,9	0,5	7,2	0,9	-1,3	0,4	-0,8	-0,8	-1,6
45 Weißen	2,0	3,3	1,3	3,1	1,2	0,2	-0,2	0,0	-0,2	-0,2
46 Gönnisdorf/Pappritz	0,4	4,1	1,3	3,5	1,1	0,6	-1,5	-0,8	0,0	-0,8
47 Schönheld/Schullwitz	0,7	3,1	1,2	2,3	0,8	0,8	-0,4	0,5	0,2	0,7

Noch: 2.3.6 Umzüge und Bevölkerungssaldi nach Stadtteilen 2017 - in Prozent

Stadt Stadtbezirk (StB) Ortschaft (OS) Stadtteil	Umzüge					Bevölkerungssaldi					natür- lich	Gesamt- bestand
	im Stadt- teil	in den Stadtteil		aus dem Stadtteil		Binnen-	Außen-	Gesamt-				
			dar. aus StB ¹⁾		dar. in StB ¹⁾	wanderung						
StB Blasewitz	1,3	6,2	2,1	5,8	2,1	0,4	0,4	0,7	0,4	0,4	1,1	
51 Blasewitz	0,9	5,4	2,3	5,3	2,2	0,1	0,2	0,3	0,0	0,0	0,3	
52 Striesen-Ost	1,5	6,7	2,7	5,9	2,5	0,8	-0,1	0,7	1,0	1,0	1,8	
53 Striesen-Süd	1,2	9,2	3,2	7,3	2,4	2,0	2,0	4,0	0,3	0,3	4,2	
54 Striesen-West	1,3	5,7	1,8	6,5	2,5	-0,7	0,6	-0,1	0,5	0,5	0,4	
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	1,4	5,7	1,8	6,2	1,9	-0,6	0,1	-0,5	0,7	0,7	0,2	
56 Seidnitz/Dobritz	1,5	5,2	1,6	4,5	1,4	0,7	-0,1	0,6	0,1	0,1	0,7	
57 Gruna	1,4	5,4	1,7	5,1	2,1	0,3	0,0	0,3	-0,2	-0,2	0,0	
StB Leuben	1,8	5,0	1,3	4,8	1,3	0,2	-0,2	0,0	-0,2	-0,2	-0,3	
61 Leuben	2,4	6,3	1,5	5,4	1,1	0,9	0,2	1,1	-0,6	0,5		
62 Laubegast	2,1	5,0	0,9	5,2	1,0	-0,2	-0,3	-0,5	0,3	-0,2		
63 Kleinzsachachwitz	1,2	3,5	1,1	3,1	1,2	0,4	-0,6	-0,2	-0,2	-0,2	-0,4	
64 Großzsachachwitz	1,1	4,9	1,7	5,4	2,3	-0,5	-0,3	-0,8	-0,6	-0,6	-1,4	
StB Prohlis	1,4	6,2	1,8	6,8	1,8	-0,6	0,5	-0,1	-0,1	-0,1	-0,2	
71 Prohlis-Nord	1,4	7,0	2,8	8,0	2,8	-1,0	1,3	0,2	-0,1	0,1		
72 Prohlis-Süd	2,3	5,3	1,9	7,6	2,4	-2,3	0,9	-1,4	-1,1	-1,1	-2,6	
73 Niedersedlitz	1,3	7,5	1,2	6,3	1,1	1,2	-1,0	0,1	0,5	0,5	0,6	
74 Lockwitz	0,7	4,8	1,6	3,5	0,9	1,3	-0,4	0,9	0,4	1,3		
75 Leubnitz-Neuostra	1,3	4,6	1,3	5,0	1,2	-0,4	-0,2	-0,6	0,2	0,2	-0,4	
76 Strehlen	1,8	8,5	1,8	9,4	2,0	-0,9	1,9	1,1	-0,3	0,8		
77 Reick	1,1	6,7	2,8	8,2	2,9	-1,5	0,5	-1,0	0,2	-0,8		
StB Plauen	2,2	8,1	2,4	8,9	2,4	-0,8	1,6	0,9	0,3	1,1		
81 Südvorstadt-West	2,3	8,7	2,6	10,3	3,1	-1,6	3,0	1,4	0,3	1,7		
82 Südvorstadt-Ost	4,6	17,2	3,3	18,6	4,4	-1,4	5,5	4,1	0,2	4,3		
83 Räcknitz/Zschertnitz	2,1	6,0	2,4	6,6	2,0	-0,6	0,6	0,0	0,1	0,1		
84 Kleinpestitz/Mockritz	1,0	3,8	1,5	3,7	0,9	0,1	-0,5	-0,5	-0,1	-0,5		
85 Coschütz/Gittersee	1,0	6,4	2,0	7,7	2,2	-1,3	0,4	-0,9	0,4	-0,5		
86 Plauen	2,0	6,1	2,5	5,8	1,7	0,3	0,0	0,3	0,5	0,5	0,8	
StB Cotta/westliche Ortschaften	2,0	7,0	3,1	7,0	3,1	0,1	0,4	0,5	0,4	0,9		
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	2,5	3,7	1,7	2,5	1,0	1,3	-0,6	0,7	0,1	0,8		
91 Cotta	1,8	6,8	3,2	7,7	3,8	-0,9	0,8	-0,1	1,1	1,0		
92 Löbtau-Nord	1,7	9,9	3,3	9,7	4,2	0,3	0,9	1,2	1,1	2,3		
93 Löbtau-Süd	2,0	8,2	2,8	7,8	3,0	0,4	-0,7	-0,3	1,1	0,8		
94 Naußlitz	1,3	5,9	2,9	4,4	2,1	1,5	0,7	2,1	0,7	2,8		
95 Gorbitz-Süd	3,2	8,3	3,6	9,9	4,0	-1,6	1,5	-0,1	-0,7	-0,8		
96 Gorbitz-Ost	2,3	7,9	5,0	5,6	3,0	2,3	1,0	3,3	-1,5	1,8		
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	3,3	9,8	4,0	13,7	5,5	-3,9	1,8	-2,1	0,3	-1,8		
98 Briesnitz	1,5	5,4	2,5	4,8	2,1	0,6	-0,4	0,3	0,3	0,6		
99 Altfranken/Gompitz	0,6	3,0	1,6	2,6	1,4	0,4	0,1	0,5	0,0	0,5		

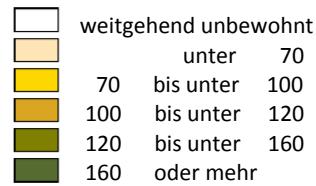
Anmerkungen: Prozentangaben bezogen auf den Einwohnerbestand 31.12.2016

¹⁾ Bei den Stadtbezirken Klotzsche, Loschwitz und Cotta einschl. Umzüge in die bzw. aus den benachbarten Ortschaften,
bei den Ortschaften Umzüge in das benachbarte StB bzw. aus dem benachbarten StB inbegriffen

Quellen: Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

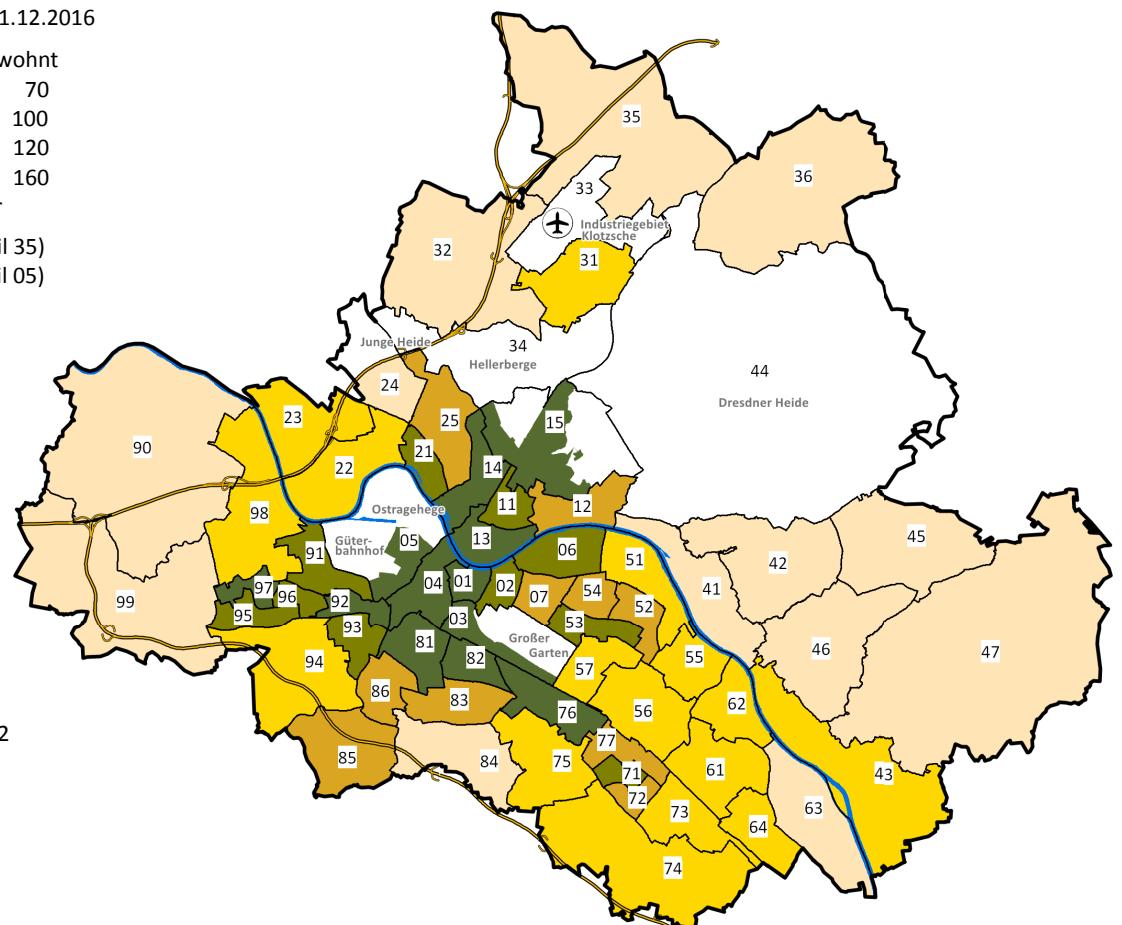
2.3.7 Wohnmobilität - Zuzüge und Umzüge (Anmeldungen) 2017

je 1 000 Einwohner am 31.12.2016



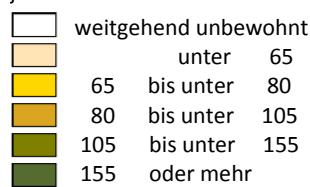
Minimum: 42 (Stadtteil 35)

Maximum: 439 (Stadtteil 05)



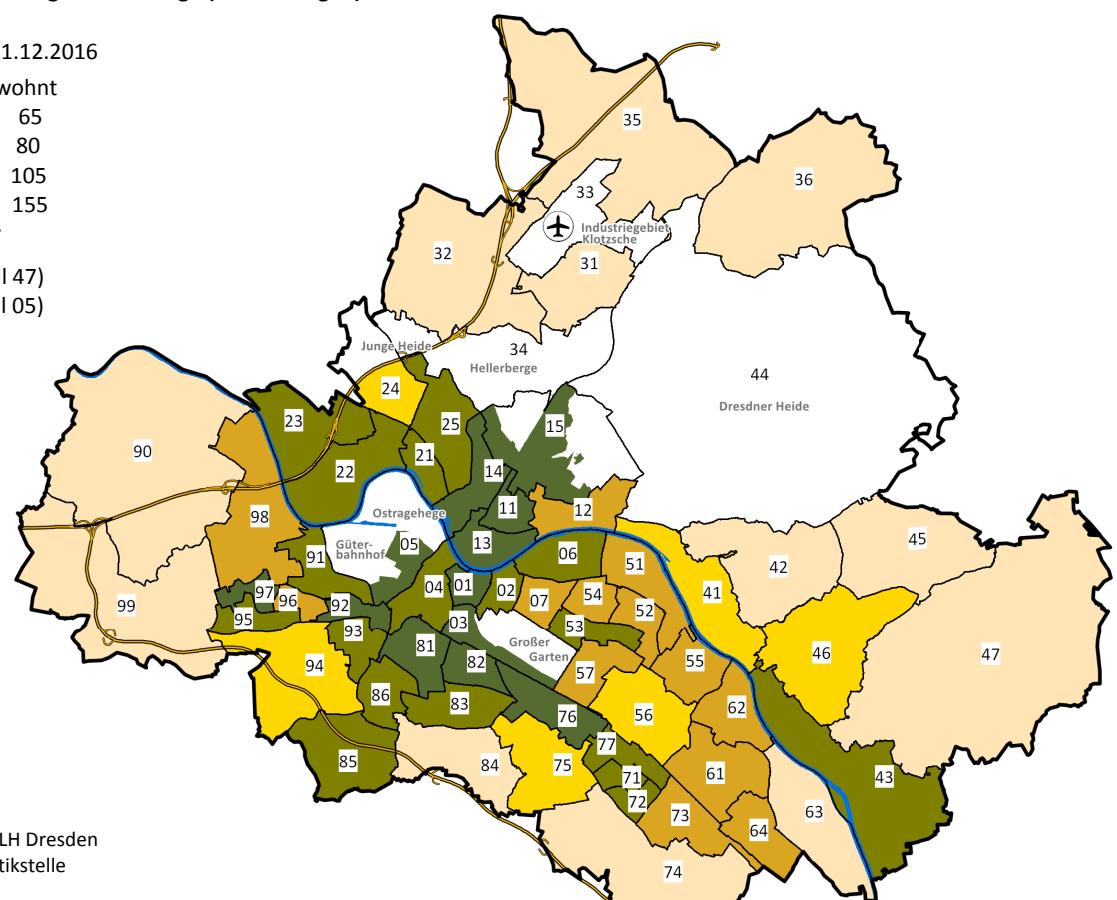
2.3.8 Wohnmobilität - Fortzüge und Umzüge (Abmeldung) 2017

je 1 000 Einwohner am 31.12.2016



Minimum: 41 (Stadtteil 47)

Maximum: 433 (Stadtteil 05)



Quellen: Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

Statistische Veröffentlichungen

	Stand	Preis Druck in Euro	Preis PDF-Datei
Faktum Dresden - Die Sächsische Landeshauptstadt in Zahlen	31.12.2017	gratis	gratis
Dresden in Zahlen (quartalsweise)		gratis	gratis

Statistische Jahrbücher	Stand	Preis Druck in Euro	Preis PDF-Datei
Dresden in Zahlen 2002	31.12.2002	9,00	-

Sonderveröffentlichungen (Auswahl)	Stand	Preis Druck in Euro	Preis PDF-Datei
125 Jahre Statistik in Dresden	1999	6,00	gratis
Stadtplan Dresden - Sonderausgabe mit kleinräumiger Gliederung	2004	3,00	-
Straßenverzeichnis Dresden 2017	31.12.2017	4,00	gratis
Bürgerentscheid Krankenhäuser Dresden-Friedrichstadt und Neustadt	29.01.2012	5,00	gratis

Statistische Mitteilungen	Stand	Preis Druck in Euro	Preis PDF-Datei
Arbeit und Soziales 2017	31.12.2017	12,00	gratis
Bevölkerung und Haushalte 2017	31.12.2017	12,00	gratis
Bauen und Wohnen 2017	31.12.2017	8,00	gratis
Bevölkerungsbewegung 2017	31.12.2017	8,00	gratis
Dresden und das Umland 2002 bis 2007	31.12.2007	12,00	gratis
Gebäude und Wohnungszählung 2011	09.05.2011	-	gratis
Stadtteilkatalog 2017	31.12.2017	-	gratis

Umfragen	Stand	Preis Druck in Euro	Preis PDF-Datei
Kommunale Bürgerumfrage 2018 - Tabellenteil	Mrz. 2019	12,00	gratis
Kommunale Bürgerumfrage 2018 - Hauptaussagen	Mrz. 2019	12,00	gratis
Kommunale Bürgerumfrage 2016 - Tabellenteil	Febr. 2016	12,00	gratis
Kommunale Bürgerumfrage 2016 - Hauptaussagen	Febr. 2016	12,00	gratis

Wahlen	Stand	Preis Druck in Euro	Preis PDF-Datei
Bundestagswahl 2017 - Ergebnisse in Dresden	24.09.2017	8,00	gratis
Europawahl/Kommunalwahl 2014 - Ergebnisse in Dresden	25.05.2014	12,00	gratis
Landtagswahl 2014 - Ergebnisse in Dresden	31.08.2014	8,00	gratis
Oberbürgermeisterwahl 2015 in Dresden	07.06/05.07.2015	8,00	gratis

Sachdaten auf Datenträgern	Preis in Euro	Format
Hausnummernverzeichnis	40,00	EXCEL
Straßenabschnittsdatei - Straßenverzeichnis Dresden	kostenlos	EXCEL
Straßenabschnittsdatei - Straßenverzeichnis Dresden - Update	kostenlos	EXCEL
Straßenschlüsseldatei	18,00	EXCEL
Gebäudebestand nach statistischen Bezirken	40,00	EXCEL
Auftragsrecherche je Datenfeld	0,05	EXCEL
Recherchengrundgebühr	10,00	

Auszüge aus statistischen Unterlagen	Format	Preis Druck in Euro	Preis PDF-Datei
je Seite schwarz-weiß-Kopie	DIN A4	1,00	kostenlos
je Seite schwarz-weiß-Kopie	DIN A3	2,00	kostenlos

Veröffentlichungen von Sachkarten auf Anfrage nach Aufwand	
Personalkosten	
je angefangene halbe Stunde	20,00

Entgeltbefreiungen:

Bundesrepublik Deutschland
 Freistaat Sachsen
 kommunale Körperschaften
 in gegenseitiger Entgeltbefreiung
 Schulen in kommunaler und freier Trägerschaft

Rabatte (außer Stadtplan und Recherchen)

Schüler 50 Prozent

Sachdatenbereitstellung zum Preis über 150,00 EUR

Studenten 50 Prozent

50 Prozent je Datenfeld

Postanschrift:

Landeshauptstadt Dresden
 Kommunale Statistikstelle
 Postfach 12 00 20
 01001 Dresden



Besucheranschrift:

Ostra-Allee 11, 2. Etage
 01067 Dresden

Öffnungszeiten

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Telefon (03 51) 4 88 11 00

E-Mail statistik@dresden.de

Internet <http://www.dresden.de/statistik>

Stand: März 2019 - Preisliste Nr. 3/2019

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden

Kommunale Statistikstelle
Telefon (03 51) 4 88 11 00
E-Mail statistik@dresden.de

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
[facebook.com/stadt Dresden](https://facebook.com/stadt.Dresden)

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Kommunale Statistikstelle

Redaktionsschluss: März 2019

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt.

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.